

Canon

SPEEDLITE EL-10



Erweiterte Anleitung

G

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.	4
Zusatzinformationen.	5
Kompatibles Zubehör.	6
Bedienungsanleitung.	7
Über diese Anleitung.	8
Sicherheitshinweise.	10
Bezeichnungen der Teile.	12
Erste Schritte und grundlegende Funktionen.	22
Einsetzen der Akkus.	23
Anbringen und Abnehmen des Speedlite.	26
Einschalten des Geräts.	28
Vollautomatische Blitzfotografie.	33
E-TTL II-/E-TTL-Blitzautomatik, nach dem Aufnahmemodus.	35
Fotografieren mit den erweiterten Blitzfunktionen.	41
Blitzbelichtungskorrektur.	42
FE-Speicherung.	44
Hochgeschwindigkeits-Synchronisation.	46
Synchronisation 2. Verschlussvorhang.	48
Blitzdiffusor.	50
Leuchtwinkeleinstellung.	56
Manueller Blitz.	60
Einstellblitz.	68
Farbfilter.	69
Löschen der Speedlite-Einstellungen.	71
Einstellen der Blitzfunktionen über die Kamera.	73
Blitzsteuerung über das Kameramenü.	74
Drahtlose Blitzaufnahmen über Funk.	81
Drahtlose Blitzaufnahmen über Funk.	82
Einstellungen für den drahtlosen Betrieb.	88
Automatische Blitzaufnahmen mit einem Empfänger.	100

Automatische Blitzaufnahmen mit zwei Empfängergruppen.	109
Automatische Blitzaufnahmen mit drei Empfängergruppen.	113
Dradtlose Multiblitzaufnahmen mit Blitzverhältnis.	118
Fotografieren mit gruppenspezifischen Blitzmodi.	122
Auslösen des Prüfblitzes/Einstellblitzes von Empfängern.	127
Fernauslösung von Empfängern.	129
„Linked Shooting“.	131
Individuelle Anpassung des Speedlite.	137
Einstellen der Individualfunktionen und persönlichen Funktionen.	138
Anpassung mit Individualfunktionen.	145
Anpassung mit persönlichen Funktionen.	149
Manuelle Blitzmodi.	151
Referenzmaterial.	160
Einschränkung des Blitzbetriebs bei Temperaturanstieg.	161
Leitfaden zur Fehlersuche.	164
Spezifikationen.	169
Enthaltenes Zubehör.	178

Einleitung

Das Canon EL-10 wurde für EOS-Kameras entwickelt, die mit einem Multifunktionsschuh ausgestattet sind, und ist ein externes Speedlite, das mit E-TTL II/E-TTL-Blitzautomatik kompatibel ist. Bei normalen Blitzaufnahmen kann es als Kamerablitz verwendet werden, der an einem Multifunktionsschuh befestigt ist, und bei drahtlosen Blitzaufnahmen über Funk kann es als Sender oder Empfänger verwendet werden.

Vor Gebrauch lesen

Zur Vermeidung von Aufnahmeproblemen und Unfällen lesen Sie bitte zuerst die [Sicherheitshinweise](#). Lesen Sie auch diese „Erweiterte Anleitung“ sorgfältig durch, um eine ordnungsgemäße Verwendung sicherzustellen.

Lesen Sie ebenfalls die Bedienungsanleitung der Kamera.

Lesen Sie vor der Verwendung diese Anleitung und die Erweiterte Anleitung Ihrer Kamera, um sich mit der Bedienung vertraut zu machen und die korrekte Verwendung sicherzustellen.

*** Die Erläuterungen in dieser Anleitung basieren auf der Verwendung mit einer EOS-Digital-Kamera.**

Vorsichtshinweise zur kontinuierlichen Blitzauslösung

Bei kontinuierlichen Blitzaufnahmen oder beim Aufnehmen mit Stroboskop- oder Einstellblitz werden Blitzgeräte wiederholt ausgelöst. Bei manchen Menschen kann es aufgrund von visueller Reizüberflutung, die durch kontinuierliche Blitzauslösung (einschließlich des von hellfarbigen Wänden oder anderen Oberflächen reflektierten Lichts) verursacht werden, zu epileptischen Anfällen oder ähnlichen Symptomen kommen. Wenn bei Ihnen oder anderen Personen derartige Symptome auftreten, stellen Sie die Auslösung der Blitzgeräte unverzüglich ein.

- [Zusatzinformationen](#)
- [Kompatibles Zubehör](#)
- [Bedienungsanleitung](#)
- [Über diese Anleitung](#)
- [Sicherheitshinweise](#)
- [Bezeichnungen der Teile](#)

Zusatzinformationen

Auf der folgenden Website finden Sie Zusatzinformationen zum Speedlite.

- <https://cam.start.canon/H001/>



Kompatibles Zubehör

Auf der folgenden Website finden Sie die neuesten kompatiblen Kameras und Zubehörteile.

- <https://cam.start.canon/H002/>



Bedienungsanleitung



Die mitgelieferte Bedienungsanleitung enthält grundlegende Hinweise zu Blitzaufnahmen.

- **Erweiterte Anleitung**

Vollständige Anweisungen finden Sie in dieser „Erweiterten Anleitung“.
Die aktuelle „Erweiterte Anleitung“ finden Sie auf der folgenden Website.
<https://cam.start.canon/A009/>



Über diese Anleitung

 [Symbole in dieser Anleitung](#)

 [Grundlegende Voraussetzungen](#)

Symbole in dieser Anleitung

	Symbolisiert das Wahlrad.
 < MODE >  	Zeigt die Richtungstasten <  > der Kreuzwippe an.
	Zeigt die Auswahl-/Einstelltaste an.
	Zeigt die Dauer (ca. 12 oder 16 Sek.) des Vorgangs für die gedrückte Taste an, je nachdem, wann Sie die Taste loslassen.

- In Bezug auf Tasten oder Einstellpositionen verwendet die Anleitung die gleichen Symbole oder Anzeigeelemente wie auf dem Speedlite.

	Links zu Seiten mit entsprechenden Themen.
	Warnt vor möglichen Problemen bei der Aufnahme.
	Zusatzinformationen.
☆	☆ rechts neben den Seitentiteln weist auf Funktionen hin, die nur verfügbar sind, wenn die Kamera auf die Kreativ-Programme eingestellt ist (< Fv >, < P >, < Tv >, < Av >, < B > oder < M >).
?	Tipps zur Fehlerbehebung.

Grundlegende Voraussetzungen

- Die Anweisungen gelten für Speedlite und Kamera bei eingeschaltetem Gerät (🔋).
- Die im Text verwendeten Symbole für die Tasten, Wahlräder und Einstellungen stimmen mit den jeweiligen Symbolen auf dem Speedlite und der Kamera überein.
- Anweisungen zur Auswahl von Optionen beim Konfigurieren von Funktionen werden hauptsächlich anhand des Auswahlrads < 🔄 > erläutert. Sie können die Auswahl auch durch Drücken der Kreuzwippentasten < ⬆ > (Tasten < 📷 > < **MODE** > < ⬅ > < 📷 >) vornehmen.
- Die Funktionseinstellung wird durch Drücken der Taste < ⏪ > beendet.
- Für die Individualfunktionen/persönlichen Funktionen des Speedlite sowie für die Menüfunktionen/Individualfunktionen der Kamera werden Standardeinstellungen angenommen.
- Die numerischen Werte werden gemäß den Prüfstandards von Canon mit vier AA-/LR6-Alkalibatterien gemessen.

Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Hinweise zum sicheren Betrieb des Produkts.

Befolgen Sie die Anweisungen, um Verletzungen und Schädigungen des Bedieners und Dritter zu vermeiden.



WARNUNG:

Weist auf die Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen hin.

- Bewahren Sie die Geräte für Kleinkinder unzugänglich auf.
Die Abdeckung zu verschlucken, ist gefährlich. Bei Verschlucken sofort einen Arzt heranziehen.
 - Nur die in dieser Anleitung für die Verwendung mit dem Produkt angegebenen Stromquellen verwenden.
 - Das Produkt nicht zerlegen oder modifizieren.
 - Das Produkt keinen starken Stößen oder Vibrationen aussetzen.
 - Freigelegte interne Komponenten nicht berühren.
 - Verwendung des Produkts bei ungewöhnlichen Umständen sofort einstellen, wenn also beispielsweise Rauch austritt oder ein seltsamer Geruch wahrzunehmen ist.
 - Zum Reinigen des Produkts keine organischen Lösungsmittel wie Alkohol, Benzin oder Verdüner verwenden.
 - Das Produkt nicht nass werden lassen. Keine Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das Produkt gelangen lassen.
 - Das Produkt nicht in Umgebungen mit entzündlichen Gase verwenden.
- Andernfalls kann es zu einem Stromschlag, einer Explosion oder einem Brand kommen.
- Die folgenden Anweisungen bei Verwendung im Handel erhältlicher Batterien oder mitgelieferter Akkus beachten.

- Batterien/Akkus ausschließlich mit dem vorgesehenen Produkt verwenden.
- Batterien/Akkus nicht erhitzen und keinen offenen Flammen aussetzen.
- Akkus nicht mit Akku-Ladegeräten laden, die nicht zugelassen wurden.
- Verunreinigungen der Kontakte sowie Berührungen mit Metallstiften oder anderen Gegenständen aus Metall vermeiden.
- Keine undichten Batterien/Akkus verwenden.
- Kontakte von Batterien/Akkus vor dem Entsorgen mit Klebeband oder anderen Mitteln isolieren.

Andernfalls kann es zu einem Stromschlag, einer Explosion oder einem Brand kommen. Wenn eine Batterie/ein Akku undicht ist und das austretende Material mit Ihrer Haut oder Kleidung in Berührung kommt, die betroffenen Bereiche gründlich mit fließendem Wasser abspülen. Bei Augenkontakt mit viel fließendem sauberem Wasser spülen und einen Arzt heranziehen.

- Das Produkt während der Nutzung nicht für längere Zeit mit einem bestimmten Bereich der Haut in Kontakt kommen lassen.

Dies kann zu Niedertemperaturverbrennungen (Hautrötungen und Blasenbildung) führen, auch wenn sich das Produkt nicht heiß anfühlt.

- Anordnungen zum Ausschalten des Produkts an Orten befolgen, an denen dessen Verwendung untersagt ist.

Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen anderer Geräte aufgrund der abgestrahlten elektromagnetischen Wellen und in der Folge zu Unfällen kommen.

VORSICHT:

Beachten Sie die folgenden Vorsichtshinweise. Andernfalls können Verletzungen oder Sachschäden verursacht werden.

- Den Blitz nicht in Augennähe auslösen.

Dies kann zu Augenverletzungen führen.

- Der Blitz erzeugt beim Auslösen hohe Temperaturen. Finger und andere Körperteile sowie Objekte beim Fotografieren vom Blitz fernhalten.

Dies kann zu Verbrennungen oder zu einer Fehlfunktion des Blitzes führen.

- Das Produkt keinen extrem hohen oder niedrigen Temperaturen aussetzen.

Das Produkt kann sehr heiß/kalt werden und beim Berühren Verbrennungen oder andere Verletzungen verursachen.

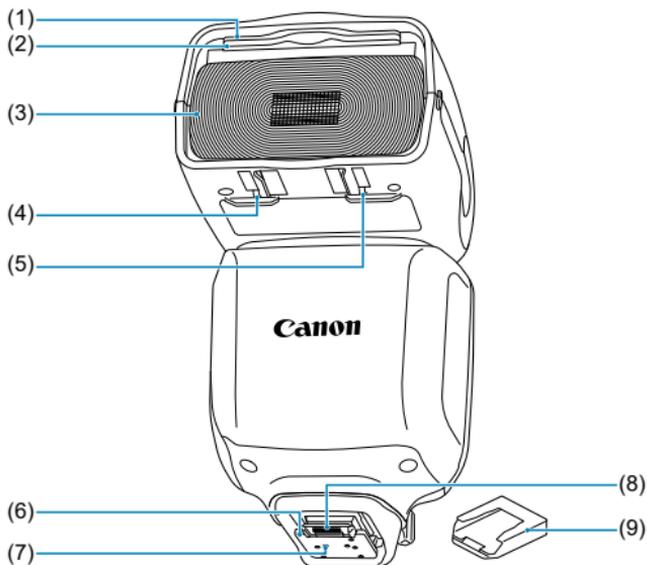
- Keine Komponenten im Produkt berühren.

Dies kann zu Verletzungen führen.

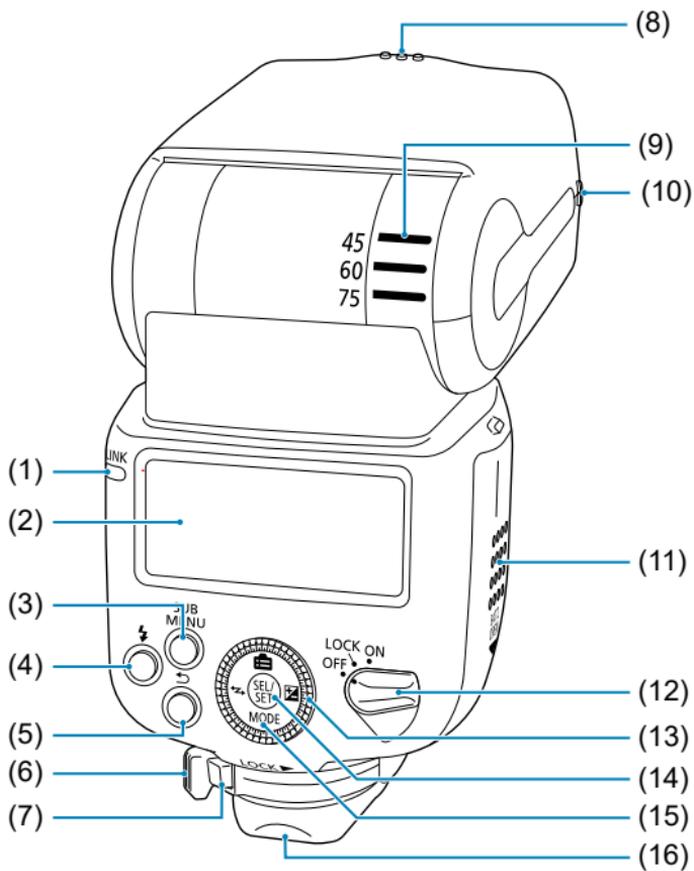
Bezeichnungen der Teile

[LCD-Anzeige](#)

[Enthaltenes Zubehör](#)



- | | |
|-----|---|
| (1) | Catchlight-Scheibe (eingeschoben abgebildet) |
| (2) | Weitwinkel-Streuscheibe (eingeschoben abgebildet) |
| (3) | Blitzkopf (lichtemittierende Einheit) |
| (4) | Blitzdiffusoradapter-Detektor |
| (5) | Farbfilterdetektor |
| (6) | Befestigungsfuß |
| (7) | Verriegelungsstift für Befestigungsfuß |
| (8) | Kontakte |
| (9) | Befestigungsfußabdeckung |



(1) < **LINK** > Bestätigungslämpchen für Funkübertragung

(2) LCD-Anzeige

(3) < ^{SUB}
MENU > Untermenütaste

(4) <  > Blitzbereitschaftslampe/Prüfblitztaste

(5) <  > Zurücktaste

(6) Verriegelungshebel für Befestigungsfuß

(7) Entriegelungsknopf

(8) Farbfilterhalterung

(9) Index für indirektes Blitzen

(10) Blitzdiffusoradapter-Halterung

(11) Akkufachabdeckung

(12) Hauptschalter

< **ON** > Gerät EIN

< **LOCK** > Tasten-/Wahradsperr (Gerät EIN)

< **OFF** > Gerät AUS

(13) <  > Wahrad

(14) <  > Auswahl-/Einstelltaste

(15) <  > Kreuzwippentasten

<  > Direktmenü

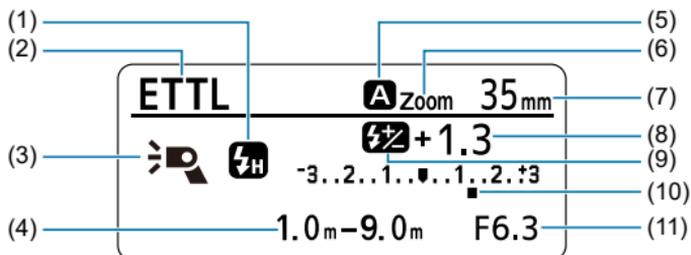
< **MODE** > Blitzmodus

<  > Einstellung für drahtlose/verknüpfte Aufnahmen

<  > Einstellung der Blitzbelichtungskorrektur/Blitzleistung

(16) Staub- und wasserbeständiger Adapter

E-TTL II/E-TTL-Blitzautomatik (🔗)



(1) <🔗> Synchronisation 1. Verschlussvorhang (Normalaufnahme)

<🔗> Synchronisation 2. Verschlussvorhang

<🔗> Hochgeschwindigkeits-Synchronisation

(2) <ETTL> E-TTL II/E-TTL Autoflash

<C1>/<C2>/<C3> Manueller Blitzmodus*1

(3) <🔗> Standard

<🔗> Leitzahl-Priorität

<🔗> Gleichmäßig

<🔗> Blitzdiffusor

<🔗> Blitzdiffusoradapter angebracht

<🔗> Farbfilter angebracht

<🔗> Temperaturanstieg (Blitz einschränkung)

(4) Wirksamer Blitzbereich/Motivabstand

<m> Wert in Metern

<ft> Wert in Fuß

(5) <CHARGE> Ladeanzeige

<A> Automatisch

<M> Manual

(6) <Zoom> Zoom-Anzeige

<🔗 WP> Warnung: Streuscheibe + indirekter Blitz

<🔗 WIDE> Warnung: Außerhalb des Leuchtwinkels

(7) Leuchtwinkel (Brennweite)

(8) Wert der Blitzbelichtungskorrektur

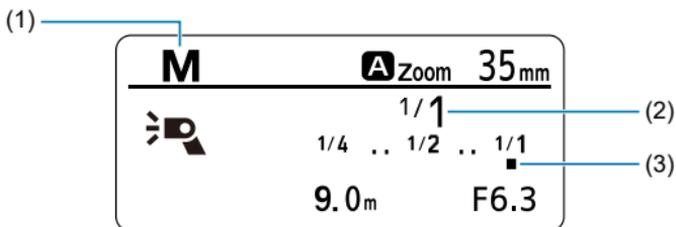
(9) <🔗> Blitzbelichtungskorrektur

(10) Blitzbelichtungswert

(11) <F> Blendenwert

* 1: Der Blitzmodus wird hinter der Anzeige für den aktuellen manuellen Blitzmodus angezeigt.

Manueller Blitz (☑)



(1) <M> Manueller Blitz
<C1>/<C2>/<C3> Manueller Blitzmodus*1

(2) Manuelle Blitzleistung

(3) Manueller Blitzwert

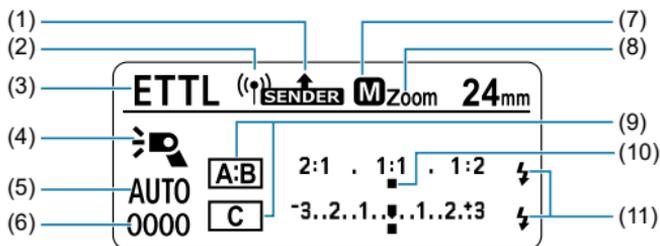
* 1: Der Blitzmodus wird hinter der Anzeige für den aktuellen manuellen Blitzmodus angezeigt.

Hinweis

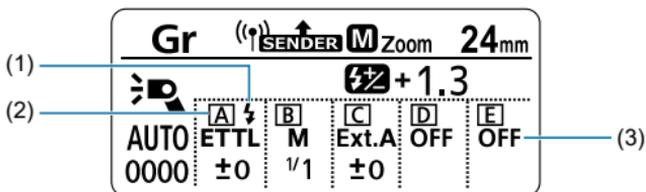
- Dies sind nur Beispiele für die Anzeige. In Wirklichkeit erscheinen auf der Anzeige nur die aktuellen Einstellungen.
- Die LCD-Anzeige leuchtet als Reaktion auf die Betätigung von Tasten oder des Wahlrads (☑).

Drahtlose Blitzaufnahmen über Funk (🔗)

● Sendereinheit



- | | |
|------|---|
| (1) | < SENDER > Als Sender konfiguriert
< SUB SENDER > Als Untersender konfiguriert |
| (2) | < (🔗) > Drahtlose Blitzsteuerung über Funk |
| (3) | Blitzmodus
< ETTL > E-TTL II/E-TTL-Blitzautomatik
< M > Manueller Blitz
< Gr > Gruppenblitz
< C1 > / < C2 > / < C3 > Manueller Blitzmodus*1 |
| (4) | < 📡 > Sender-Blitz EIN
< 📡 > Sender-Blitz AUS |
| (5) | < Ch > Übertragungskanal
< AUTO > Automatisch eingestellter Übertragungskanal |
| (6) | Drahtlosfunk-ID |
| (7) | < CHARGE > Ladeanzeige des Senders/Empfängers |
| (8) | < 📡 Tv > Synchronzeitwarnung |
| (9) | Blitzgruppensteuerung |
| (10) | Blitzverhältnis |
| (11) | < ⚡ > Empfänger vollständig geladen |
- * 1: Der Blitzmodus wird hinter der Anzeige für den aktuellen manuellen Blitzmodus angezeigt.



(1) <  > Empfänger vollständig geladen

(2) Blitzgruppensteuerung

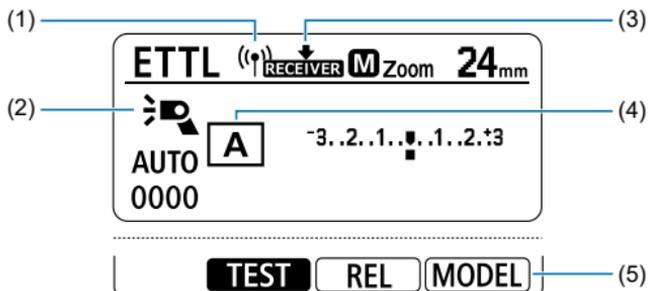
(3) Gruppenblitzmodus*¹

* 1: < **Gr** > Nur Gruppenblitz

Hinweis

- < **CHARGE** > wird nicht mehr angezeigt, nachdem Sender und Empfänger bei drahtlosen Blitzaufnahmen über Funk vollständig aufgeladen sind.
- < **ETTL** >, < **M** >, < **Ext.A** > und < **OFF** > sind als Blitzmodi für einen < **Gr** > Gruppenblitz verfügbar.

● **Empfängereinheit**



(1) < ((☉)) > Drahtlose Blitzsteuerung über Funk

(2) < ☉ > Empfänger

(3) < RECEIVER > Als Empfänger konfiguriert

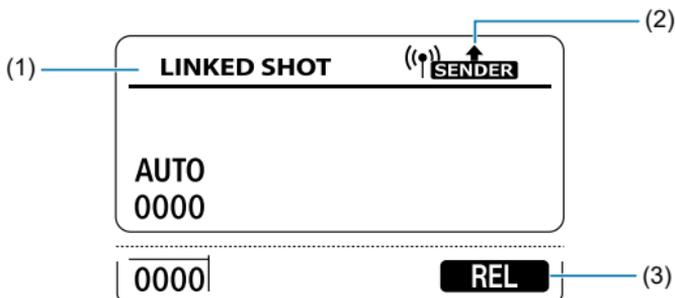
(4) Blitzgruppe

(5) < TEST > Prüfblitz

< REL > Fernauslösung

< MODEL > Einstellblitz

Funkübertragung: „Linked Shooting“ (🔗)



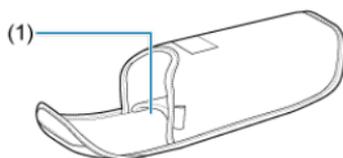
(1) < **LINKED SHOOT** > „Linked Shooting“
< **C1**>/< **C2**>/< **C3**> Manueller Blitzmodus*¹

(2) < **SENDER** > Als Sender konfiguriert
< **RECEIVER** > Als Empfänger konfiguriert

(3) < **REL** > Auslösen*²

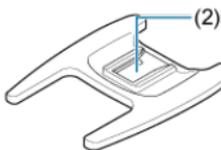
* 1: Der Blitzmodus wird hinter der Anzeige für den aktuellen manuellen Blitzmodus angezeigt.

* 2: < **SENDER** > Nur bei Konfiguration als Sender.



Speedlite-Tasche

(1) Aufbewahrungstasche für das Ministativ



Ministativ

(2) Befestigungsteil

Erste Schritte und grundlegende Funktionen

In diesem Kapitel werden die nötigen Vorbereitungen vor dem Beginn der Blitzlichtaufnahmen und die grundlegenden Aufnahmefunktionen beschrieben.

Vorsicht

Vorsichtshinweise zur kontinuierlichen Blitzauslösung

- Um eine Abnutzung oder Beschädigung der Blitzköpfe durch Überhitzung zu vermeiden, sollten Sie den Blitz nicht öfter als ca. 32-mal mit voller Leistung auslösen. Nachdem Sie das Speedlite so oft mit voller Leistung ausgelöst haben, sollten Sie es mindestens 35 Minuten lang nicht benutzen.
- Nach so vielen kontinuierlichen Auslösungen mit voller Leistung kann eine weitere kontinuierliche Auslösung in kurzen Abständen eine Sicherheitsfunktion auslösen, die die Auslösung einschränkt. Bei einer Auslösebeschränkung von 1 wird das Auslöseintervall automatisch auf ca. 10 Sekunden eingestellt. Verwenden Sie das Speedlite in diesem Fall mindestens 35 Minuten lang nicht.
- Detaillierte Informationen finden Sie unter [Einschränkung des Blitzbetriebs bei Temperaturanstieg](#).

- [Einsetzen der Akkus](#)
- [Anbringen und Abnehmen des Speedlite](#)
- [Einschalten des Geräts](#)
- [Vollautomatische Blitzfotografie](#)
- [E-TTL II/E-TTL-Blitzautomatik, nach dem Aufnahmehodus](#)

Einsetzen der Akkus

Das Gerät wird mit vier AA-/R6-Akkus betrieben. Sie können AA-/LR6-Alkalibatterien oder AA-/HR6-Ni-MH-Akkus verwenden.

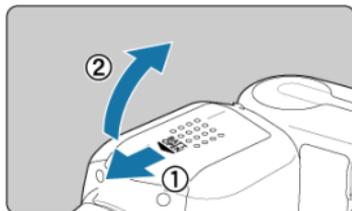
Vorsicht

- **Verwenden Sie keine AA-/R6-Lithiumbatterien.**

In seltenen Fällen können bei der Verwendung von AA-/R6-Lithiumbatterien die Batterien sehr heiß werden. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie keine AA-/R6-Lithiumbatterien verwenden.

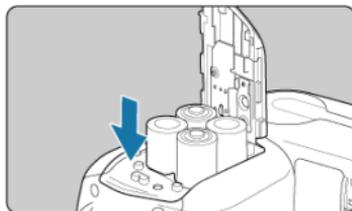
- Da die Form der Kontakte von nicht alkalischen AA-/R6-Batterien nicht standardisiert ist, kann es je nach Batterietyp zu Problemen mit dem Kontakt kommen.

1. Öffnen Sie die Abdeckung.



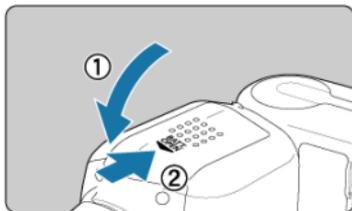
- Schieben Sie die Akkufachabdeckung nach unten, um sie zu öffnen.

2. Setzen Sie die Akkus ein.



- Setzen Sie die Akkus wie angegeben ein und verwechseln Sie dabei nicht die Markierungen „+“ und „-“.

3. Schließen Sie die Abdeckung.



- Gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge wie in Schritt 1 vor, schließen Sie die Akkufachabdeckung und schieben Sie sie nach oben.

Auslöseintervall und Blitzanzahl

EL-10 allein

Auslöseintervall		Blitzanzahl
Schnellblitz	Normaler Blitz	
ca. 0,1-2,2 Sek.	ca. 0,1-2,5 Sek.	ca. 210- bis 1.400-mal

* Die Schnellblitz-Funktion ermöglicht Blitzaufnahmen, bevor der Blitz vollständig aufgeladen ist (☹).

* Die numerischen Werte werden gemäß den Prüfstandards von Canon mit neuen AA-/LR6-Alkalibatterien gemessen.

Vorsicht

- **Berühren Sie nach einer kontinuierlichen Blitzauslösung nicht den Blitzkopf, den Akku oder die Nähe des Akkufachs.**

Berühren Sie nach wiederholten Blitzfolgen oder Einstellblitzen in kurzen Abständen nicht den Blitzkopf, den Akku oder die Nähe des Akkufachs. Der Blitzkopf, der Akku und der Bereich um das Akkufach können heiß werden und dadurch Hautverbrennungen verursachen.

- **Das Produkt während der Nutzung nicht für längere Zeit mit einem bestimmten Bereich der Haut in Kontakt kommen lassen.**

Dies kann zu Niedertemperaturverbrennungen (Hautrötungen und Blasenbildung) führen, auch wenn sich das Produkt nicht heiß anfühlt.

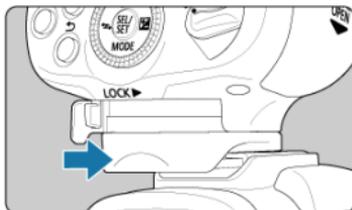


Hinweis

- Die Akkus sollten durch neue ersetzt werden, wenn <  > angezeigt wird oder wenn die LCD-Anzeige während des Aufladens des Blitzes erlischt.
- Alle vier Akkus sollten brandneu und von der gleichen Marke sein. Ersetzen Sie alle vier Akkus gleichzeitig.

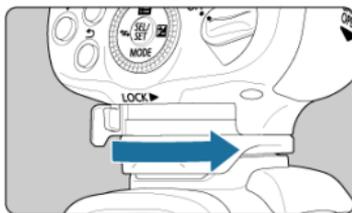
Anbringen und Abnehmen des Speedlite

1. Setzen Sie das Speedlite auf.



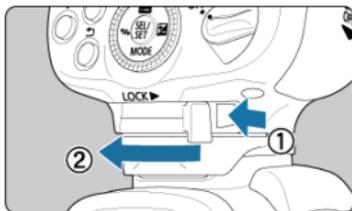
- Entfernen Sie die Abdeckung des Kameraschuhs und die Abdeckung des Speedlite-Befestigungsfußes.
- Setzen Sie das Speedlite langsam ein und achten Sie darauf, dass der Speedlite-Befestigungsfuß auf den Multifunktionsschuh der Kamera ausgerichtet ist.
- Schieben Sie den Befestigungsfuß des Speedlite **vollständig** in den Blitzschuh der Kamera.

2. Sichern Sie das Speedlite.



- Schieben Sie den Verriegelungshebel für den Befestigungsfuß nach rechts.
- Der Verriegelungshebel ist verriegelt, wenn er einrastet.

3. Nehmen Sie das Speedlite ab.



- Halten Sie den Entriegelungsknopf gedrückt, schieben Sie den Verriegelungshebel nach links, und nehmen Sie das Speedlite ab.

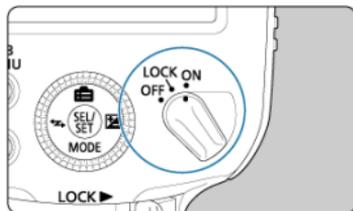
Vorsicht

- Achten Sie darauf, dass das Speedlite ausgeschaltet ist, bevor Sie es anbringen oder abnehmen.
- Nicht an Kameras ohne Multifunktionsschuh anbringen. Ein gewaltsames Aufsetzen auf die Kamera kann Schäden zur Folge haben.
- Achten Sie darauf, dass keine harten Gegenstände die Kontakte berühren. Dadurch kann die Kamera beschädigt werden.
- Berühren Sie die Kontakte nicht mit den Fingern. Dies kann zu Korrosion führen. Korrodierte Kontakte können eine Funktionsstörung verursachen.
- Blasen Sie Fremdkörper an den Kontakten mit einem handelsüblichen Blasebalg oder einem ähnlichen Werkzeug weg.
- Lassen Sie die Kontakte vor Gebrauch trocknen, wenn sie nass werden.

Einschalten des Geräts

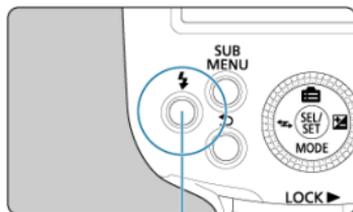
- ☑ [Schnellblitz](#)
- ☑ [Automatische Stromabschaltung](#)
- ☑ [Sperren von Blitzfunktionen](#)
- ☑ [LCD-Anzeigebeleuchtung](#)

1. Schalten Sie den Netzschalter auf <ON>.



- Das Aufladen des Blitzes beginnt.
- < **CHARGE** > wird beim Aufladen auf der LCD-Anzeige eingeblendet. Die LCD-Anzeige schaltet sich aus, sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist.

2. Vergewissern Sie sich, dass die Blitzaufladung abgeschlossen ist.



(1)

- Die Blitzbereitschaftslampe wechselt wie folgt: **aus** → **rot (blinkend)** (Schnellblitz bereit) → **rot (dauerhaft)** (vollständig geladen).
- Um einen Prüfblitz auszulösen, drücken Sie die Prüfblitztaste (Blitzbereitschaftslampe, (1)).

Vorsicht

- Prüflitzauslösungen sind nicht verfügbar, während der Messtimer einer Kamera aktiv ist.

Hinweis

- Die Blitzeinstellungen bleiben auch nach dem Ausschalten erhalten. Um die Einstellungen beim Austauschen der Akkus beizubehalten, schalten Sie vor dem Austauschen das Gerät aus.

Schnellblitz

Der Schnellblitz ermöglicht Blitzaufnahmen, selbst wenn die Blitzbereitschaftslampe noch rot blinkt (vor dem vollständigen Aufladen). Er ist in allen Kamerabetriebsarten verfügbar. Obwohl die Blitzleistung auf ca. 1/2 bis 1/6 der vollen Leistung begrenzt ist, ist diese Funktion für Aufnahmen mit einem kürzeren Blitzintervall nützlich.

Bei manuellen Blitzaufnahmen ist der Schnellblitz verfügbar, wenn die Blitzleistung auf 1/4 bis 1/1024 eingestellt ist. Beachten Sie, dass der Schnellblitz nicht verfügbar ist, wenn Sie mit drahtlosem Blitz fotografieren.

Vorsicht

- Die Verwendung des Schnellblitzes bei Reihenaufnahmen kann aufgrund der reduzierten Blitzleistung zu einer Unterbelichtung führen.

Hinweis

- Einzelheiten zur < **CHARGE** >-Anzeige, wenn das Speedlite als Sender bei drahtlosen Blitzaufnahmen über Funk eingestellt ist, finden Sie unter [LCD-Anzeigebeleuchtung](#).
- Der Schnellblitz kann unter [P.Fn-02](#) deaktiviert werden.

Automatische Stromabschaltung

Diese Funktion spart Akkustrom, indem das Speedlite automatisch ausgeschaltet wird, wenn es ca. 90 Sekunden lang nicht benutzt wird. Um das Speedlite wieder einzuschalten, drücken Sie entweder den Auslöser der Kamera halb herunter oder drücken Sie die Prüfblitztaste (Blitzbereitschaftslampe).

Die automatische Abschaltung wird nach ca. 5 Minuten aktiviert, wenn das Speedlite als Sender für drahtlose Blitzaufnahmen über Funk (📶) eingestellt oder für Aufnahmen mit „Linked Shooting“ (🔗) konfiguriert ist.



Hinweis

- Die automatische Abschaltung kann unter [C.Fn-01](#) deaktiviert werden.
- Wenn das Speedlite an einer Kamera angebracht ist, schaltet es sich automatisch aus, wenn es ca. 90 Sekunden lang nicht verwendet wird, nachdem die Kamera ausgeschaltet wurde.

Sperrungen von Blitzfunktionen

Die Tasten- und Wahlfunktionen des Speedlite können deaktiviert werden, indem der Hauptschalter auf <LOCK> gestellt wird. Dadurch kann verhindert werden, dass die Speedlite-Einstellungen versehentlich geändert werden.

<LOCKED> wird auf der LCD-Anzeige als Reaktion auf Tasten- oder Wahlfunktionen eingeblendet.



Hinweis

- Selbst wenn der Hauptschalter auf <LOCK> steht, sind Prüfblitzauslösungen verfügbar. Beachten Sie, dass die LCD-Anzeige als Reaktion auf die Betätigung von Tasten oder des Wahlfunktion leuchtet.

LCD-Anzeigebeleuchtung

Die LCD-Anzeige leuchtet als Reaktion auf die Betätigung von Tasten oder des Wahlrads ca. 12 Sekunden (🕒12).

Einzelheiten zur LCD-Anzeigebeleuchtung, wenn das Speedlite als Sender bei drahtlosen Blitzaufnahmen über Funk eingestellt ist, finden Sie unter [LCD-Anzeigebeleuchtung](#).



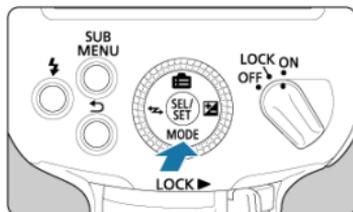
Hinweis

- Die LCD-Anzeigebeleuchtung kann unter [C.Fn-22](#) geändert werden.

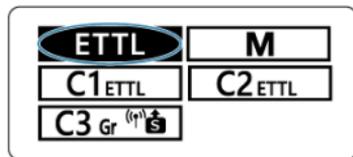
Vollautomatische Blitzfotografie

Die vollautomatischen E-TTL II- und E-TTL-Blitzaufnahmen sind verfügbar, wenn die Kamera auf **<P>** (Programmautomatik) oder den vollautomatischen Aufnahmemodus eingestellt ist.

1. Drücken Sie an den Kreuzwippentasten **<◇>** auf die Taste **<MODE>**.



2. Wählen Sie **<ETTL>** aus.

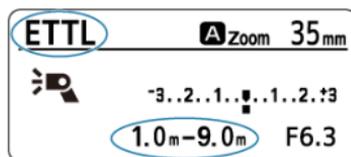


- Drehen Sie das Wahlrad **<⊙>**, um **<ETTL>** auszuwählen, und drücken Sie dann **<⊙>**.

3. Stellen Sie das Motiv scharf.

- Drücken Sie den Auslöser zum Scharfstellen halb durch.
- Die Werte für die Verschlusszeit und Blende werden im Sucher angezeigt.
- Vergewissern Sie sich, dass **<⚡>** im Sucher angezeigt wird.

4. Machen Sie die Aufnahme.



(1)

* Dies ist ein Anzeigebeispiel, wenn sich die Kamera im <P>-Modus (Programmautomatik) befindet.

- Vergewissern Sie sich, dass sich das Motiv im wirksamen Blitzbereich (1) befindet.
- Durch vollständiges Drücken des Auslösers wird der Blitz ausgelöst und ein Bild aufgenommen.

Hinweis

- Wenn das Motiv in Ihrer Aufnahme dunkel (unterbelichtet) aussieht, versuchen Sie sich dem Motiv zu nähern, bevor Sie erneut fotografieren. Sie können auch versuchen, die ISO-Empfindlichkeit zu erhöhen.
- Die Vollautomatik umfasst <A+>, <□> und <CA>.
- <E-TTL> wird auf der LCD-Anzeige eingeblendet, auch wenn das Speedlite mit Kameras verwendet wird, die E-TTL II unterstützen.
- Schalten Sie nach der Aufnahme die Kamera und das Speedlite aus, nehmen Sie das Speedlite von der Kamera ab und bringen Sie vor der Aufbewahrung die Befestigungsfußabdeckung an.

E-TTL II-/E-TTL-Blitzautomatik, nach dem Aufnahmemodus

[Autozoom bei Sensorgröße](#)

[Übertragung der Informationen zur Farbtemperatur](#)

[AF-Hilfslicht](#)

[Überprüfen von Firmware-Version/Zertifizierungslogo](#)

Die E-TTL II- oder E-TTL-Blitzautomatik, die für den aktuellen Aufnahmemodus geeignet ist, wird automatisch verwendet – stellen Sie den Aufnahmemodus der Kamera einfach auf < **Tv** > (Blendenautomatik), < **Av** > (Zeitautomatik), < **Fv** > (flexible Automatik) oder < **M** > (manuelle Belichtung).

Tv	<p>Wählen Sie diesen Modus aus, wenn Sie die Verschlusszeit manuell einstellen möchten. Die Kamera stellt einen geeigneten Blendenwert für die Verschlusszeit ein, um eine Standardbelichtung basierend auf der Messung durch die Kamera zu erhalten.</p> <ul style="list-style-type: none">● Blendenwerte blinken, um vor unterbelichteten oder überbelichteten Hintergründen zu warnen. Stellen Sie die Verschlusszeit so ein, dass der Blendenwert nicht mehr blinkt.
Av	<p>Wählen Sie diesen Modus aus, wenn Sie den Blendenwert manuell einstellen möchten. Die Kamera stellt eine geeignete Verschlusszeit für den Blendenwert ein, um eine Standardbelichtung basierend auf der Messung durch die Kamera zu erhalten.</p> <ul style="list-style-type: none">● Es wird empfohlen, mit einem Stativ zu fotografieren, da lange Verschlusszeiten für Szenen mit wenig Licht verwendet werden.● Verschlusszeiten blinken, um vor unterbelichteten oder überbelichteten Hintergründen zu warnen. Stellen Sie den Blendenwert so ein, dass die Verschlusszeit nicht mehr blinkt.
Fv	<p>Jede Verschlusszeit oder jeder Blendenwert kann eingestellt werden.</p> <ul style="list-style-type: none">● Wenn der Blendenwert beim Einstellen einer Verschlusszeit blinkt, passen Sie die Verschlusszeit an, bis der Blendenwert nicht mehr blinkt.● Wenn die Verschlusszeit beim Einstellen eines Blendenwerts blinkt, passen Sie den Blendenwert an, bis die Verschlusszeit nicht mehr blinkt.
M	<p>Wählen Sie diesen Modus aus, wenn Sie den Wert sowohl der Verschlusszeit als auch der Blende manuell einstellen möchten. Das Licht des Blitzes bietet eine Standardbelichtung für Motive. Die Hintergrundbelichtung variiert je nach eingestellter Verschlusszeit und Blendenwert.</p>

Blitzsynchronisationszeit und Blendenwert je nach Aufnahmemodus

	Verschlusszeit	Blendenwert
P	Automatisch (1/X Sek. bis 1/60 Sek.)* ¹	Automatisch
Tv	Manuell (1/X Sek. bis 30 Sek.)	Automatisch
Av	Automatisch (1/X Sek. bis 1/60 Sek.)* ¹	Manuell
Fv	Manuell/Automatisch (mindestens 1/X Sek.)	Auto/Manuell
M	Manuell (1/X Sek. bis 30 Sek., Langzeitbelichtung)	Manuell

* 1/X Sek. steht für die maximale Blitzsynchronzeit der Kamera.

* 1: Bei Kameras, die Langzeitsynchronisation unterstützen, variiert der Wert je nach Einstellung.

Autozoom bei Sensorgröße

Das Speedlite erkennt automatisch die Bildsensorgöße der EOS-Digitalkamera und stellt den Leuchtwinkel ein, der jeweils optimal zur wirksamen Bildweite des angebrachten Objektivs passt (für Objektivbrennweiten im Bereich 24–105 mm).

Übertragung der Informationen zur Farbtemperatur

Diese Funktion sorgt für einen optimalen Weißabgleich bei Blitzaufnahmen durch die Verwendung von Farbtemperaturinformationen im Moment der Auslösung, die vom Speedlite an die EOS-Digitalkamera übertragen werden. Er wird automatisch aktiviert, wenn der Weißabgleich der Kamera auf < **AWB** >, < **AWBW** > oder <  > eingestellt ist.

AF-Hilfslicht

Unter Bedingungen, die die Autofokussierung erschweren, z. B. bei schlechten Lichtverhältnissen, wird der Blitz kontinuierlich ausgelöst (Modus für periodische Blitzzündung), um die Autofokussierung zu unterstützen. Die effektive Reichweite des AF-Hilfslichts beträgt ca. 0,7–10 m in der Mitte des AF-Bereichs.

Vorsicht

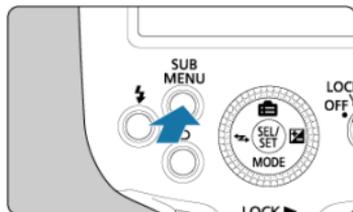
- Das Fokussieren mit dem AF-Hilfslicht eines externen Speedlite kann schwierig sein, wenn ein peripheres AF-Messfeld an der Kamera oder Weitwinkel- oder Teleobjektive verwendet werden. Verwenden Sie in diesem Fall das zentrale AF-Messfeld oder ein AF-Messfeld in Zentrumsnähe.

Hinweis

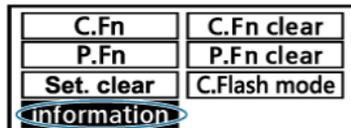
- Die Aussendung des AF-Hilfslichts kann unter [C.Fn-08](#) deaktiviert werden.
- Dieses Hilfslicht wird je nach Umgebungshelligkeit möglicherweise von der Kamera statt vom Speedlite ausgestrahlt.

Überprüfen von Firmware-Version/Zertifizierungslogo

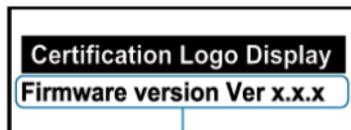
1. Drücken Sie die Taste **< SUB MENU >**.



2. Rufen Sie den Bildschirm für die Informationen auf.



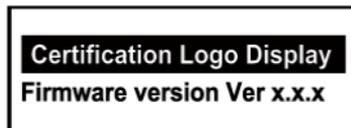
- Drehen Sie das Wahhrad **< Ⓞ >**, um **< information >** auszuwählen, und drücken Sie dann **< Ⓞ >**.



(1)

- Zeigt die Firmware-Version (1) des Speedlite an.

3. Öffnen Sie die Anzeige des Zertifizierungslogos.



- Drücken Sie **< Ⓞ >**.
- Sie können einige der Zertifizierungslogos des Speedlite überprüfen. Andere Zertifizierungslogos befinden sich auf dem Speedlite-Gehäuse und der Verpackung.

Fotografieren mit den erweiterten Blitzfunktionen

In diesem Kapitel werden erweiterte Aufnahmemethoden mit Speedlite-Funktionen beschrieben.

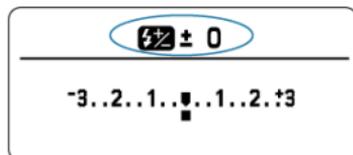
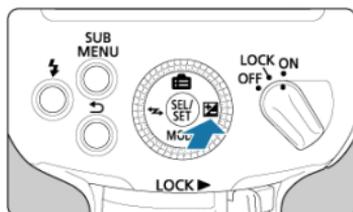
Vorsicht

- Die Funktionen auf Seiten mit ☆ oben rechts sind nicht verfügbar, wenn die Kamera auf Vollautomatik oder auf einen Motivbereich eingestellt ist. Alle Funktionen in diesem Kapitel sind verfügbar, wenn der Aufnahmemodus der Kamera auf < **Fv** >, < **P** >, < **Tv** >, < **Av** >, < **M** > oder < **Langzeitbelichtung (B)** > (Kreativ-Programm) eingestellt ist.

- [Blitzbelichtungskorrektur](#) ☆
- [FE-Speicherung](#) ☆
- [Hochgeschwindigkeits-Synchronisation](#) ☆
- [Synchronisation 2. Verschlussvorhang](#) ☆
- [Blitzdiffusor](#)
- [Leuchtwinkeleinstellung](#) ☆
- [Manueller Blitz](#) ☆
- [Einstellblitz](#) ☆
- [Farbfilter](#)
- [Löschen der Speedlite-Einstellungen](#) ☆

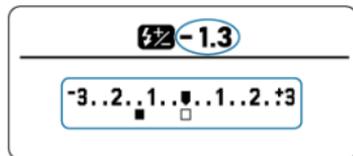
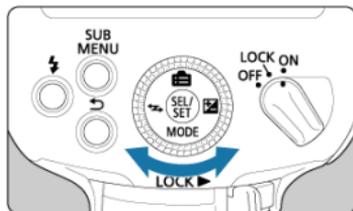
Die Blitzleistung ist einstellbar. Die Stärke der Blitzbelichtungskorrektur kann in einem Bereich von ± 3 Stufen in 1/3-Stufenschritten eingestellt werden.

1. Drücken Sie an den Kreuzwippentasten < ⬅ ➡ > auf die Taste < ⚡ >.



- Drücken Sie < ● > und drehen Sie das Wahrad < ● >, um die Option für die Blitzbelichtungskorrektur auszuwählen.

2. Stellen Sie den Wert für die Blitzbelichtungskorrektur ein.



- Drehen Sie das Wahrad <  >, um einen Belichtungskorrekturbetrag auszuwählen, und drücken Sie dann <  >.
- „0,3“ steht für 1/3-Stufen und „0,7“ für 2/3-Stufen.
- Um die Blitzbelichtungskorrektur zu deaktivieren, stellen Sie den Wert wieder auf „±0“.
- Der geänderte Wert wird nach der Änderung des Wertes nicht festgelegt, wenn Sie die Taste <  > drücken.

Hinweis

- Verwenden Sie im Allgemeinen eine positive Korrektur für helle Motive und eine negative Korrektur für dunkle Motive.
- Wenn die Belichtungskorrektur in 1/2-Stufenschritten an der Kamera eingestellt wird, wird die Blitzbelichtungskorrektur in 1/2-Stufenschritten in einem Bereich von ±3 Stufen eingestellt.
- Die Speedlite-Einstellung hat Vorrang, wenn die Blitzbelichtungskorrektur sowohl am Speedlite als auch an der Kamera eingestellt ist.
- Der Blitzbelichtungskorrekturwert kann direkt ohne Drücken von <  > auf den Kreuzwippentasten <  > durch Drehen des Wahlrads <  > ([C.Fn-13](#)) eingestellt werden.

Die Aufnahme mit Blitzbelichtung (FE)-Speicherung sorgt für eine geeignete Blitzbelichtung über den von Ihnen festgelegten Bereich des Motivs.

Wenn auf der LCD-Anzeige < **ETTL** > eingeblendet wird, drücken Sie die Taste < * > (AE-Sperre) an der Kamera.

1. Stellen Sie das Motiv scharf.



2. Drücken Sie die Taste < * > (⊙16).



- Zentrieren Sie das Motiv im Sucher und drücken Sie dann die Taste < * > an der Kamera.
- Das Speedlite löst einen Vorblitz aus und speichert die für das Motiv erforderliche Blitzleistung.
- [FEL] erscheint etwa eine halbe Sekunde im Sucher.
- Jedes Mal, wenn Sie die Taste < * > drücken, löst das Speedlite einen Vorblitz aus und speichert die zu diesem Zeitpunkt erforderliche Blitzleistung.

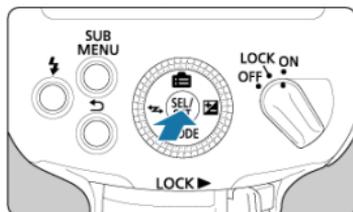


Hinweis

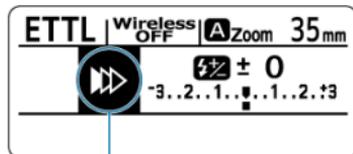
- < ⚡ > blinkt im Sucher, wenn mit der FE-Speicherung keine geeignete Belichtung erzielt werden kann. Nähern Sie sich dem Motiv oder öffnen Sie die Blende, und versuchen Sie dann erneut, die Blitzbelichtung zu speichern. Sie können auch versuchen, die ISO-Empfindlichkeit zu erhöhen, bevor Sie die FE-Speicherung erneut versuchen.
- Die FE-Speicherung ist möglicherweise nicht wirksam, wenn das Motiv auf dem Bildschirm zu klein ist.

Die Hochgeschwindigkeitssynchronisation ermöglicht Blitzaufnahmen mit noch höheren Verschlusszeiten als die maximale Verschlusszeit für die Blitzsynchronisierung. Dies ist bei Aufnahmen mit offener Blende in der Betriebsart < Av > (Zeitautomatik) effektiv, um beispielsweise bei Tageslicht den Hintergrund hinter Motiven im Freien unscharf erscheinen zu lassen.

1. Drücken Sie <  >.



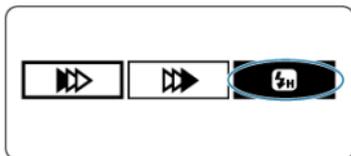
2. Wählen Sie die in (1) gezeigte Option aus.



(1)

- Drehen Sie das Wahlrad <  >, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie dann <  >.

3. Wählen Sie < > aus.



- Drehen Sie das Wahrad <  >, um <  > auszuwählen, und drücken Sie dann <  >.
- Vergewissern Sie sich vor der Aufnahme, dass <  > im Sucher angezeigt wird.

Vorsicht

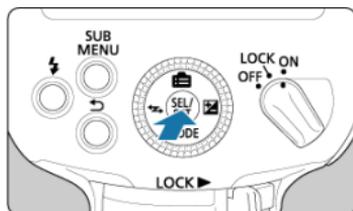
- Je kürzer die Verschlusszeit bei der Hochgeschwindigkeits-Synchronisation ist, desto kleiner wird die Leitzahl. Sie können den wirksamen Blitzbereich auf der LCD-Anzeige überprüfen.
- Um eine Abnutzung oder Beschädigung des Blitzkopfes durch Überhitzung zu vermeiden, kann das Speedlite bei wiederholten Aufnahmen mit Hochgeschwindigkeits-Synchronisation die Anzahl der Blitze in einer Blitzfolge reduzieren.

Hinweis

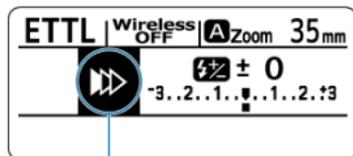
- <  > wird bei längeren Verschlusszeiten als der maximalen Blitzsynchronzeit nicht im Sucher angezeigt.
- Um zur normalen Blitzzündung zurückzukehren, wählen Sie im Schritt 3 <  > (Synchronisation auf den ersten Verschlussvorhang) aus (nach der Konfiguration wird <  > nicht auf dem Bildschirm angezeigt).

Die Verwendung der Synchronisation 2. Verschluss bei kurzen Verschlusszeiten ermöglicht natürliche Aufnahmen von Bewegungsspuren des Motivs, z. B. von Autoscheinwerfern. Der Blitz wird unmittelbar vor Beendigung der Kameraaufnahme ausgelöst (bevor sich der Verschluss schließt).

1. Drücken Sie <⊙>.



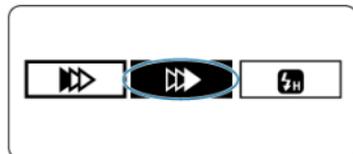
2. Wählen Sie die in (1) gezeigte Option aus.



(1)

- Drehen Sie das Wahlrad <⊙>, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie dann <⊙>.

3. Wählen Sie <⏩> aus.



- Drehen Sie das Wahlrad <⊙>, um <⏩➡> auszuwählen, und drücken Sie dann <⊙>.



Hinweis

- Die Synchronisation 2. Verschlussvorhang funktioniert gut im **< B >**-Aufnahmemodus (Langzeitbelichtung).
- Das Speedlite wird zweimal im **< E TTL >**-Blitzmodus ausgelöst. Die erste Zündung, bei der es sich um keine Fehlfunktion handelt, ist ein Vorblitz zur Ermittlung der Blitzleistung.
- Um zur normalen Blitzzündung zurückzukehren, wählen Sie im Schritt 3 **< ►► >** (Synchronisation auf den ersten Verschlussvorhang) aus (nach der Konfiguration wird **< ►► >** nicht auf dem Bildschirm angezeigt).

Blitzdiffusor

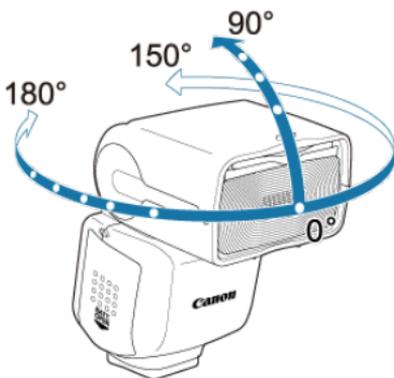
[Catchlight-Aufnahmen](#)

[Fotografieren mit einem Blitzdiffusoradapter](#)

Wenn Sie den Blitzkopf auf eine Decke oder Wand richten, um das von ihm reflektierte Licht zu nutzen, können Sie die Schatten des Motivs weicher erscheinen lassen und so natürlicher wirkende Aufnahmen ermöglichen. Dieses Aufnahmeverfahren wird als „indirekte Blitzaufnahme“ (Bouncing) bezeichnet.

Einstellung der Ausrichtung des Blitzkopfes

- Sie können den Blitzkopf wie abgebildet drehen oder neigen. Durch Drehen oder Neigen des Blitzkopfes wird die Anzeige zu $\langle \text{☺} \text{☹} \rangle$ geändert.
- Wenn das Speedlite auf den Leuchtwinkel $\langle \text{A} \rangle$ (Auto) eingestellt ist, wird durch Drehen des Blitzkopfes der Leuchtwinkel auf 50 mm eingestellt und $\langle \text{---} \rangle$ angezeigt.
- Sie können den Leuchtwinkel auch manuell einstellen () .





Hinweis

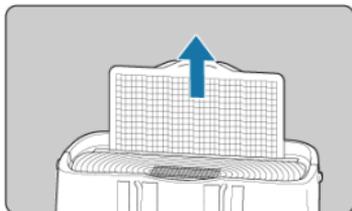
- Reflektierendes Licht von zu weit entfernten Decken oder Wänden bietet möglicherweise keine ausreichende Belichtung, da nicht genügend Licht das Motiv erreicht.
- Wenn Ihre Aufnahmen zu dunkel sind, verringern Sie den Blendenwert (die f-Zahl), um die Blende zu öffnen, und versuchen Sie es erneut. Sie können auch versuchen, die ISO-Empfindlichkeit zu erhöhen.
- Wählen Sie eine einfache weiße oder cremefarbene Decke oder Wand, um das Licht abzulenken, da diese stärker reflektieren. Reflexionen von nicht weißen Oberflächen bieten möglicherweise keine ausreichende Belichtung – möglicherweise erreicht nicht genug Licht das Motiv und Ihre Aufnahmen können durch die Farbe der verwendeten Oberfläche beeinflusst werden.
- Die Verwendung des Schnellblitzes bei indirekten Blitzaufnahmen führt aufgrund der reduzierten Blitzleistung eher zu Unterbelichtung.

Catchlight-Aufnahmen

Mit der Catchlight-Scheibe können Sie bei Porträtaufnahmen Lichtreflexe in den Augen der aufgenommenen Person abbilden und somit den Ausdruck lebendiger gestalten.

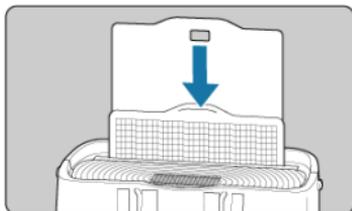
1. Neigen Sie den Blitzkopf um 90° nach oben.

2. Ziehen Sie die Weitwinkel-Streuscheibe nach oben.

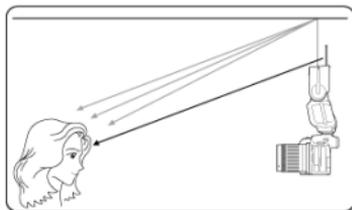


- Heben Sie die Lasche in der Mitte der Weitwinkel-Streuscheibe an.
- Die weiße Catchlight-Scheibe wird gleichzeitig herausgezogen.

3. Schieben Sie die Weitwinkel-Streuscheibe zurück.



- Schieben Sie lediglich die Weitwinkel-Streuscheibe zurück und lassen Sie nur die Catchlight-Scheibe oben.
- Die Aufnahme erfolgt wie bei normalen indirekten Blitzaufnahmen.



 **Vorsicht**

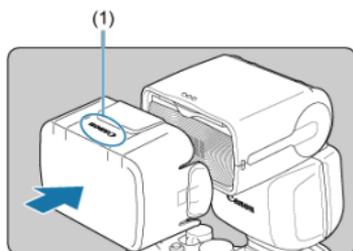
- Richten Sie den Blitzkopf nach vorn und 90° nach oben. Wenn Sie den Blitzkopf nach links oder rechts drehen, ist die Catchlight-Scheibe unwirksam.
- Um die Lichtreflexe in den Augen einer Person zu erzeugen, fotografieren Sie im Bereich von ca. 1,5 m/4,9 ft. Abstand zum Motiv (bei ISO 100 und f/2,8).
- Ziehen Sie die Weitwinkel-Streuscheibe nicht mit übermäßiger Kraft heraus. Sonst löst sich die Weitwinkel-Streuscheibe vom Speedlite.

Fotografieren mit einem Blitzdiffusoradapter

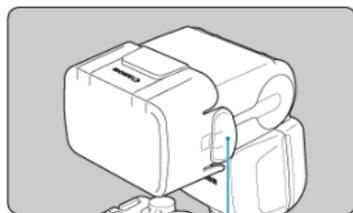
Durch Anbringen eines Blitzdiffusoradapters (separat erhältlich) am Speedlite kann der Blitz beim Fotografieren von der Decke, den Wänden usw. reflektiert werden, um ihn über einen größeren Bereich zu streuen und so einen weicheren Blitz zu erzeugen sowie die Schatten des Motivs zu reduzieren.

Wenn der Blitzkopf in einem 90°-Winkel positioniert ist, um von der Decke usw. abzustrahlen, trifft diffuses Licht von der Seite des Blitzdiffusoradapters von vorne auf das Motiv (ungefähre Aufnahmeentfernung: innerhalb von 1,5 m/4,9 ft., bei ISO 100 und f/2.8), wodurch die Schatten des Motivs weiter reduziert werden. Bei der Aufnahme von Personen kann dies auch zu Spitzlichtern führen.

1. Bringen Sie den Blitzdiffusoradapter an.



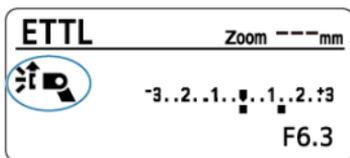
(1) Canon-Logo



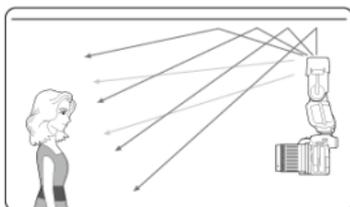
(2)

- Befestigen Sie den Adapter wie in der Abbildung gezeigt sicher am Blitzkopf, bis Sie ein „Klicken“ hören.
- Vergewissern Sie sich, dass die Anzeige  > anzeigt.
- Um den Adapter zu entfernen, heben Sie die linke und rechte Auswurf flasche an, um den Adapter vom Blitzkopf zu lösen und abzunehmen.

2. Machen Sie die Aufnahme.



- Lassen Sie den Blitz während der Aufnahme von der Decke, den Wänden usw. reflektieren.



Vorsicht

- Bei Verwendung eines Blitzdiffusoradapters oder eines Blitzdiffusoradapters mit breitem Panel sinkt die Leitzahl und eine Unterbelichtung ist wahrscheinlicher. Erhöhen Sie bei Bedarf die ISO-Empfindlichkeit der Kamera oder verwenden Sie die Blitzbelichtungskorrektur (☑).
- Da die Verwendung des Schnellblitzes (☑) mit angeschlossenem Blitzdiffusoradapter zu einer unzureichenden Blitzleistung führen kann, wird in solchen Fällen empfohlen, vor der Aufnahme zu warten, bis die Blitzbereitschaftslampe rot leuchtet.
- Der Leuchtwinkel wird automatisch eingestellt, wenn ein Blitzdiffusoradapter angebracht ist. Er kann nicht manuell gewechselt werden.

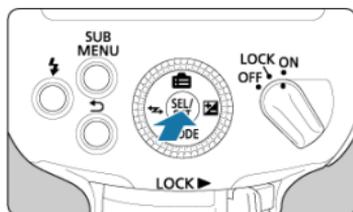
Hinweis

- In Verbindung mit einer Weitwinkel-Streuscheibe (☑) kann die Beleuchtung noch weicher werden.
- Wenn das Motiv bei der Überprüfung des aufgenommenen Bildes zu dunkel (unterbelichtet) erscheint, verwenden Sie die Blitzbelichtungskorrektur (☑). Bei Digitalkameras können Sie auch versuchen, die ISO-Empfindlichkeit zu erhöhen.

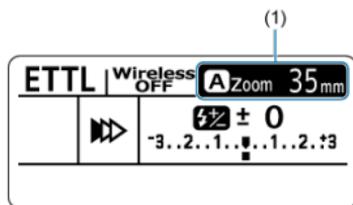
Weitwinkel-Streuscheibe

Der Leuchtwinkel kann automatisch oder manuell eingestellt werden. Wählen Sie die Einstellung **< A >** (Auto), um den Leuchtwinkel automatisch an die Brennweite (den Bildwinkel) des angeschlossenen Objektivs und die Größe des Bildsensors anzupassen (). Mit der Einstellung **< M >** (Manuell) können Sie den Leuchtwinkel im Bereich 24–105 mm manuell einstellen.

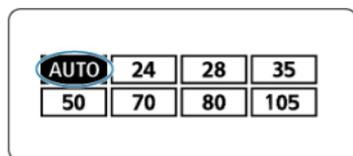
1. Drücken Sie **< (1) >**.



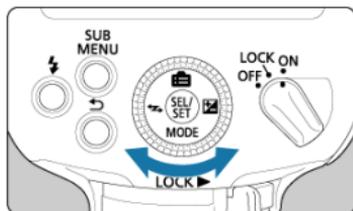
2. Wählen Sie die in (1) gezeigte Option aus.



- Drehen Sie das Wahrad **< (1) >**, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie dann **< (1) >**.



3. Stellen Sie den Leuchtwinkel ein.



AUTO	24	28	35
50	70	80	105

- Drehen Sie das Wahrad <  >, um den Leuchtwinkel auszuwählen, und drücken Sie dann <  >.
- Wählen Sie zum automatischen Einstellen < **AUTO** >, und zum manuellen Einstellen einen Wert (Brennweite in mm).

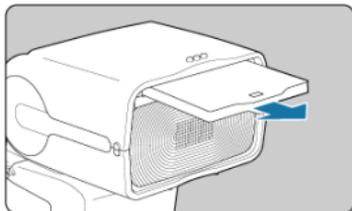
Hinweis

- Der Leuchtwinkel, den Sie manuell einstellen, sollte dem Bildwinkel entsprechen oder diesen überschreiten, um eine Vignettierung zu vermeiden.
- Wenn ein Objektiv mit einer Brennweite von weniger als 24 mm angebracht ist, wird auf der LCD-Anzeige die Warnung <  **WIDE** > eingeblendet. Ebenso wird die Warnung <  **WIDE** > angezeigt, wenn Sie eine Kamera mit einem Bildsensor verwenden, der kleiner als das Vollformat ist und der tatsächliche Bildwinkel den eines 24-mm-Objektivs überschreitet.

Weitwinkel-Streuscheibe

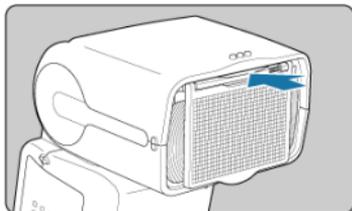
Die integrierte Weitwinkel-Streuscheibe ermöglicht Blitzaufnahmen, die den Bildwinkel eines Ultra-Weitwinkelobjektivs mit einer Brennweite von 14 mm abdecken.

1. Ziehen Sie die Weitwinkel-Streuscheibe heraus.



- Ziehen Sie die Lasche in der Mitte der Weitwinkel-Streuscheibe heraus.
- Die weiße Catchlight-Scheibe wird gleichzeitig herausgezogen.

2. Schieben Sie die Catchlight-Scheibe wieder zurück.



- Schieben Sie lediglich die Catchlight-Scheibe wieder zurück, sodass nur die Weitwinkel-Streuscheibe unten bleibt.

Vorsicht

- Auf der LCD-Anzeige erscheint die Warnung <  WP >, wenn die Weitwinkel-Streuscheibe bei indirekten Blitzaufnahmen verwendet wird, da es unter diesen Bedingungen eher zu einer Unterbelichtung kommt.
- Ziehen Sie die Weitwinkel-Streuscheibe nicht mit übermäßiger Kraft heraus. Andernfalls kann sie vom Speedlite getrennt werden.
- Nicht kompatibel mit Bildwinkeln von EF15mm f/2.8 Fisheye oder EF8-15mm f/4L Fisheye USM.



Hinweis

- Der Leuchtwinkel wird automatisch eingestellt, wenn die Weitwinkel-Streuscheibe verwendet wird. Er kann nicht manuell gewechselt werden.

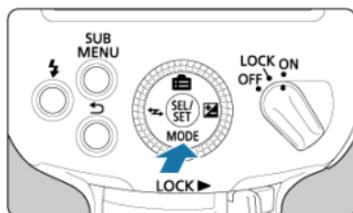
☑ [Einstellen der manuellen Blitzleistung über den FE-Speicher](#)

☑ [Messung der manuellen Blitzbelichtungsweite](#)

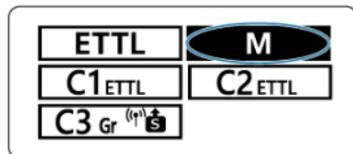
Die Blitzleistung kann in einem Bereich von 1/1024 bis zur vollen Blitzleistung (1/1) in 1/3-Stufenschritten eingestellt werden.

Mit einem handelsüblichen Blitzmessgerät können Sie die für eine geeignete Belichtung erforderliche Blitzleistung ermitteln. Es wird empfohlen, den Aufnahmemodus der Kamera auf **<Av>** oder **<M>** einzustellen.

1. Drücken Sie an den Kreuzwippentasten **<◇>** auf die Taste **<MODE>**.

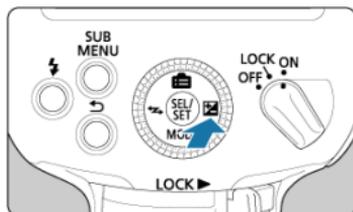


2. Stellen Sie den Blitzmodus auf **<M>**.

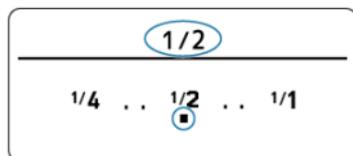


- Drehen Sie das Wahlrad **<⊙>**, um **<M>** auszuwählen, und drücken Sie dann **<⊙>**.

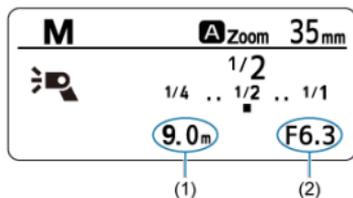
3. Drücken Sie an den Kreuzwippentasten <  > auf die Taste <  >.



4. Stellen Sie die Blitzleistung ein.



- Drehen Sie das Wahrad <  >, um eine Blitzleistungsstufe auszuwählen, und drücken Sie dann <  >.



- Der ungefähre Motivabstand (1) und der Blendenwert (2) werden angezeigt, wenn Sie den Auslöser der Kamera halb durchdrücken.



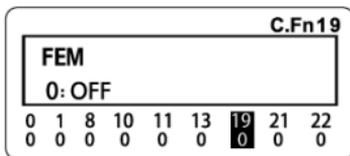
Hinweis

- Der Einstellbereich für die Blitzleistung beträgt 1/128–1/1, wenn die Hochgeschwindigkeits-Synchronisation eingestellt ist.
- Wenn die Blitzleistung bei Hochgeschwindigkeits-Synchronisation auf 1/64, 1/80, 1/100 oder 1/128 eingestellt ist, wird < > auf der LCD-Anzeige eingeblendet und die Helligkeit kann sich während der Aufnahme ändern. Es wird empfohlen, Ihre Aufnahmen zu überprüfen.
- Einzelheiten zu den Leitzahlen bei der Verwendung des manuellen Blitzes finden Sie unter [Spezifikationen](#).
- Die Blitzleistung kann direkt eingestellt werden, ohne die Taste < > an den Kreuzwippentasten < > zu drücken, indem das Wahrad < > ([C.Fn-13](#)) gedreht wird.

Einstellen der manuellen Blitzleistung über den FE-Speicher

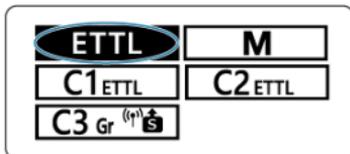
Die Blitzleistungsstufe, die bei Aufnahmen im <ETTL>-Blitzmodus verwendet wird, kann als Empfindlichkeit für den <M>-Blitzmodus verwendet werden.

1. Stellen Sie die FE-Speicherungsfunktion ein.

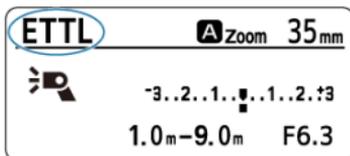


- Bei den Individualfunktionen stellen Sie C.Fn-19 <FEM> auf [1] (ON, )

2. Fotografieren Sie im <ETTL>-Blitzmodus.

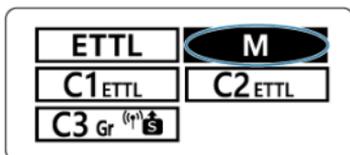


- Drücken Sie an den Kreuzwippentasten < > auf die Taste <MODE>.
- Drehen Sie das Wahlrad < >, um <ETTL> auszuwählen, und drücken Sie dann < >.



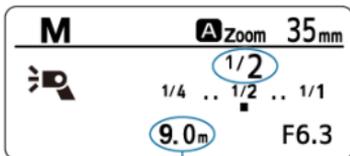
- Drücken Sie den Auslöser vollständig durch, um eine Aufnahme zu machen.

3. Stellen Sie den Blitzmodus auf **M**.



- Drücken Sie an den Kreuzwippentasten <  > auf die Taste < **MODE** >.
- Drehen Sie das Wahrad <  >, um < **M** > auszuwählen, und drücken Sie dann <  >.

4. Überprüfen Sie die Blitzleistung.



- Vergewissern Sie sich, dass sich das Motiv im wirksamen Blitzbereich (1) befindet.

Vorsicht

- Stellen Sie vor dem Auslösen des auf **<ETTL>** gestellten Speedlite sicher, dass die Blitzbereitschaftslampe rot leuchtet (vollständig aufgeladen).
- Wenn Sie die ISO-Empfindlichkeit, den Blendenwert oder andere Einstellungen, die die Blitzleistung betreffen (z. B. Lichtintensität oder Zoomblitz), nach der Aufnahme mit auf **<ETTL>** eingestelltem Speedlite anpassen, wird empfohlen, erneut mit auf **<ETTL>** eingestelltem Speedlite zu fotografieren.
- Die Farbtemperatur des Speedlite kann stark von der des Umgebungslichts abweichen, wenn der Weißabgleich der Kamera auf **<AWB>** eingestellt ist, und die Farbtöne der Aufnahmen können sich zwischen den Einstellungen **<ETTL>** und **<M>** unterscheiden, wenn die Blitzkompensation auf die negative Seite eingestellt ist und **[E-TTL-Balance]** auf **[Prior. Umgebung]**.
- Wenn Sie den FE-Speicher bei drahtlosen Blitzaufnahmen verwenden, konfigurieren Sie die Einstellungen für die Blitzgruppen **<ETTL>** und **<M>** im Voraus identisch. Wenn **<ETTL>** auf **<A:B:C>** eingestellt ist, stellen Sie **<M>** auf **<A:B:C>** ein.
- Je nach Aufnahmebedingungen stimmt der für **<ETTL>** angegebene wirksame Blitzbereich möglicherweise nicht mit der für **<M>** angegebenen Fokussentfernung überein.
- Die Einstellung der Blitzleistung auf 1/1024 kann zu einer Überbelichtung führen.

Hinweis

- Wenn C.Fn-19 **<FEM>** auf [2] (ON / **[MODE]ETTL↔M**) eingestellt ist, können Sie zwischen **<ETTL>** und **<M>** wechseln, indem Sie einfach die Taste **<MODE>** an den Kreuzwippentasten **<◇>** drücken.

Messung der manuellen Blitzbelichtungswerte

Wenn Sie eine mit manueller Blitzmessung kompatible Kamera verwenden, können Sie den Blitzbelichtungswert vor der Aufnahme manuell einstellen. Dies ist effektiv bei Blitzaufnahmen aus nächster Nähe. Verwenden Sie eine standardmäßige 18%-Graukarte (im Handel erhältlich) und gehen Sie bei der Aufnahme folgendermaßen vor.

1. Konfigurieren Sie die Einstellungen für die Kamera und das Speedlite.

- Stellen Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf **< M >** oder **< Av >** ein.
- Stellen Sie den Blitzmodus des Speedlite auf **< M >** ein.

2. Stellen Sie das Motiv scharf.

- Fokussieren Sie manuell auf das Motiv.

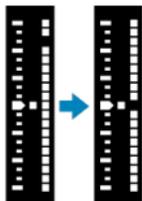
3. Stellen Sie die Kamera auf eine 18%-Graukarte ein.

- Platzieren Sie sie an der Position des Motivs.
- Richten Sie die Kamera so aus, dass der Reflektor den gesamten Spotmesskreis im Sucher ausfüllt.

4. Drücken Sie die Taste **< M-Fn >** oder **< * >/< FEL >** (☺16).

- Das Speedlite löst einen Vorblitz aus und speichert die für eine geeignete Blitzbelichtung erforderliche Blitzleistung.
- Die Belichtungsanzeige rechts im Sucher zeigt den Blitzbelichtungswert im Verhältnis zur Standardaufnahme an.

5. Stellen Sie den Blitzbelichtungswert ein.



- Passen Sie die manuelle Blitzleistung des Speedlite an, um den Blitzbelichtungswert an den Standard-Belichtungsindex anzupassen.

6. Machen Sie die Aufnahme.

- Entfernen Sie die Graukarte und machen Sie die Aufnahme.

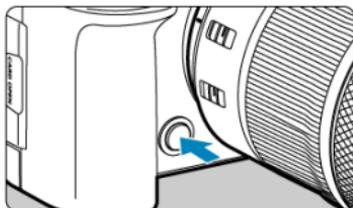


Hinweis

- Einzelheiten zu Kameras, die mit manueller Blitzmessung kompatibel sind, finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.

Der Blitz wird kontinuierlich für ca. 1 Sek. als Reaktion auf das Drücken der Schärfentiefe-Prüftaste an der Kamera ausgelöst, wenn andere Kameras als Modelle der EOS R- oder EOS M-Serie als Sender mit dem EL-10 als Empfänger verwendet werden. Diese Funktion wird als „Einstellblitz“ bezeichnet. Sie ist nützlich, um die vom Speedlite erzeugten Schatten des Motivs sowie die Ausgewogenheit der Beleuchtung bei drahtlosen Blitzaufnahmen zu überprüfen (☑).

1. Drücken Sie die Abblendtaste an der Kamera.



- Das Speedlite löst eine ca. 1 Sekunde andauernde Blitzreihe aus.

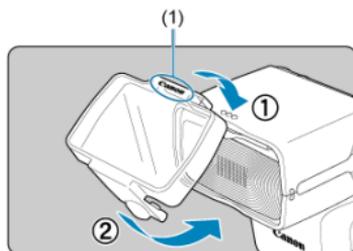
⚠ Vorsicht

- Um eine Abnutzung oder Beschädigung der Blitzköpfe durch Überhitzung zu vermeiden, zünden Sie den Einstellblitz nicht mehr als 32-mal. Nachdem Sie den Einstellblitz 32-mal ausgelöst haben, verwenden Sie das Speedlite mindestens 35 Minuten lang nicht.
- Nach so vielen Auslösungen des Einstellblitzes kann eine weitere kontinuierliche Auslösung in kurzen Abständen eine Sicherheitsfunktion auslösen, die die Auslösung einschränkt. Bei einer Auslösebeschränkung von 1 wird das Auslöseintervall automatisch auf ca. 8 Sekunden eingestellt. Verwenden Sie das Speedlite in diesem Fall mindestens 35 Minuten lang nicht.

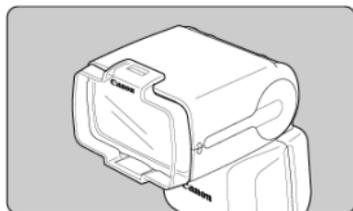
Farbfilter

Bei Blitzaufnahmen mit Kunstlicht können Hintergründe, die sich außerhalb der Blitzreichweite befinden, einen unnatürlichen rötlichen Farbton aufweisen. Wenn Sie einen (separat erhältlichen) Farbfilter auf den Blitz aufsetzen, kann die Weißabgleichsfunktion der Kamera dies automatisch kompensieren, sodass das Motiv und der Hintergrund mit dem richtigen Weißabgleich aufgenommen werden können.

1. Bringen Sie den Farbfilter an.

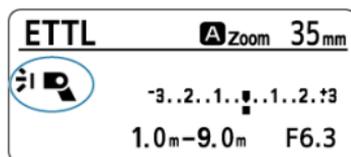


(1) Canon-Logo



- Befestigen Sie den Filter wie in der Abbildung gezeigt sicher am Blitzkopf, bis Sie ein „Klicken“ hören.
- Vergewissern Sie sich, dass die Anzeige  anzeigt.
- Um den Filter zu entfernen, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor, um die Haltetasche an der Unterseite des Filters anzuheben und ihn vom Blitzkopf zu entfernen.

2. Machen Sie die Aufnahme.



- Stellen Sie den Weißabgleich der Kamera auf **< ⚡ >** und erstellen Sie die Aufnahme.
- Der Weißabgleich kann ebenfalls auf **< AWB >** oder **< AWBW >** eingestellt werden, um aufzunehmen.
- Prüfen Sie das aufgenommene Bild und korrigieren Sie den Weißabgleich an der Kamera, falls erforderlich.

⚠ Vorsicht

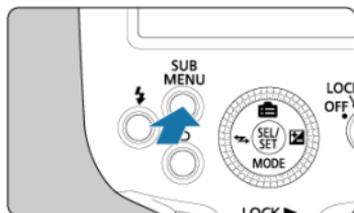
- Wenn Sie einen Farbfilter verwenden, wird die Leitzahl herabgesetzt. Wenn Sie einen manuellen Blitz verwenden, korrigieren Sie die Blitzleistungsstufe um etwa +1 Blende.
- Überlagern Sie keinen handelsüblichen Farbfilter mit dem separat erhältlichen Farbfilter.

📌 Hinweis

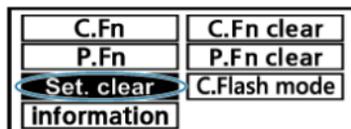
- Wenn Sie einen Farbfilter anbringen und ein Weitwinkelobjektiv für Blitzaufnahmen verwenden, kann die Intensität des Umgebungslichts abnehmen.
- Wenn der Farbfilter verschmutzt oder staubig ist, wischen Sie ihn mit einem weichen, trockenen Tuch ab.
- Bei Verwendung eines Farbfilters kann auch ein Blitzdiffusoradapter (📷) angebracht werden.
- Um eine Kunstlichtszene (leicht rötliche Atmosphäre) zu erzeugen, kompensieren Sie den Weißabgleich in Richtung bernsteinfarben.

Sie können die Standardeinstellungen für Speedlite-Aufnahmefunktionen, drahtlose Aufnahmen und benutzerdefinierte Blitzmodi wiederherstellen.

1. Drücken Sie die Taste **< SUB MENU >**.

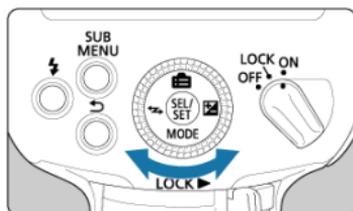


2. Wählen Sie **< Set. clear >** aus.



- Drehen Sie das Wahrlrad **< ⦿ >**, um **< Set. clear >** auszuwählen, und drücken Sie dann **< ⦿ >**.

3. Löschen Sie die Einstellungen.



Flash set. all clear?

CANCEL

OK

- Drehen Sie das Wahrad < >, um < **OK** > auszuwählen, und drücken Sie dann < >.
- Die Speedlite-Einstellungen werden gelöscht, um sie für normale Blitzaufnahmen im < **ETTL** >-Blitzmodus vorzubereiten.



Hinweis

- Das Löschen der Einstellungen löscht nicht den Funkkanal oder die Drahtlosfunk-ID für drahtlose Blitzaufnahmen, die Einstellungen der Individualfunktionen/ persönlichen Funktionen (C.Fn/P.Fn) oder die manuellen Blitzmoduseinstellungen (mit Ausnahme der Einstellungen für die automatische Aktualisierung und die Kameramodusverknüpfung).

Einstellen der Blitzfunktionen über die Kamera

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie die Blitzfunktionen über das Kameramenü einstellen.

Vorsicht

- Die in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen sind nicht verfügbar, wenn sich die Kamera im Vollautomatik- oder Motivbereich-Modus befindet. Stellen Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf **< Fv >**, **< P >**, **< Tv >**, **< Av >**, **< M >** oder **< Langzeitbelichtung (B)>** (Kreativ-Programm).

- [Blitzsteuerung über das Kameramenü](#)

Blitzsteuerung über das Kameramenü

☑ [Blitzfunktion-Einstellungen](#)

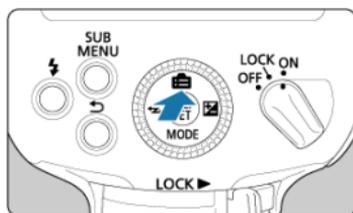
☑ [Verfügbare Einstellungen am Bildschirm Blitzfunktion-Einstellungen](#)

☑ [Blitz-C.Fn-Einstellungen](#)

Sie können Blitzfunktionen und Individualfunktionen über das Kameramenü einstellen. Wenn Individualfunktionen auf dem Speedlite nicht auf der Kamera angezeigt werden, versuchen Sie die Kamera-Firmware zu aktualisieren, oder stellen Sie sie über das Speedlite ein.

Anweisungen zur Kamera finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.

1. Drücken Sie an den Kreuzwippentasten < ⬅ ➡ > auf die Taste <  >.



- Auf der Kamera wird ein Menü angezeigt.

2. Stellen Sie die Funktion ein.

- Der Einstellungsbildschirm und die angezeigten Optionen variieren je nach Kameratyp.
- Wählen Sie eine Option aus und stellen Sie die Funktion ein.

Anzeigebeispiel



Verfügbare Einstellungen am Bildschirm Blitzfunktion-Einstellungen

Auf dem Bildschirm **[Blitzfunktion Einstellungen]** bzw. **[Funktionseinst. ext. Blitz]** der Kamera können Sie die Einstellungen für normale Blitzaufnahmen oder drahtlose Blitzaufnahmen über Funk konfigurieren.

Die Hauptfunktionen, die Sie konfigurieren können, sind Folgende. Die verfügbaren Einstellungen sind abhängig vom Blitzmodus, den Einstellungen der Drahtlosfunktion sowie anderen Bedingungen.

Funktion	
Blitzzündung	Aktivieren / Deaktiv.
E-TTL-Balance	Prior. Umgebung / Standard / Priorität Blitz
E-TTL II Mess.	Mehrf (Gesicht) / Mehrfeld / Integral
Kontin.Blitzstrg	E-TTL jede Aufn. / E-TTL 1. Aufn.
Langzeitsyncr.	
Blitzmodus	E-TTL II-Blitzmessung (Blitzautomatik) / Manueller Blitz
Drahtlosfunktionen	Drahtlos:Aus / Funkübertragung
Zoomblitz (Leuchtwinkel)	
Verschluss-Synchronisation	Synchronisation 1. Verschluss / Synchronisation 2. Verschluss / Hi-Speed-Synchronisation
Blitzbelichtungskorrektur	

● **Blitzzündung**

Zur Aktivierung von drahtlosen Blitzaufnahmen wählen Sie die Einstellung **[Aktivieren]** aus. Um nur das AF-Hilfslicht des Speedlite zu aktivieren, wählen Sie die Einstellung **[Deaktiv.]** aus.

● **E-TTL-Balance**

Sie können Ihr bevorzugtes Erscheinungsbild (Balance) für Blitzaufnahmen einstellen. Mit dieser Einstellung können Sie das Verhältnis von Umgebungslicht zur Lichtleistung des Speedlite anpassen.

● **E-TTL II Mess.**

Stellen Sie die Option **[Mehrf (Gesicht)]** ein, um die Blitzmessung für Aufnahmen von Personen zu verwenden. Hi-Speed-Reihenaufnahmen sind langsamer als bei der Auswahl von **[Mehrfeld]** oder **[Integral]**. Stellen Sie diese Option auf **[Mehrfeld]** für eine Blitzmessung, bei der der Auslösung während Reihenaufnahmen Priorität gegeben wird. Wenn **[Integral]** eingestellt ist, wird für die Blitzbelichtung der durchschnittliche Belichtungswert für das gesamte Motiv gemessen. Je nach Szene kann eine Blitzbelichtungskorrektur erforderlich sein.

● **Kontin.Blitzstrg**

Wählen Sie die Einstellung [**E-TTL jede Aufn.**], um die Blitzmessung für jede Aufnahme durchzuführen. Wählen Sie die Einstellung [**E-TTL 1. Aufn.**] um die Blitzmessung nur für die erste Aufnahme vor der Reihenaufnahme durchzuführen. Die Blitzleistungsstufe für die erste Aufnahme wird für alle folgenden Aufnahmen übernommen. Dies ist nützlich, wenn Sie die Geschwindigkeit von Reihenaufnahmen priorisieren möchten, ohne dass die Aufnahmen neu zusammengestellt werden müssen.

● **Langzeitsyncr.**

Sie können die Blitzsynchronisationszeit für Blitzaufnahmen im < **Av** >-Modus (Zeitautomatik) einstellen.

● **Blitzmodus**

Wählen Sie zwischen [**E-TTL II-Blitzmessung**] und [**Manueller Blitz**], um Ihre gewünschten Blitzaufnahmen zu erstellen.

● **Drahtlosfunktionen**

Sie können drahtlose Blitzaufnahmen über Funk einrichten. Details dazu finden Sie unter [Drahtlose Blitzaufnahmen über Funk](#).

● **Zoomblitz (Leuchtwinkel)**

Sie können den Leuchtwinkel des Speedlite einstellen. Wählen Sie die Einstellung [**Auto**], um den Leuchtwinkel automatisch an die Brennweite des Objektivs und die Größe des Bildsensors anzupassen (☑).

● **Verschluss-Synchronisation**

Als Zeitpunkt/Methode der Blitzzündung können Sie wählen zwischen [**Synchronisation 1. Verschluss**], [**Synchronisation 2. Verschluss**] oder [**Hi-Speed-Synchronisation**]. Für normale Blitzaufnahmen stellen Sie auf [**Synchronisation 1. Verschluss**].

● **Blitzbelichtungskorrektur**

So wie die Belichtungskorrektur eingestellt wird, können Sie auch die Blitzleistung einstellen. Die Stärke der Blitzbelichtungskorrektur kann in einem Bereich von ± 3 Stufen in 1/3-Stufenschritten eingestellt werden.

● **Einstell. löschen**

Wählen Sie [**Blitzeinstellungen löschen**] oder [**Ext. Blitzeinstell. löschen**] aus, um die Speedlite-Einstellungen auf die Standardwerte zurückzusetzen.

Vorsicht

- Wenn ein Blitzdiffusoradapter angebracht ist, steht **[Zoomblitz]** (Leuchtwinkel) nicht zur Verfügung, wenn der Leuchtwinkel automatisch eingestellt ist, wie z. B. bei Verwendung der Weitwinkel-Streuscheibe.

Hinweis

- Die Blitzbelichtungskorrektur kann nicht von der Kamera aus durchgeführt werden, wenn sie auf dem Speedlite eingestellt ist. Wenn beide gleichzeitig eingestellt sind, hat die Speedlite-Einstellung Vorrang.

Blitz-C.Fn-Einstellungen

Sie können Individualfunktionen für das Speedlite über das Kameramenü einstellen. Die angezeigten Informationen variieren je nach verwendetem Speedlite. Einzelheiten zu den Individualfunktionen finden Sie unter [Anpassung mit Individualfunktionen](#).

1. Wählen Sie [Blitz C.Fn Einstellungen].

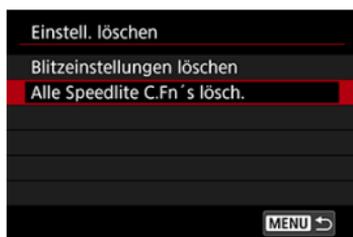


- Wählen Sie [Blitz C.Fn Einstellungen] oder [C.Fn-Einst. ext. Blitz] aus.

2. Stellen Sie die Individualfunktion ein.



- Wählen Sie die Nummer der Individualfunktion (1) aus und stellen Sie dann die Funktion ein.



- Um alle Einstellungen der Individualfunktionen zu löschen, wählen Sie in Schritt 1 **[Einstell. löschen]** und dann **[Alle Speedlite C.Fn´s lösch.]** oder **[Ext.Blitz C.Fn-Einst löschen]** aus.

⚠ Vorsicht

- Die persönlichen Funktionen ([P.Fn](#)) können nicht am Menübildschirm der Kamera eingestellt oder alle gleichzeitig gelöscht werden. Stellen Sie diese Funktionen am Speedlite ein.

Drachtlose Blitzaufnahmen über Funk

Dieses Kapitel beschreibt die drahtlose Blitzfotografie über Funk unter Verwendung von Sender- und Empfängerfunktionen.

Einzelheiten zu Speedlites, die mit diesen drahtlosen Blitzaufnahmen kompatibel sind, finden Sie in den zusätzlichen Informationen (🔗).

⚠ Vorsicht

- Die in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen sind nicht verfügbar, wenn sich die Kamera im Vollautomatik- oder Motivbereich-Modus befindet. Stellen Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf **< Fv >**, **< P >**, **< Tv >**, **< Av >**, **< M >** oder **< Langzeitbelichtung (B) >** (Kreativ-Programm).
- Wenn es wichtig ist, die drahtlose Verbindung aufrechtzuerhalten, dürfen Sie den Hauptschalter nicht betätigen oder Teile wie die Akkufachabdeckung bewegen. Die drahtlose Verbindung wird abgebrochen.
- Wenn das Blitzgerät in der Nähe eines Fußbodens oder einer Wand aufgestellt wird, kann die Blitzleistung instabil werden. Entfernen Sie in diesem Fall den Blitz vom Boden oder von der Wand oder ändern Sie die Richtung, in die der Blitz gerichtet ist, bevor Sie die Aufnahme erstellen.

📷 Hinweis

- Das an der Kamera angebrachte EL-10 wird als „Sender“ bezeichnet, während andere drahtlos gesteuerte Speedlites als „Empfänger“ bezeichnet werden.
- Das EL-10 unterstützt darüber hinaus die Fernauslösung (Fernaufnahme) über einen Empfänger (🔗). Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung eines Speedlite mit Fernauslösefunktion.

- [Drachtlose Blitzaufnahmen über Funk](#)
- [Einstellungen für den drahtlosen Betrieb](#)
- [Automatische Blitzaufnahmen mit einem Empfänger](#)
- [Automatische Blitzaufnahmen mit zwei Empfängergruppen](#)
- [Automatische Blitzaufnahmen mit drei Empfängergruppen](#)
- [Drachtlose Multiblitzaufnahmen mit Blitzverhältnis](#)
- [Fotografieren mit gruppenspezifischen Blitzmodi](#)
- [Auslösen des Prüfblitzes/Einstellblitzes von Empfängern](#)
- [Fernauslösung von Empfängern](#)
- [„Linked Shooting“](#)

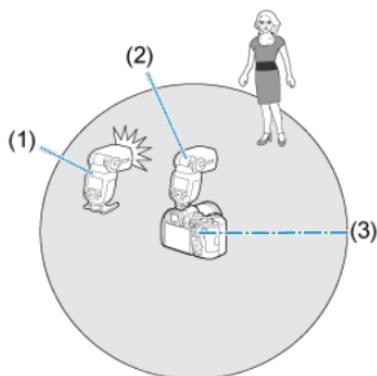
Drachtlose Blitzaufnahmen über Funk

- [Positionierung und Reichweite](#)
- [Gruppensteuerung](#)
- [Beschränkungen für bestimmte Kameras](#)

Wenn Sie Canon Speedlites verwenden, die drahtlose Blitzaufnahmen über Funk unterstützen, sind Aufnahmen mit drahtloser Beleuchtung von mehreren Blitzgeräten genauso einfach wie normale E-TTL II/E-TTL-Blitzautomatikaufnahmen. Das System ist so ausgelegt, dass die Einstellungen am EL-10 (Sender) automatisch auf drahtlos gesteuerte Speedlites (Empfänger) übertragen werden. Dadurch entfällt die Bedienung der Empfänger während der Aufnahme.

Positionierung und Reichweite

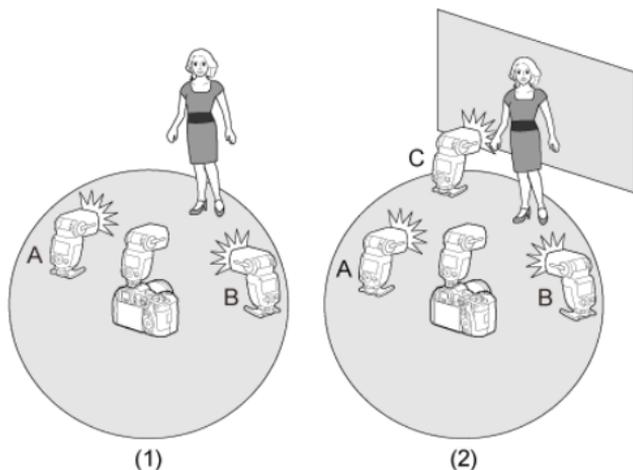
- Automatische Blitzaufnahmen mit einem Empfänger (☑)



- (1) **RECEIVER** EL-10
- (2) **SENDER** EL-10
- (3) Übertragungsbereich: ca. 30 m/98,4 ft.

● Automatische Blitzaufnahmen mit Empfängergruppen (🔗, 🔗)

Aufnahmen mit der E-TTL II/E-TTL-Blitzautomatik sind mit zwei oder drei Empfängergruppen möglich, und das Blitzverhältnis (Anteil der Blitzleistung) kann nach Bedarf eingestellt werden.



- (1) 2 Gruppen (A, B)
(2) 3 Gruppen (A, B, C)

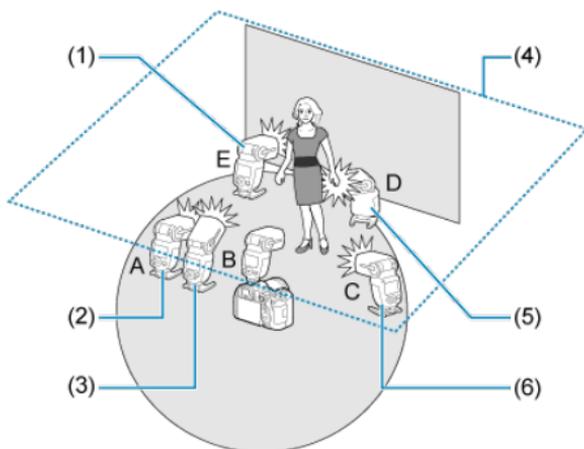
⚠ Vorsicht

- Machen Sie vorab ein paar Probeaufnahmen und testen Sie die Blitzauslösung (🔗).
- Der Übertragungsbereich kann in Abhängigkeit von Faktoren wie der Positionierung des Speedlite, der Umgebung und den Wetterbedingungen geringer sein.

📌 Hinweis

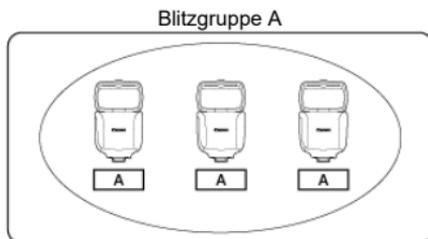
- Stellen Sie die Empfänger unter Verwendung des mitgelieferten Mini-Stativs auf.

● **Aufnahmen in verschiedenen Blitzmodi für jede Gruppe** (📌)



* Dies ist nur ein Beispiel für die Einstellungen des Blitzmodus.

- (1) E-TTL II
- (2) E-TTL II
- (3) Manueller Blitz
- (4) Decke
- (5) Manueller Blitz
- (6) Manueller Blitz



Sie können weitere Empfänger hinzufügen, wenn mehr Licht oder eine anspruchsvolle Beleuchtung benötigt wird. Bei zusätzlichen Empfängern geben Sie einfach die Blitzgruppe (A, B oder C) an, die heller sein soll.

Wenn z. B. drei Empfänger auf die Blitzgruppe < **A** > eingestellt sind, werden sie alle als ein einzelnes Speedlite mit hoher Leistung in Gruppe A gesteuert.

Vorsicht

- Um die drei Gruppen A, B und C zu zünden, wählen Sie die Einstellung < **A:B:C** >. Die Gruppe C zündet nicht, wenn Speedlites auf die Einstellung < **A:B** > gesetzt wurden.
- Wenn Sie die Geräte der Blitzgruppe C direkt auf das Motiv richten, kann es zu Überbelichtungen kommen.

Hinweis

- Der Blitzverhältnissbereich 8:1 – 1:1 – 1:8 entspricht den Stufen 3:1 – 1:1 – 1:3 (in Halbstufen).

Beschränkungen für bestimmte Kameras

Die Verwendung eines anderen Speedlite als des EL-10 als Sender kann die verfügbaren Funktionen bei drahtlosen Blitzaufnahmen über Funk einschränken. Einzelheiten zu den verfügbaren Funktionen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Speedlite, das als Sender verwendet wird.

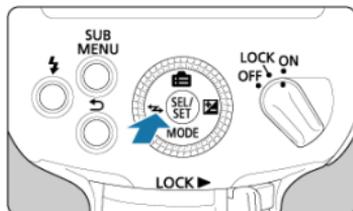
Einstellungen für den drahtlosen Betrieb

- [Einstellung als Sender](#)
- [Einstellung als Empfänger](#)
- [Einstellen des Übertragungskanals/der Drahtlosfunk-ID](#)
- [≤ LINK >-Lampe und Verbindungsanzeige](#)
- [Sender-Blitzauslösung Ein/Aus](#)

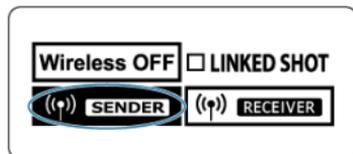
Stellen Sie Sender und Empfänger für drahtlose Blitzaufnahmen über Funk mit der E-TTL II/ E-TTL-Blitzautomatik wie folgt ein.

Einstellung als Sender

1. Drücken Sie an den Kreuzwippentasten < ⬆ ⬇ ⬅ > auf die Taste < ⬆ ⬇ ⬅ >.

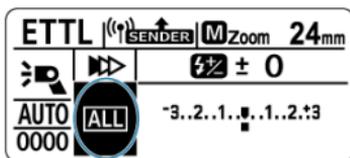


2. Stellen Sie < ((P)) **SENDER** > ein.



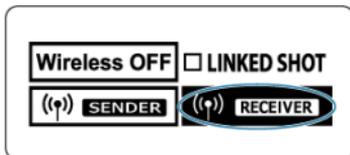
- Drehen Sie das Wahrad < ⦿ >, um < ((P)) **SENDER** > auszuwählen, und drücken Sie dann < ⦿ >.

3. Wählen Sie die Blitzmethode aus.



- Drücken Sie <  >.
- Drehen Sie das Wahlrad <  >, um Option (1) auszuwählen, und drücken Sie dann <  >.
- Drehen Sie das Wahlrad <  >, um zwischen <  >, <  > und <  > auszuwählen, und drücken Sie dann <  >.

1. Stellen Sie < ((P)) **RECEIVER** > ein.



- Konfigurieren Sie diese Einstellung bei Speedlites, die als Empfänger verwendet werden sollen.
- Wählen Sie < ((P)) **RECEIVER** > genauso aus, wie Sie den Sender eingerichtet haben.

Vorsicht

- Bevor Sie normale Blitzaufnahmen machen, wählen Sie < **WIRELESS OFF** > aus, um die Drahtloseinstellungen (Sender/Empfänger) zu löschen.

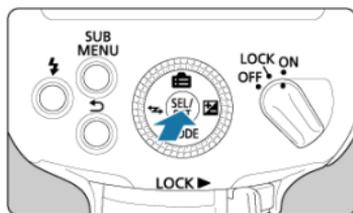
Einstellen des Übertragungskanals/der Drahtlosfunk-ID

Stellen Sie Übertragungskanal und Drahtlosfunk-ID des Senders wie folgt ein. **Stellen Sie beim Sender und den Empfängern denselben Kanal und dieselbe ID ein.** Informationen zum Empfänger finden Sie in der Bedienungsanleitung der Speedlites, die mit einem Funkempfänger ausgestattet sind.

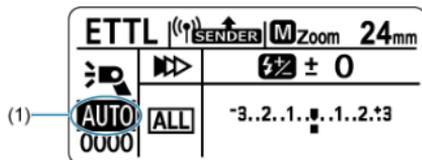
Vorsicht

- Stellen Sie für jeden Kanal unterschiedliche Drahtlosfunk-IDs ein, da es zu Störeinflüssen zwischen Systemen mit per Funk gesteuerten Speedlites kommen kann, auch wenn die Geräte auf unterschiedliche Übertragungskanäle eingestellt sind.

1. Drücken Sie < >.



2. Wählen Sie Option (1).



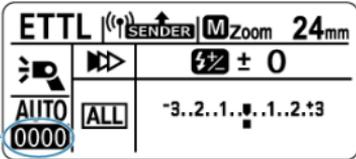
- Drehen Sie das Wahlrad <  >, um eine Kanaloption auszuwählen, und drücken Sie dann <  >.

3. Stellen Sie einen Übertragungskanal ein.

AUTO	1	2	3
4	5	6	7
8	9	10	11
12	13	14	15

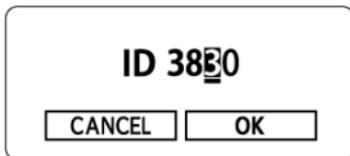
- Drehen Sie das Wahhrad < ⦿ >, um < **AUTO** > oder zwischen Kanal 1 bis 15 auszuwählen, und drücken Sie dann < ⦿ >.

4. Wählen Sie Option (2).

(2) The screenshot shows a menu with the following elements: 'ETTL' with a speaker icon and 'SENDER' with an arrow icon; 'Zoom 24mm' with a magnifying glass icon; a speaker icon; a right-pointing arrow; '± 0'; 'AUTO' and 'ALL' buttons; and the ID '3..2..1..1..2:3'. The '0000' value is circled in blue, with a blue line and the number '(2)' pointing to it.

- Wählen Sie die ID-Option genauso, wie Sie den Übertragungskanal festlegen, und drücken Sie dann < ⦿ >.

5. Legen Sie die Drahtlosfunk-ID fest.



- Drehen Sie das Wahlrad <⊙>, um die Stelle (Ziffer) auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste <⊙>.
- Drehen Sie das Wahlrad <⊙>, um eine Ziffer zwischen 0 und 9 auszuwählen, und drücken Sie dann <⊙>.
- Stellen Sie auf dieselbe Weise eine vierstellige Nummer ein und wählen Sie dann < **OK** > aus.



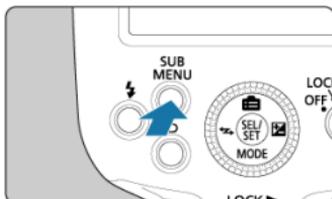
- Die < **LINK** >-Lampe leuchtet grün, wenn die Kommunikation zwischen Sender und Empfänger hergestellt ist.

Kanalsuche und Einstellen von Senderübertragungskanälen

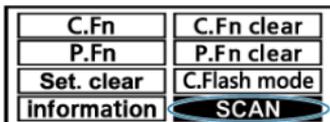
Sie können die Funksignalbedingungen abfragen und dann den Übertragungskanal des Senders automatisch oder manuell einstellen. Wenn Sie den Kanal auf [AUTO] einstellen, wird das Speedlite automatisch auf den Kanal mit dem stärksten Signal zurückgesetzt. Wenn Sie den Kanal manuell einstellen, können Sie die Kanalsuchergebnisse beim Zurücksetzen überprüfen.

● Kanalsuche bei aktueller Einstellung auf [AUTO]

1. Drücken Sie die Taste **< SUB MENU >**.



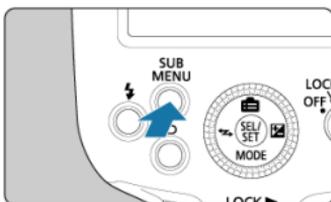
2. Führen Sie die Kanalsuche aus.



- Drehen Sie das Wahrad **< ⦿ >**, um **< SCAN >** auszuwählen, und drücken Sie dann **< ⦿ >**.
- Wählen Sie **< OK >** aus.
- Der Suchlauf wird durchgeführt, und die Einstellung wird auf den Kanal mit dem stärksten Signal zurückgesetzt.

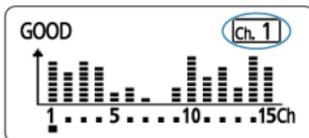
● Kanalsuche bei aktueller Einstellung auf einen Kanal (1–15)

1. Drücken Sie die Taste **< SUB MENU >**.

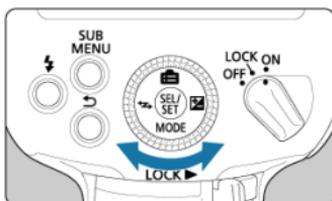


2. Führen Sie die Kanalsuche aus.

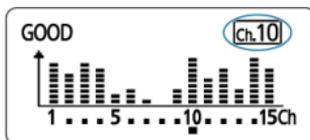
- Drehen Sie das Wahrad **< ⦿ >**, um **< SCAN >** auszuwählen, und drücken Sie dann **< ⦿ >**.
- Wählen Sie **< OK >** aus.
- Die Kanalsuche wird durchgeführt, und es wird eine Grafik der Signalbedingungen angezeigt.
- Höhere Spitzen in der Grafik zeigen stärkere Signale an.



3. Stellen Sie den Kanal ein.



- Drehen Sie das Wahrad <  >, um zwischen Kanal 1 und 15 auszuwählen.
- Drücken Sie <  >, um den Kanal einzustellen.



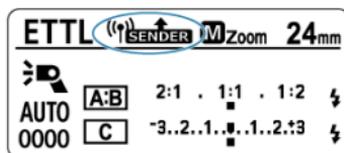
<LINK >-Lampe und Verbindungsanzeige

Sie können den Verbindungsstatus anhand des Status der <LINK >-Lampe oder des Symbols auf der LCD-Anzeige erkennen.

Zustand	Beschreibung	Maßnahme
Leuchtet	Verbunden	–
Aus	Nicht verbunden	Überprüfen Sie den Kanal und die ID
Aus	Zu viele Einheiten	Kombinieren Sie nicht mehr als 16 Sender und Empfänger
Aus	Fehler	Starten Sie die Sender und die Empfänger neu
Leuchtet	Verbunden*1	–
Leuchtet	Verbunden*2	–

* 1: Wenn die Senderseite mit einem Untersender verbunden ist

* 2: Wenn die Senderseite für die „Linked Shooting“-Funktion angeschlossen ist



Anzeige	Beschreibung	Maßnahme
	Verbunden	–
	Nicht verbunden	Überprüfen Sie den Kanal und die ID
	Zu viele Einheiten	Kombinieren Sie nicht mehr als 16 Sender und Empfänger
	Fehler	Starten Sie die Sender und die Empfänger neu
	Verbunden*1	–

* 1: Wenn die Senderseite mit einem Untersender verbunden ist

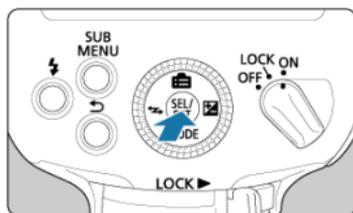
Vorsicht

- Die Empfänger zünden nur, wenn die Sender- und Empfängerkanäle übereinstimmen. Wählen Sie für beide Einheiten dieselbe Nummer oder stellen Sie beide auf [AUTO].
- Die Empfänger zünden nur, wenn die Drahtlosfunk-IDs von Sender und Empfänger übereinstimmen. Stellen Sie dieselbe Nummer ein.

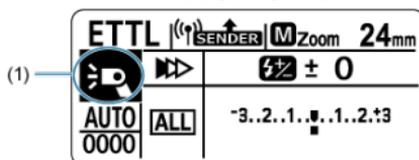
Sender-Blitzauslösung Ein/Aus

Sie können einstellen, ob der Sender zusammen mit den von ihm gesteuerten Empfängern drahtlos ausgelöst wird. Wenn die Blitzauslösung der Sendereinheit aktiviert ist, wird der Sender als Blitzgruppe A ausgelöst.

1. Drücken Sie <  >.

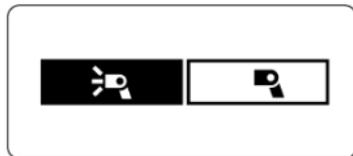


2. Wählen Sie die in (1) gezeigte Option aus.



- Drehen Sie das Wahhrad <  >, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie dann <  >.

3. Legen Sie die Blitzauslösung des Senders fest.



- Drehen Sie das Wahhrad <  >, um die Blitzauslösung des Senders ein-/auszuschalten, und drücken Sie dann <  >.
- <  >: Sender-Blitzauslösung EIN
- <  >: Sender-Blitzauslösung AUS

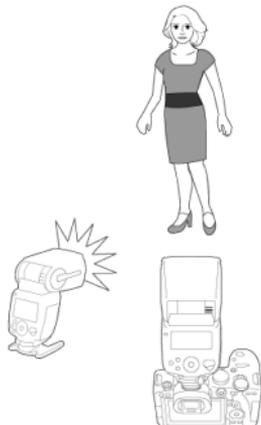


Hinweis

- Durch die Deaktivierung der Blitzauslösung der Sendereinheit wird der verfügbare Blitzleistungsbereich von 1/1024 auf 1/8192 erweitert.

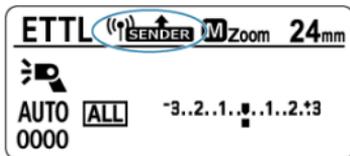
Automatische Blitzaufnahmen mit einem Empfänger

- [LCD-Anzeigebeleuchtung](#)
- [Blitzlichtaufnahmen mit Drahtlosfunktionen](#)
- [Verwenden mehrerer Sender](#)



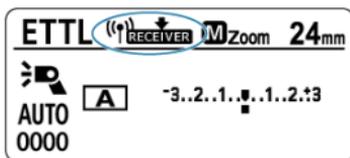
In diesem Abschnitt werden die Grundfunktionen für den vollautomatischen Blitzbetrieb mit einem an der Kamera als Sender befestigten EL-10 und einem EL-10 als Empfänger beschrieben.

1. Richten Sie eine Einheit als Sender ein.



- Legen Sie das mit der Kamera verbundene EL-10 als Sender fest (☑).
- Sie können auch andere Geräte, die mit einer Senderfunktion für die drahtlose Blitzsteuerung über Funk ausgerüstet sind, als Sender einrichten.

2. Richten Sie eine Einheit als Empfänger ein.



- Stellen Sie das EL-10 für die drahtlose Steuerung durch den Sender als Empfänger ein (☑).
- Sie können auch andere Speedlites verwenden, die mit einer Empfängerfunktion für die drahtlose Blitzsteuerung über Funk ausgerüstet sind.

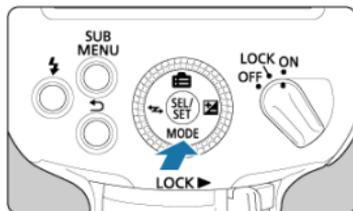
3. Überprüfen Sie den Kanal und die ID.

- Stellen Sie denselben Übertragungskanal und dieselbe Drahtlosfunk-ID auf Sender und Empfänger ein, wenn diese unterschiedlich sind (☑).

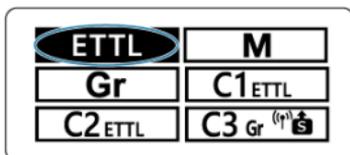
4. Stellen Sie die Kamera und das andere Speedlite in Position.

- Stellen Sie sie in dem unter [Positionierung und Reichweite](#) benannten Bereich auf.

5. Drücken Sie an den Sender-Kreuzwippentasten < ⬅ ➡ > auf die Taste <MODE>.

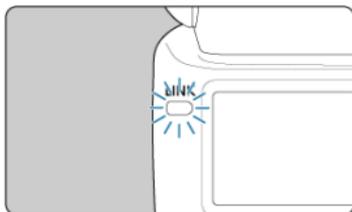


6. Stellen Sie den Blitzmodus auf <ETTL>.

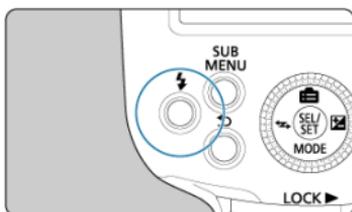


- Drehen Sie das Wahhrad <⊙>, um <**ETTL**> auszuwählen, und drücken Sie dann <⊙>.
- Der Empfänger wird während der Aufnahme über die Steuerung des Senders automatisch auf <**ETTL**> eingestellt.
- Vergewissern Sie sich, dass die Blitzgruppensteuerung auf <**ALL**> eingestellt ist.

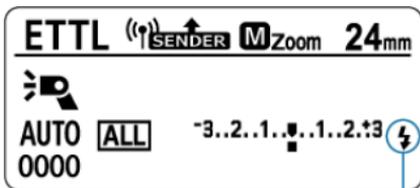
7. Überprüfen Sie die Verbindung und stellen Sie sicher, dass die Blitzgeräte geladen sind.



- Vergewissern Sie sich, dass die <LINK>-Lampe grün leuchtet.

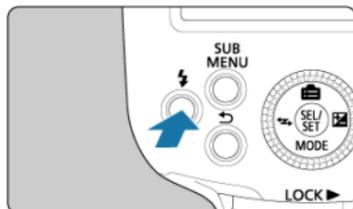


- Vergewissern Sie sich, dass die Blitzbereitschaftslampen von Sender und Empfänger leuchten.



- Vergewissern Sie sich, dass das <⚡>-Symbol (1), das den Abschluss des Ladevorgangs des Senders/Empfängers anzeigt, auf der LCD-Anzeige des Senders erscheint (<CHARGE> wird nicht angezeigt).
- Einzelheiten zur LCD-Anzeigebeleuchtung des Senders finden Sie unter [LCD-Anzeigebeleuchtung](#).

8. Prüfen Sie die Funktionsfähigkeit.



- Drücken Sie die Prüfblitztaste am Sender.
- Die Speedlites werden ausgelöst. Sollten sie nicht ausgelöst werden, vergewissern Sie sich, dass sie sich im Übertragungsbereich befinden (☑).

9. Machen Sie die Aufnahme.

- Fotografieren Sie wie bei der normalen Blitzfotografie, nachdem Sie die Kamera konfiguriert haben.

⚠ Vorsicht

- Eine Funkübertragung ist nur möglich, wenn die <LINK>-Lampe leuchtet. Überprüfen Sie noch einmal die Übertragungskanäle und die Drahtlosfunk-IDs von Sendern und Empfängern. Wenn Sie keine Verbindung mit denselben Einstellungen herstellen können, starten Sie die Sender und Empfänger neu.



Hinweis

- Der Leuchtwinkel von Sender und Empfänger ist auf 24 mm eingestellt. Sie können den Leuchtwinkel auch manuell einstellen.
- Der Sender kann auch zünden (☑).
- Sie können den Einstellblitz auslösen, indem Sie die Schärfentiefe-Kontrolltaste an der Kamera drücken, wenn ein EL-10 als Empfänger eingestellt ist (☑). Der Einstellblitz kann auf diese Weise nicht ausgelöst werden, wenn ein EL-10 als Sender eingestellt ist.
- Die automatische Abschaltung erfolgt in ca. 5 Min., wenn das Speedlite als Sender eingestellt ist.
- Um einen Empfänger einzuschalten, der sich im automatischen Abschaltmodus befindet, drücken Sie die Prüfblitztaste des Senders.
- Prüfblitzauslösungen sind nicht verfügbar, wenn der Blitztimer der Kamera oder ähnliche Funktionen aktiv sind.
- Sie können die Zeit, bis die automatische Abschaltung bei einem Empfänger wirksam wird, unter [C.Fn-10](#) ändern.

LCD-Anzeigebeleuchtung

Bei drahtlosen Blitzaufnahmen über Funk ist die LCD-Anzeige des Senders ein- oder ausgeschaltet, je nachdem, ob Sender und Empfänger (Blitzgruppen) aufgeladen sind. Die LCD-Anzeige des Senders leuchtet auf, wenn Sender und Empfänger nicht voll aufgeladen sind. Die LCD-Anzeigebeleuchtung schaltet sich ca. 12 Sek., nachdem Sender und Empfänger vollständig aufgeladen sind, ab.

Die LCD-Anzeige des Senders leuchtet erneut, wenn der Ladevorgang von Sender und Empfänger während der Aufnahme von Bildern fortgesetzt wird.

⚠ Vorsicht

- < **CHARGE** > wird auf der LCD-Anzeige des Senders eingeblendet, solange der Sender oder ein Empfänger (Blitzgruppen) nicht vollständig aufgeladen ist. Vergewissern Sie sich vor der Aufnahme, dass < **CHARGE** > nicht auf der LCD-Anzeige eingeblendet wird.

Blitzlichtaufnahmen mit Drahtlosfunktionen

Beim drahtlosen System müssen die folgenden Funktionen nicht auf den Empfängern eingerichtet werden, da diese automatisch auf der Grundlage der Einstellungen des Senders konfiguriert werden. Dies ermöglicht drahtlose Blitzaufnahmen ähnlich wie bei normalen Blitzaufnahmen.

- [Blitzbelichtungskorrektur](#) <  >
- [FE-Speicherung](#)
- [Hochgeschwindigkeits-Synchronisation](#) <  >
- [Synchronisation 2. Verschlussvorhang](#) <  >
- [Manueller Blitz](#)
 - [Drahtlose Multiblitzaufnahmen mit Blitzverhältnis](#)



Hinweis

- Sie können Blitzbelichtungskorrektur und Leuchtwinkel auch manuell an jedem Empfänger einstellen.
- Wenn ein EL-10 als Sender eingestellt ist, ist eine drahtlose Synchronisation des 2. Verschlussvorhangs über Funk mit anderen Canon Speedlites als Empfänger möglich. Einzelheiten zu kompatiblen Speedlites finden Sie in den zusätzlichen Informationen ()

Verwenden mehrerer Sender

Es können mehrere Geräte als Sender festgelegt werden. Drahtlose Blitzaufnahmen unter der gleichen Beleuchtungsanordnung (mit den gleichen Empfängern) sind auch mit anderen Kameras möglich, indem Sie die Kamera wechseln, an der der Sender angebracht ist.

< **SUB SENDER** > wird auf der LCD-Anzeige eingeblendet, wenn mehrere Sender verwendet werden.

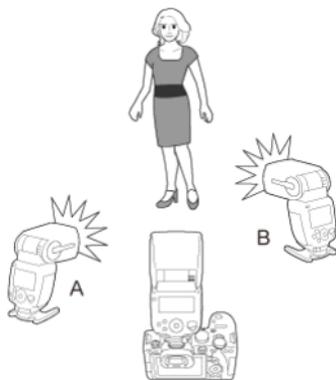
Vorsicht

- < **LINK** >-Lampen, die erloschen sind, oder das <  >-Symbol auf LCD-Anzeigen, weisen darauf hin, dass die Speedlites nicht verbunden sind. Wenn Sie den Übertragungskanal und die Drahtlosfunk-ID überprüft haben, starten Sie alle Sender neu.
- Bei drahtlosen Blitzaufnahmen über Funk dürfen insgesamt 16 Sender und Empfänger nicht überschritten werden.

Hinweis

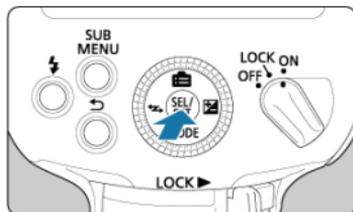
- Blitzaufnahmen sind auch dann möglich, wenn der Sender ein Untersender ist.

Automatische Blitzaufnahmen mit zwei Empfängergruppen



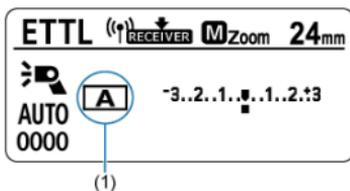
Empfänger können in die Blitzgruppen A und B unterteilt werden, und Sie können das Lichtverhältnis (Blitzverhältnis) zwischen ihnen einstellen. Die Belichtung wird automatisch gesteuert, sodass die kombinierte Leistung der Gruppen eine Standardbelichtung ergibt.

1. Drücken Sie <●>.



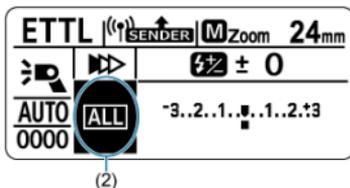
- Nehmen Sie diese Einstellungen an jedem Empfänger vor.

2. Stellen Sie die Blitzgruppe des Empfängers unter (1) ein.



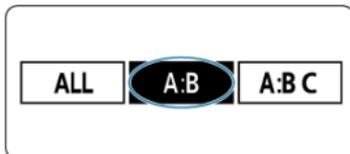
- Wählen Sie entweder < A > oder < B > als Blitzgruppe aus.
- Legen Sie einen Empfänger auf < A > und einen anderen auf < B > fest.

3. Stellen Sie die Senderblitzgruppe unter (2) ein.



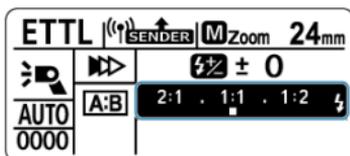
- Führen Sie die Schritte 3–5 am Sender durch.
- Drehen Sie das Wahhrad < ⦿ >, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie dann < ⦿ >.

4. Stellen Sie < A:B > ein.



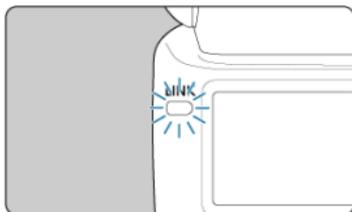
- Drehen Sie das Wahhrad < ⦿ >, um < A:B > auszuwählen, und drücken Sie dann < ⦿ >.

5. Stellen Sie das Blitzverhältnis A:B ein.

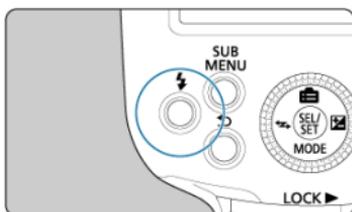


- Drücken Sie <  >, um die in der Abbildung gezeigte Option zu wählen.
- Drehen Sie das Wahlrad <  >, um das Blitzverhältnis A:B auszuwählen, und drücken Sie dann <  >.

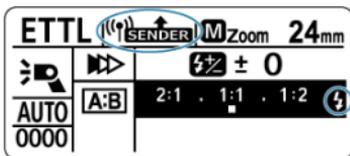
6. Überprüfen Sie die Verbindung und stellen Sie sicher, dass die Blitzgeräte geladen sind.



- Vergewissern Sie sich, dass die < **LINK** >-Lampe grün leuchtet.



- Vergewissern Sie sich, dass die Blitzbereitschaftslampen von Sender und Empfänger leuchten.

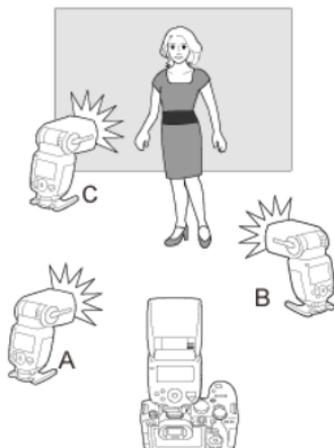


- Vergewissern Sie sich, dass < **SENDER** > nicht auf der LCD-Anzeige des Senders angezeigt wird.
- Vergewissern Sie sich, dass das < **⚡** >-Symbol, das den Abschluss des Ladevorgangs des Senders/Empfängers anzeigt, auf der LCD-Anzeige des Senders erscheint (< **CHARGE** > wird nicht angezeigt).
- Einzelheiten zur LCD-Anzeigebeleuchtung des Senders finden Sie unter [LCD-Anzeigebeleuchtung](#).

7. Machen Sie die Aufnahme.

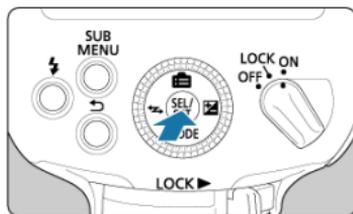
- Die Empfänger zünden mit dem von Ihnen eingestellten Blitzverhältnis.

Automatische Blitzaufnahmen mit drei Empfängergruppen

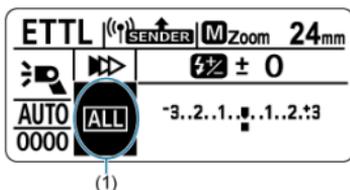


Nachdem die Blitzgruppen A und B eingerichtet wurden, können Sie mit mehreren Speedlites auslösen, indem Sie Gruppe C hinzufügen. Eine Übersicht über die Blitzsteuerung finden Sie unter [Gruppensteuerung](#). Gruppe C ist nützlich, wenn Sie Schatten im Hintergrund von Motiven entfernen möchten.

1. Drücken Sie <⊙>.

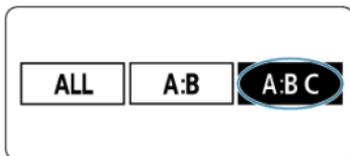


2. Wählen Sie die in (1) gezeigte Option aus.



- Drehen Sie das Wahrad <  >, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie dann <  >.

3. Stellen Sie <  > ein.



- Drehen Sie das Wahrad <  >, um <  > auszuwählen, und drücken Sie dann <  >.

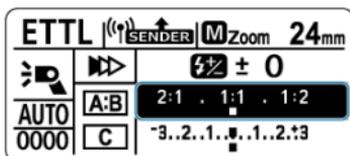
4. Fügen Sie Speedlites zur Blitzgruppe A, B oder C hinzu und positionieren Sie sie.

- Vergewissern Sie sich, dass alle Empfänger und der Sender auf denselben Übertragungskanal und dieselbe Drahtlosfunk-ID eingestellt sind.
- Richten Sie Empfänger für die Gruppe A, B oder C ein und positionieren Sie sie.

5. Überprüfen Sie den Kanal und die ID.

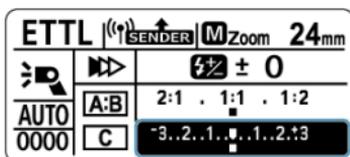
- Stellen Sie denselben Übertragungskanal und dieselbe Drahtlosfunk-ID auf Sender und Empfänger ein, wenn diese unterschiedlich sind ().

6. Stellen Sie das Blitzverhältnis A:B ein.



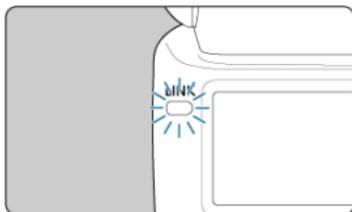
- Drücken Sie $\langle \odot \rangle$, um die in der Abbildung gezeigte Option zu wählen.
- Drehen Sie das Wahrad $\langle \odot \rangle$, um das Blitzverhältnis A:B auszuwählen, und drücken Sie dann $\langle \odot \rangle$.

7. Stellen Sie den Wert der Blitzbelichtungskorrektur für die Blitzgruppe C ein.

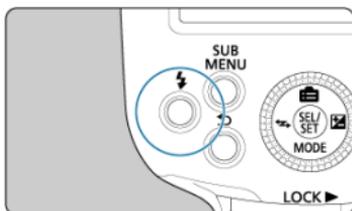


- Drücken Sie $\langle \odot \rangle$, um die in der Abbildung gezeigte Option zu wählen.
- Drehen Sie das Wahrad $\langle \odot \rangle$, um einen Belichtungskorrekturbetrag auszuwählen, und drücken Sie dann $\langle \odot \rangle$.

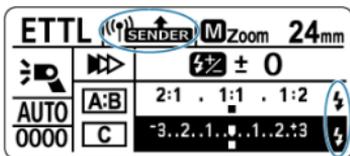
8. Überprüfen Sie die Verbindung und stellen Sie sicher, dass die Blitzgeräte geladen sind.



- Vergewissern Sie sich, dass die < **LINK** >-Lampe grün leuchtet.

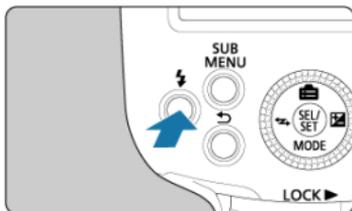


- Vergewissern Sie sich, dass die Blitzbereitschaftslampen von Sender und Empfänger leuchten.



- Vergewissern Sie sich, dass < ((↑)) SENDER > nicht auf der LCD-Anzeige des Senders angezeigt wird.
- Vergewissern Sie sich, dass das < ⚡ >-Symbol, das den Abschluss des Ladevorgangs des Senders/Empfängers anzeigt, auf der LCD-Anzeige des Senders erscheint (< **CHARGE** > wird nicht angezeigt).
- Einzelheiten zur LCD-Anzeigebeleuchtung des Senders finden Sie unter [LCD-Anzeigebeleuchtung](#).

9. Prüfen Sie die Funktionsfähigkeit.



- Drücken Sie die Prüfblitztaste am Sender.
- Die Speedlites werden ausgelöst. Sollten sie nicht ausgelöst werden, vergewissern Sie sich, dass sie sich im Übertragungsbereich befinden (☑).

10. Machen Sie die Aufnahme.

- Fotografieren Sie wie bei der normalen Blitzfotografie, nachdem Sie die Kamera konfiguriert haben.

Vorsicht

- Eine Funkübertragung ist nicht möglich, wenn $\langle \text{Sender} \rangle$ auf der LCD-Anzeige eingeblendet wird. Überprüfen Sie noch einmal die Übertragungskanäle und die Drahtlosfunk-IDs von Sendern und Empfängern. Wenn Sie keine Verbindung mit denselben Einstellungen herstellen können, starten Sie die Sender und Empfänger neu.
- Wenn Sie die Geräte der Blitzgruppe C direkt auf das Hauptmotiv richten, kann es zu Überbelichtungen kommen.

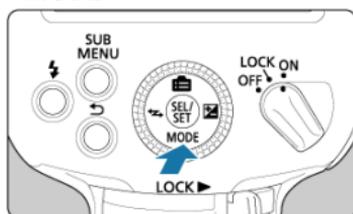
Hinweis

- Sie können den Einstellblitz auslösen, indem Sie die Schärfentiefe-Kontrolltaste an der Kamera drücken (☑).
- Die automatische Abschaltung erfolgt in ca. 5 Min., wenn das Speedlite als Sender eingestellt ist.
- Um einen Empfänger einzuschalten, der sich im automatischen Abschaltmodus befindet, drücken Sie die Prüfblitztaste des Senders.
- Prüfblitzauslösungen sind nicht verfügbar, wenn der Blitztimer der Kamera oder ähnliche Funktionen aktiv sind.

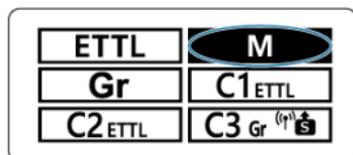
Drachtlose Multiblitzaufnahmen mit Blitzverhältnis

In diesem Abschnitt werden drahtlose Multiblitzaufnahmen im manuellen Blitzmodus beschrieben. Für jede Blitzgruppe können Sie die Blitzleistung in einem Bereich von 1/1 bis 1/1024 in 1/3-Blendenschritten einstellen. Alle Einstellungen werden auf dem Sender konfiguriert.

1. Drücken Sie an den Kreuzwippentasten <  > auf die Taste < **MODE** >.

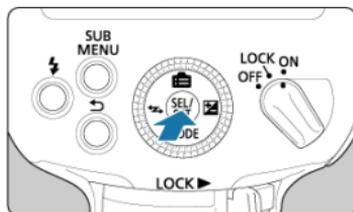


2. Stellen Sie den Blitzmodus auf < **M** >.

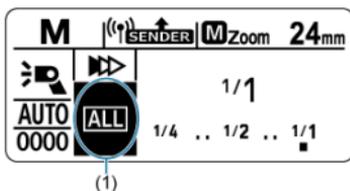


- Drehen Sie das Wahhrad <  >, um < **M** > auszuwählen, und drücken Sie dann <  >.

3. Drücken Sie <  >.

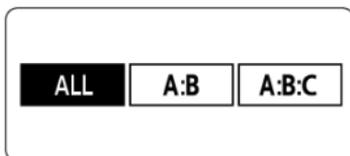


4. Wählen Sie die in (1) gezeigte Option aus.



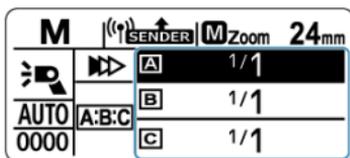
- Drehen Sie das Wahhrad <  >, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie dann <  >.

5. Konfigurieren Sie die Einstellung der Blitzgruppe.



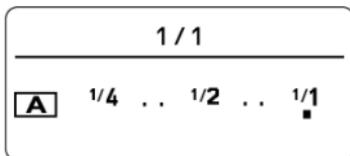
- Drehen Sie das Wahhrad <  >, um die Auslösemethode aus den folgenden Optionen auszuwählen. Dies ermöglicht drahtlose Multiblitzaufnahmen mit zusätzlichen Blitzgruppen A–C.
 - Für die gleiche Leistung von allen Empfängern wählen Sie <  > aus.
 - Um die Leistung für die Blitzgruppen A und B einzustellen, wählen Sie <  > aus.
 - Um die Leistung für die Blitzgruppen A, B und C einzustellen, wählen Sie <  > aus.

6. Wählen Sie eine Blitzgruppe aus.



- Wenn < A:B > oder < A:B:C > in Schritt 5 ausgewählt wird, drücken Sie <  > und drehen Sie das Wahrad <  >, um eine Gruppe auszuwählen, für die Sie die Blitzleistung einstellen möchten.

7. Stellen Sie die Blitzleistung ein.



- Drücken Sie <  >.
- Drehen Sie das Wahrad <  >, um eine Blitzleistungsstufe auszuwählen, und drücken Sie dann <  >.
- Wiederholen Sie die Schritte 6–7, um die Blitzleistung für alle Gruppen einzustellen.

8. Machen Sie die Aufnahme.

- Jede Gruppe blitzt mit der eingestellten Blitzleistung.

Vorsicht

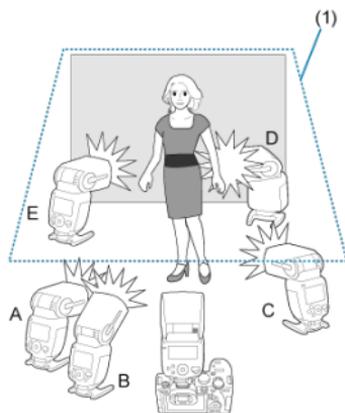
- Der Einstellbereich beträgt 1/128–1/1, wenn die Hochgeschwindigkeits-Synchronisation eingestellt ist.
- Andere Speedlites als das EL-10, die als Empfänger verwendet werden, zeigen niedrige Blitzauslösungswerte möglicherweise nicht korrekt an.



Hinweis

- Wenn < > eingestellt ist, wählen Sie A, B oder C als Blitzgruppe für die Empfänger aus. Es erfolgt keine Zündung, wenn sie auf D oder E eingestellt sind.
- Um mehrere Empfänger mit derselben Blitzleistung auszulösen, wählen Sie < > in Schritt 5.

Fotografieren mit gruppenspezifischen Blitzmodi



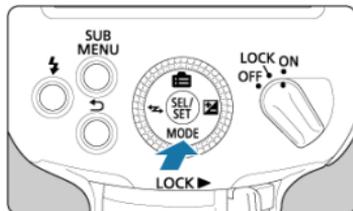
(1) Decke

Für bis zu fünf Gruppen (A–E) können Sie Aufnahmen erstellen, wobei jede Gruppe auf einen bestimmten Blitzmodus eingestellt ist.

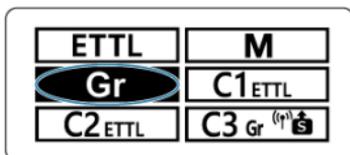
Als Blitzmodi sind (1) E-TTL II/E-TTL-Blitzautomatik, (2) manueller Blitz und (3) automatische externe Blitzmessung verfügbar. Im Blitzmodus (1) oder (3) wird die Belichtung so gesteuert, dass die Summe der Blitze einer einzelnen Gruppe bei dem Hauptmotiv die Standardbelichtung erzielt.

Diese Funktion ist nur für fortgeschrittene Anwender geeignet, die bereits viele Kenntnisse und Erfahrungen bei der Belichtung gesammelt haben.

1. Drücken Sie an den Sender-Kreuzwippentasten < > auf die Taste < **MODE** >.

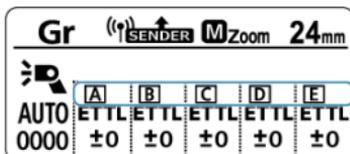


2. Stellen Sie den Blitzmodus auf < Gr >.



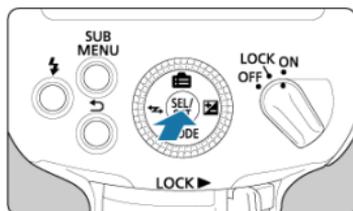
- Drehen Sie das Wahrad < Ⓞ >, um < Gr > auszuwählen, und drücken Sie dann < Ⓞ >.
- Der Blitzmodus des Empfängers wird während der Aufnahme über die Steuerung des Senders automatisch eingestellt.

3. Legen Sie die Blitzgruppen der Empfänger fest.

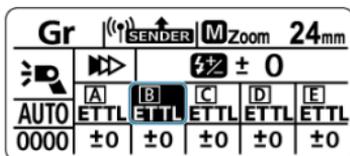


- Legen Sie für alle Empfänger eine Blitzgruppe (A–E) fest.

4. Konfigurieren Sie jede Blitzgruppe.

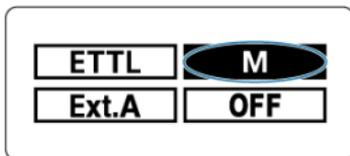
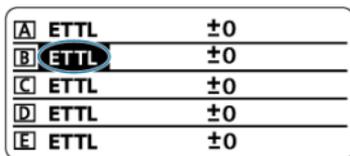


- Stellen Sie am Sender den Blitzmodus für die einzelnen Blitzgruppen ein.
- Drücken Sie < >.



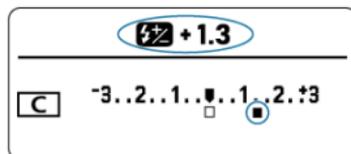
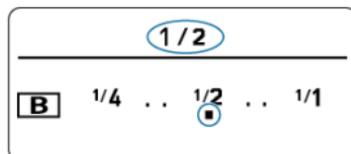
- Drehen Sie das Wahrad < >, um eine Blitzgruppe auszuwählen, und drücken Sie dann < >.

Einstellen des Blitzmodus



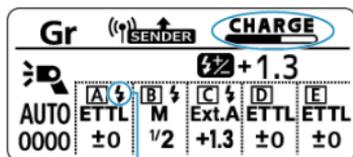
- Drehen Sie das Wahrad < >, um den Blitzmodus zwischen < **ETTL** >, < **M** > oder < **Ext.A** > auszuwählen.

Einstellen der Blitzleistung und der Blitzbelichtungskorrektur



- Drehen Sie das Wahrad <  >, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie dann <  >.
- Drehen Sie das Wahrad <  >, um die Blitzleistung oder die Blitzbelichtungskorrektur anzupassen, und drücken Sie dann <  >.
- Stellen Sie für < **M** > die Blitzleistungsstufe ein. Stellen Sie für < **ETTL** > oder < **Ext.A** > den Wert für die Blitzbelichtungskorrektur nach Bedarf ein.
- Wiederholen Sie Schritt 4, um die Blitzfunktionen für alle Blitzgruppen zu konfigurieren.
- Durch Einstellung von P.Fn-04 auf [1] () können Sie diese Einstellung einfach durch Drehen am Wahrad <  > ändern.

5. Vergewissern Sie sich vor der Aufnahme, dass die Blitzaufladung abgeschlossen ist.



(1)

- Wenn < **CHARGE** > angezeigt wird, können Sie anhand der Symbole erkennen, welche Blitzgruppen nicht vollständig geladen sind. Das unter (1) gezeigte Symbol gibt beispielsweise an, dass die Blitzgruppe < **A** > vollständig geladen ist.
- < **CHARGE** > wird nicht mehr angezeigt, nachdem alle Gruppen vollständig aufgeladen sind.
- Weitere Informationen zum Überprüfen des Ladestatus finden Sie in Schritt 7 unter [Automatische Blitzaufnahmen mit einem Empfänger](#).
- Jeder Empfänger wird gleichzeitig in dem von Ihnen eingestellten Blitzmodus ausgelöst.

Vorsicht

- Vergewissern Sie sich beim Blitzmodus < **Ext.A** >, dass die Empfänger die automatische externe Blitzmessung unterstützen. Empfänger werden nur ausgelöst, wenn sie unterstützt werden.
- Im Blitzmodus < **E TTL** > oder < **Ext.A** > wird die Belichtung so gesteuert, dass eine Standardbelichtung für das Hauptmotiv erreicht wird, als ob eine einzelne Blitzgruppe verwendet werden würde, was zu Überbelichtung führen kann, wenn mehrere Blitzgruppen auf das Hauptmotiv gerichtet sind.

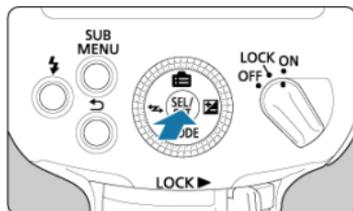
Hinweis

- Einzelheiten zu < **Ext.A** > finden Sie in der Bedienungsanleitung von Speedlites, die die automatische externe Blitzmessung unterstützen.
- Die Buchstaben der auslösenden Gruppen müssen nicht in fortlaufender alphabetischer Reihenfolge stehen; zum Beispiel kann A, C, E eingestellt werden.
- Stellen Sie bei der Konfiguration der Blitzmodi in Schritt 4 alle Gruppen, die Sie nicht auslösen möchten, auf < **OFF** > ein.

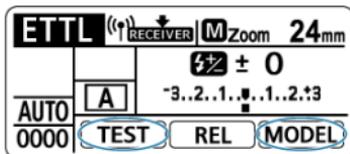
Auslösen des Prüfblitzes/Einstellblitzes von Empfängern

Der Prüfblitz oder Einstellblitz (☑) kann bei drahtlosen Blitzaufnahmen über Funk von EL-10-Speedlites, die als Empfänger eingestellt wurden, ausgelöst werden.

1. Drücken Sie <⊙>.



2. Lösen Sie den Blitz aus.



[Prüfblitzauslösung]

- Drehen Sie das Wahhrad <⊙>, um < **TEST** > auszuwählen, und drücken Sie dann <⊙>.

[Einstellblitze] (☑)

Verfügbar, wenn andere Kameras als Modelle der EOS R- oder EOS M-Serie als Sender mit dem EL-10 als Empfänger verwendet werden.

- Drehen Sie das Wahhrad <⊙>, um < **MODEL** > auszuwählen, und drücken Sie dann <⊙>.
- Das drahtlose System löst Prüf- oder Einstellblitz aus, nachdem der Empfänger ein Zündsignal an den Sender übertragen hat.

Vorsicht

- Vorsichtsmaßnahmen für den Modellierungsblitz finden Sie unter [Einstellblitz](#).

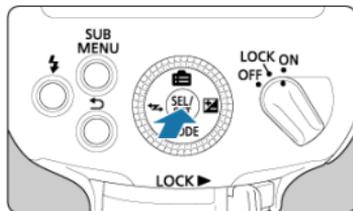
Hinweis

- Wenn zwei oder mehr Sender vorhanden sind () , wird das Blitzsignal an den Hauptsender übertragen.

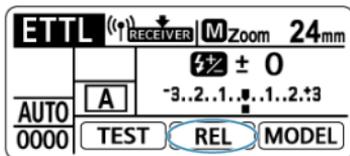
Fernauslösung von Empfängern

EL-10-Speedlites, die als Empfänger eingesetzt werden, können für drahtlose Blitzaufnahmen über Funk verwendet werden und ermöglichen so Aufnahmen mit Fernsteuerung.

1. Drücken Sie <⊙>.



2. Machen Sie die Aufnahme.



- Drehen Sie das Wahrad <⊙>, um <REL> auszuwählen, und drücken Sie dann <⊙>.
- Der Sender löst aus, nachdem der Empfänger ein Zündsignal an ihn sendet.

Vorsicht

- Aufnahmen sind nur möglich, wenn die Kamera mit AF auf das Motiv fokussieren kann. Erwägen Sie, den Fokussiermoduswechsler des Objektivs auf <MF> zu stellen und manuell zu fokussieren, bevor Sie fernauslösen.



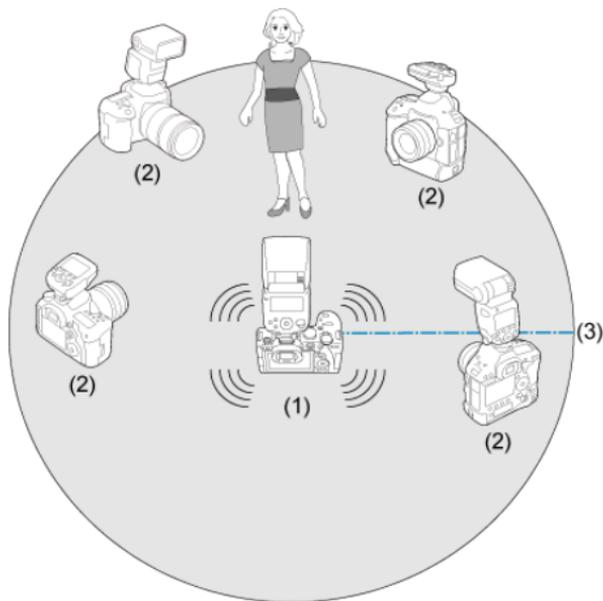
Hinweis

- Die Kamera nimmt unabhängig von der aktuellen Betriebsarteneinstellung im Einzelbildmodus auf.
- Wenn zwei oder mehr Sender vorhanden sind (☑), wird das Blitzsignal an den Hauptsender übertragen.
- < **RELEASE** > wird während der Fernauslösung von Empfängern auf der LCD-Anzeige des Senders eingeblendet.

„Linked Shooting“

Es werden Aufnahmen mit „Linked Shooting“ unterstützt, bei dem die Aufnahme mit der Senderkamera automatisch eine Auslösung durch die Empfängerkameras auslöst. Sie können das „Linked Shooting“ mit insgesamt bis zu 16 Sender- und Empfängerkameras durchführen. Das ist sinnvoll, wenn Sie ein Motiv gleichzeitig aus verschiedenen Perspektiven aufnehmen möchten.

Um mit der „Linked Shooting“-Funktion aufzunehmen, bringen Sie an den Kameras entweder Speedlites oder Steuergeräte des Typs Speedlite Transmitter an, die drahtlose Blitzaufnahmen über Funk unterstützen.



- (1) Senderkamera
- (2) Empfängerkameras
- (3) Übertragungsbereich: ca. 30 m/98,4 ft.

Hinweis

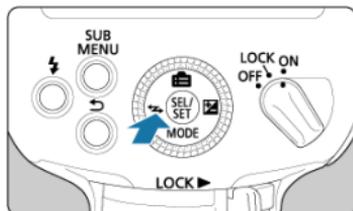
- Der Einfachheit halber werden das EL-10 und die anderen Kameras, die für die „Linked Shooting“-Funktion eingerichtet sind, in diesem Handbuch als „Senderkamera“ bzw. „Empfängerkamera“ bezeichnet.

Vorsicht

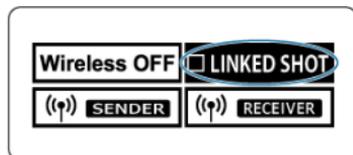
- Die Aufnahme ist nicht simultan, da die Empfängerkamera kurz nach der Senderkamera ausgelöst werden.

Bevor Sie diese Schritte ausführen, bringen Sie ein Speedlite oder einen Transmitter an allen Kameras an, die Sie für das „Linked Shooting“ verwenden. Anweisungen zur Einstellung der anderen Geräte finden Sie in den Bedienungsanleitungen der jeweiligen Geräte.

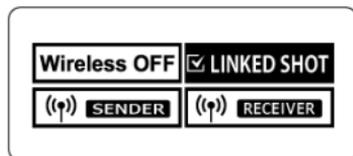
- Drücken Sie an den Kreuzwippentasten < \diamond > auf die Taste < \leftarrow Z >.



- Stellen Sie < LINKED SHOT > ein.

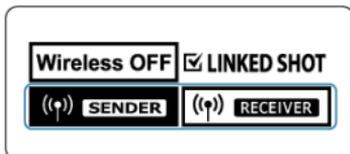


- Drehen Sie das Wahrad < \odot >, um < LINKED SHOT > auszuwählen, und drücken Sie dann < \odot >.



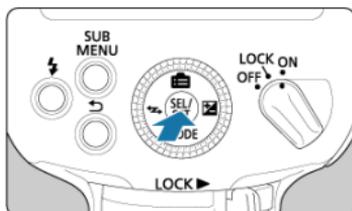
- Danach wird die Bildanzeige auf < LINKED SHOT > umgeschaltet.

3. Als Sender oder Empfänger festlegen.

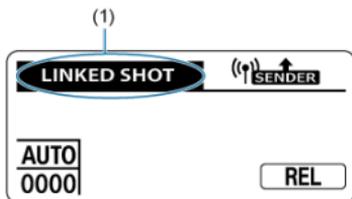


- Drehen Sie das Wahlrad <⊙>, um <⊙> **SENDER** > oder <⊙> **RECEIVER** > auszuwählen, und drücken Sie dann <⊙>.

4. Drücken Sie <⊙>.

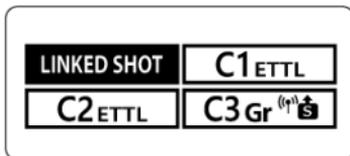


5. Wählen Sie die in (1) gezeigte Option aus.



- Drehen Sie das Wahlrad <⊙>, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie dann <⊙>.

6. Stellen Sie den Blitzmodus ein.



- Drehen Sie das Wahlrad < ⦿ >, um einen Blitzmodus auszuwählen, und drücken Sie dann < ⦿ >.
- Die Beschreibungen neben < C1 >–< C3 > variieren je nach den registrierten Einstellungen.
- Weitere Informationen zu manuellen Blitzmodi finden Sie unter [Manuelle Blitzmodi](#).

7. Stellen Sie den Übertragungskanal und die Drahtlosfunk-ID ein.

- Anweisungen hierzu finden Sie unter [Einstellen des Übertragungskanals/der Drahtlosfunk-ID](#).

8. Richten Sie die Aufnahme an der Kamera ein.

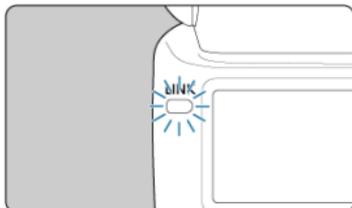
9. Richten Sie alle Speedlites ein.

- Richten Sie in der Einstellung für verknüpfte Aufnahmen alle Speedlites, die Sie für das „Linked Shooting“ verwenden möchten, als Sender oder Empfänger ein.
- Führen Sie das gleiche für alle Steuergeräte aus, die Sie verwenden möchten.
- Wenn Sie in Schritt 3 ein Speedlite von Empfänger auf Sender umstellen, werden andere Speedlites (oder Steuergeräte), die als Sender eingestellt waren, automatisch zu Empfängern.

10. Positionieren Sie die Empfängerkameras.

- Positionieren Sie alle Empfängerkameras im Umkreis von ca. 30 m / 98,4 ft. von der Senderkamera.
- Vergewissern Sie sich, dass die < **LINK** >-Lampe der Empfänger grün leuchtet.

11. Machen Sie die Aufnahme.



- Vergewissern Sie sich vor der Aufnahme, dass die < **LINK** >-Lampe des Senders grün leuchtet.
- Die Aufnahme mit der Senderkamera aktiviert automatisch die Aufnahme mit den Empfängerkameras.
- < **RELEASE** > erscheint auf der LCD-Anzeige von Empfängern, die bei Aufnahmen mit „Linked Shooting“ verwendet wurden.



Hinweis

- Um „Linked Shooting“-Aufnahmen abzubrechen, ändern Sie die Einstellung in Schritt 2 auf < **LINKED SHOT** > für jedes Speedlite.
- Diese Funktion kann für die Fernsteuerung von Aufnahmen mit „Linked Shooting“ verwendet werden, ohne dass das Sender-Speedlite an einer Kamera befestigt ist. Drücken Sie < > für den Sender und wählen Sie < **REL** >, um alle Empfängerkameras auszulösen.
- Die automatische Abschaltung erfolgt bei Aufnahmen mit „Linked Shooting“ sowohl für Sender als auch für Empfänger nach ca. 5 min. Wenn zwischen den Aufnahmen mit „Linked Shooting“ mehr Zeit vergeht, stellen Sie die automatische Abschaltung sowohl an Sendern als auch an Empfängern auf [AUS] ([C.Fn-01-1](#)).

Vorsicht

- Erwägen Sie, den Fokussiermodussschalter des Objektivs an Empfängerkameras auf < MF > zu stellen und manuell zu fokussieren, bevor Sie Aufnahmen mit „Linked Shooting“ durchführen. Empfängerkameras können bei Aufnahmen mit „Linked Shooting“ nur dann Aufnahmen erstellen, wenn sie mit AF auf Motive fokussieren können.
- Der Blitz kann bei Aufnahmen mit „Linked Shooting“ ausgelöst werden, wenn P.Fn-03 auf [1]  eingestellt ist, aber wenn mehrere Speedlites gleichzeitig ausgelöst werden, kann dies eine geeignete Belichtung verhindern oder zu ungleichmäßiger Belichtung führen.
- Der Übertragungsbereich kann in Abhängigkeit von Faktoren wie der Positionierung des Speedlite, der Umgebung und den Wetterbedingungen geringer sein.
- Die „Linked Shooting“-Funktion entspricht dem „Linked Shooting“ der drahtlosen Dateiübertragungsgeräte der WFT-Serie. Bei diesen Aufnahmen mit „Linked Shooting“ können jedoch keine Steuergeräte der WFT-Serie verwendet werden. Beachten Sie auch, dass sich die Auslöseverzögerung von der der WFT-Serie unterscheidet.

Individuelle Anpassung des Speedlite

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie das Speedlite mit Individualfunktionen/ persönlichen Funktionen (C.Fn/P.Fn) individuell anpassen.

Vorsicht

- Die in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen sind nicht verfügbar, wenn das Speedlite an einer Kamera im Vollautomatik- oder Motivbereich-Modus angebracht ist. Stellen Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf < **Fv** >, < **P** >, < **Tv** >, < **Av** >, < **M** > oder < **Langzeitbelichtung (B)** > (Kreativ-Programm).

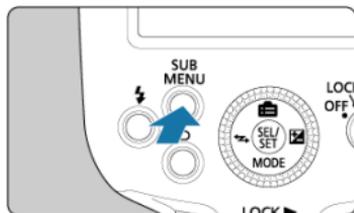
- [Einstellen der Individualfunktionen und persönlichen Funktionen](#)
- [Anpassung mit Individualfunktionen](#)
- [Anpassung mit persönlichen Funktionen](#)
- [Manuelle Blitzmodi](#)

Einstellen der Individualfunktionen und persönlichen Funktionen

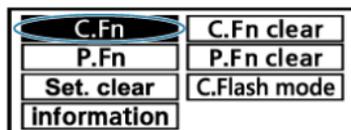
- [C.Fn: Individualfunktionen](#)
- [P.Fn: Persönliche Funktionen](#)
- [Liste der Individualfunktionen](#)
- [Liste der persönlichen Funktionen](#)
- [Löschen aller Individualfunktionen und persönlichen Funktionen](#)

Sie können die Speedlite-Funktionen an Ihre Aufnahmevorlieben anpassen. Die Funktionen für diesen Zweck werden als Individualfunktionen und persönliche Funktionen bezeichnet. Persönliche Funktionen ermöglichen auch eine individuelle Anpassung speziell für das EL-10.

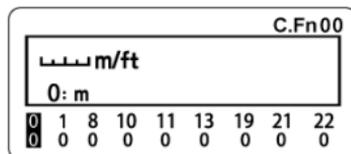
1. Drücken Sie die Taste < ^{SUB} MENU >.



2. Rufen Sie den Bildschirm für die Individualfunktionen auf.

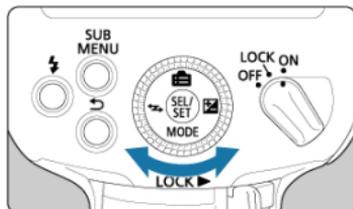


- Drehen Sie das Wahrad <  >, um < **C.Fn** > auszuwählen, und drücken Sie dann <  >.



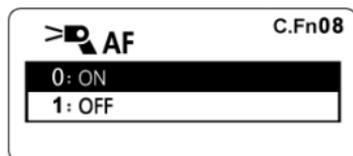
- Der Bildschirm für die Individualfunktionen wird angezeigt.

3. Wählen Sie die gewünschte Option aus.



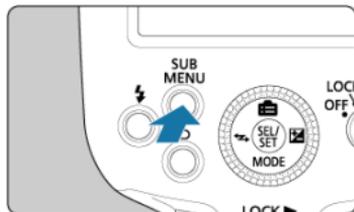
- Drehen Sie das Wahhrad <  >, um eine Option (Zahl) auszuwählen, die eingestellt werden soll.

4. Ändern Sie die Einstellung.

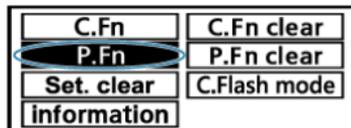


- Drücken Sie <  >.
- Drehen Sie das Wahhrad <  >, um die gewünschte Option auszuwählen, und drücken Sie dann <  >.
- Drücken Sie die Taste <  >, um die Einstellungen zu beenden.

1. Drücken Sie die Taste **< SUB MENU >**.

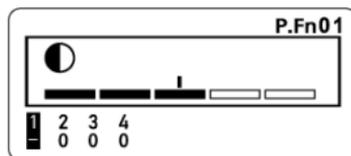


2. Rufen Sie den Bildschirm für die persönlichen Funktionen auf.



- Wählen Sie **< P.Fn >** wie in Schritt 2 für die Individualfunktionen und drücken Sie dann **< ● >**.

3. Stellen Sie die Funktion ein.



- Stellen Sie persönliche Funktionen wie in den Schritten 3–4 für Individualfunktionen beschrieben ein.

Liste der Individualfunktionen

Nummer		Punkt
C.Fn-00	<  m/ft >	Entfernungsindikator-Anzeige
C.Fn-01	<  >	Automatische Stromabschaltung
C.Fn-08	<  AF >	AF-Hilfslicht
C.Fn-10	<  >	Timer der automatischen Stromabschaltung des Empfängers
C.Fn-11	<  >	Automatische Abschaltung des Empfängers löschen
C.Fn-13	<  >	Einstellung der Blitzbelichtungs Korrektur
C.Fn-19	< FEM >	FE-Speicher
C.Fn-21	<  >	Lichtverteilung
C.Fn-22	<  >	LCD-Anzeigebeleuchtung

Liste der persönlichen Funktionen

Nummer	Punkt	
P.Fn-01	<  >	Pixeldichte der LCD-Anzeige
P.Fn-02	<  QUICK >	Schnellblitz
P.Fn-03	<  LINKED SHOT >	Blitzaufnahmen im „Linked Shooting“-Modus
P.Fn-04	<  DIRECT >	Einstellungen mit Wahrad ändern

Löschen aller Individualfunktionen und persönlichen Funktionen

C.Fn	C.Fn clear
P.Fn	P.Fn clear
Set. clear	C.Flash mode
Information	

Wählen Sie auf dem oben gezeigten Bildschirm < **C.Fn clear** > oder < **P.Fn clear** > aus und wählen Sie dann < **OK** >, um alle Individualfunktionen oder persönlichen Funktionen zu löschen.

Vorsicht

- Das Löschen aller Individualfunktionen führt nicht zum Löschen von C.Fn-00.

Hinweis

- Sie können die Speedlite-Individualfunktionen auch über das Kameramenu  einstellen oder löschen.
- Alle Individualfunktionen/persönlichen Funktionen, die unter den manuellen Blitzmodi < **C1** >, < **C2** > und < **C3** > registriert wurden, werden gelöscht.

Anpassung mit Individualfunktionen

C.Fn-00: m/ft (Entfernungsindikator-Anzeige)

Sie können den Entfernungsindikator für die LCD-Anzeige auf Meter oder Fuß einstellen.

- **0: m (Meter (m))**
- **1: ft (Fuß (ft))**

C.Fn-01: (Automatische Stromabschaltung)

Um Strom zu sparen, schaltet sich das Speedlite automatisch aus, wenn es ca. 90 Sekunden lang nicht verwendet wird. Diese Funktion kann jedoch deaktiviert werden.

- **0: ON (Aktiviert)**
- **1: OFF (Deaktiviert)**



Hinweis

- Die automatische Abschaltung wird nach ca. 5 Minuten aktiviert, wenn das Speedlite als Sender für drahtlose Blitzaufnahmen über Funk () eingestellt oder für Aufnahmen mit „Linked Shooting“ () konfiguriert ist.
- Wenn das Speedlite an einer Kamera angebracht ist, schaltet es sich automatisch aus, wenn es ca. 90 Sekunden lang nicht verwendet wird, nachdem die Kamera ausgeschaltet wurde.
- Wenn **[Autom. Absch.]** an der Kamera auf **[Deaktiv.]** gestellt wird, wird die Funktion auch auf dem Speedlite deaktiviert.

C.Fn-08: AF (AF-Hilfslicht)

- **0: ON (Aktiviert)**
- **1: OFF (Deaktiviert)**
Deaktiviert das AF-Hilfslicht des Speedlite.

C.Fn-10: (Timer der automatischen Stromabschaltung des Empfängers)

Sie können die Zeit ändern, bis die automatische Abschaltung wirksam wird, wenn das Speedlite bei drahtlosen Blitzaufnahmen über Funk als Empfänger eingestellt ist. <  > wird auf der LCD-Anzeige eingeblendet, wenn der Empfänger in den automatischen Abschaltmodus wechselt. Stellen Sie diese Funktion für alle Empfänger ein.

- **0: 60 min.**
- **1: 10 min.**

C.Fn-11: (Automatische Abschaltung des Empfängers löschen)

Empfänger, die bei drahtlosen Blitzaufnahmen über Funk in den automatischen Abschaltmodus gewechselt sind, können durch Drücken der Prüfblitztaste des Senders wieder eingeschaltet werden.

Sie können die Zeitspanne ändern, die Empfänger im automatischen Abschaltmodus benötigen, um dieses Signal anzunehmen. Stellen Sie diese Funktion für alle Empfänger ein.

- **0: 8 h (innerhalb von 8 Stunden)**
- **1: 1 h (innerhalb von 1 Stunde)**

C.Fn-13: (Einstellung der Blitzbelichtungskorrektur)

- **0:  +  (Taste + Wahrad)**
- **1:  (Direkteinstellung mit dem Wahrad)**

Die Blitzbelichtungskorrektur und die Blitzleistung können direkt eingestellt werden, ohne die Taste <  > an den Kreuzwippentasten <  > zu drücken, indem Sie das Wahrad <  > drehen.

C.Fn-19: FEM (FE-Speicher)

Sie können auswählen, ob die im manuellen Modus beibehaltene Blitzleistung basierend auf der E TTL-Blitzleistung aktualisiert werden soll.

- **0: OFF (Deaktiviert)**
- **1: ON (Aktiviert)**
- **2: ON/MODE E TTL ↔ M**



Hinweis

- C.Fn-19 ist auf [2] eingestellt, andere Modi als < E TTL > und < M > können nicht ausgewählt werden, wenn die Taste < MODE > an den Kreuzwippentasten < ↕ > gedrückt wird. Um einen anderen Modus auszuwählen, drücken Sie < ○ >, um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen, drehen Sie dann das Wahrad < ○ >, um eine Option auszuwählen, und wählen Sie einen Modus aus.
- Wenn C.Fn-19: (FE-Speicher) geändert wird oder „Alles löschen“ im Kameramenu [📷: **Steuerung externes Speedlite**] ausgewählt wird, prüfen Sie, ob die verwendete Kamera C.Fn-19: (FE-Speicher) unterstützt.

C.Fn-21: ☺/☹/☹/☺ (Lichtverteilung)

Sie können die Lichtverteilung (Leuchtwinkel) des Speedlite in Bezug auf den Bildwinkel ändern, wenn der Leuchtwinkel auf < A > (Auto) eingestellt ist.

- **0: ☺ (Standard)**
Der optimale Leuchtwinkel für den Aufnahmebildwinkel wird automatisch eingestellt.
- **1: ☹ (Leitzahl-Priorität)**
Dies ist wirksam bei der Priorisierung der Blitzleistung, obwohl die Bildränder etwas dunkler sind als bei der Einstellung [0]. Der Leuchtwinkel wird automatisch etwas stärker in Richtung des Teleobjektivbereichs eingestellt als der tatsächliche Aufnahmebildwinkel. Die Bildanzeige wird auf < ☹ > umgeschaltet.
- **2: ☺ (Lichtverteilungspriorität)**
Dies ist wirksam bei der Minimierung der Vignettierung, obwohl die Blitzreichweite etwas geringer ist als bei der Einstellung [0]. Der Leuchtwinkel wird automatisch etwas stärker in Richtung des Weitwinkelbereichs eingestellt als der tatsächliche Aufnahmebildwinkel. Die Bildanzeige wird auf < ☺ > umgeschaltet.

C.Fn-22: (LCD-Anzeigebeleuchtung)

Die LCD-Anzeige leuchtet als Reaktion auf die Betätigung von Tasten oder des Wahlrads. Sie können diese Beleuchtungseinstellung ändern.

- **0: 12 Sek. (Beleuchtung für 12 Sekunden)**
- **1: OFF (Anzeigebeleuchtung aus)**
- **2: ON (bleibt eingeschaltet)**

Anpassung mit persönlichen Funktionen

P.Fn-01: (Pixeldichte der LCD-Anzeige)

Die Pixeldichte der LCD-Anzeige kann in 5 Stufen eingestellt werden.

P.Fn-02: QUICK (Schnellblitz)

Sie können einstellen, ob der Blitz ausgelöst werden soll (Schnellblitz), wenn die Blitzbereitschaftslampe noch rot blinkt (bevor der Akku vollständig aufgeladen ist), sodass Sie weniger Zeit zum Aufladen benötigen.

- **0: ON (Aktiviert)**
- **1: OFF (Deaktiviert)**

Vorsicht

- Die Verwendung des Schnellblitzes bei Reihenaufnahmen () kann aufgrund der reduzierten Blitzleistung zu einer Unterbelichtung führen.

P.Fn-03: LINKED SHOT (Blitzaufnahmen im „Linked Shooting“-Modus)

Sie können festlegen, ob das an der Kamera angeschlossene Speedlite bei Aufnahmen mit „Linked Shooting“ ausgelöst werden soll (). Stellen Sie diese Funktion für alle beim „Linked Shooting“ verwendeten Speedlites ein.

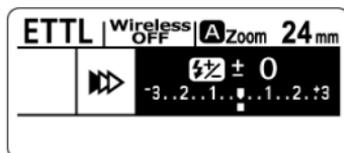
- **0: OFF (Deaktiviert)**
Das Speedlite löst beim „Linked Shooting“ nicht aus.
- **1: ON (Aktiviert)**
Das Speedlite löst beim „Linked Shooting“ aus.

Vorsicht

- Das gleichzeitige Auslösen mehrerer Speedlites bei Aufnahmen mit „Linked Shooting“ kann eine geeignete Belichtung verhindern oder zu ungleichmäßiger Belichtung führen.

P.Fn-04: DIRECT (Einstellungen mit Wahrad ändern)

Sie können wählen, ob Sie die direkte Konfiguration der in der unteren Abbildung gezeigten Funktionen zulassen möchten, indem Sie das Wahrad <  > auf Bildschirmen wie diesem drehen, auf die Sie durch Drücken von <  > zugreifen.



A	E TTL	± 0
B	E TTL	± 0
C	E TTL	± 0
D	E TTL	± 0
E	E TTL	± 0

- **0: OFF (Deaktiviert)**

Normale Vorgehensweise.

- **1: ON (Aktiviert)**

Ermöglicht die Auswahl von Einstellungsoptionen (für die Blitzbelichtungskorrektur, die manuelle Blitzleistung, die Blitzgruppensteuerung, das Blitzverhältnis, die Blitzbetriebsarten beim Gruppenblitz und die Empfängerblitzgruppen) mittels Kreuzwippentasten <  > und direkter Konfiguration durch einfaches Drehen am Wahrad <  >.

Manuelle Blitzmodi

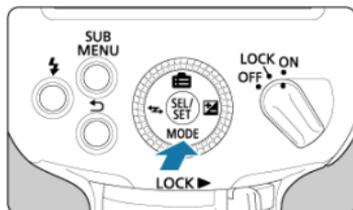
- [Registrieren von manuellen Blitzmodi](#)
- [Abbrechen der automatischen Aktualisierung](#)
- [Löschen von registrierten manuellen Blitzmodi](#)
- [Verknüpfung mit Kamera-Aufnahmemodi](#)

Das Speedlite kann mit Einstellungen für Blitzmodi und Drahtlosfunktionen verwendet werden, die Sie vorab registrieren.

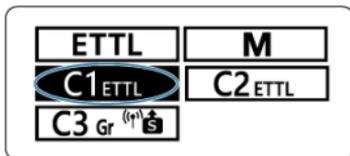
Hinweis

- Zu Beginn sind die manuellen Blitzmodi wie folgt.
 - C1: E TTL
 - C2: E TTL
 - C3: E TTL

1. Drücken Sie an den Kreuzwippentasten <  > auf die Taste < **MODE** >.



2. Stellen Sie den Blitzmodus ein.

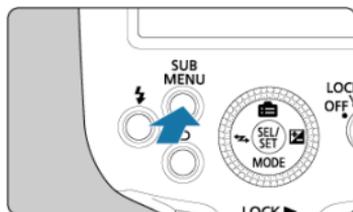


- Drehen Sie das Wahlrad <⊙>, wählen Sie eine der Optionen <**C1**>, <**C2**> oder <**C3**> aus und drücken Sie dann <⊙>.
- Die Beschreibungen neben <**C1**>–<**C3**> variieren je nach den registrierten Einstellungen.

Registrieren von manuellen Blitzmodi

Sie können aktuelle Speedlite-Einstellungen wie allgemeine Blitzfunktionen, Individualfunktionen (außer C.Fn-00) (☑) und persönliche Funktionen (☑) als manuelle Blitzmodi registrieren, die den Modi < C1 >-< C3 > zugewiesen sind.

1. Drücken Sie die Taste < SUB MENU >.



2. Wählen Sie < C.Flash mode > aus.

C.Fn	C.Fn clear
P.Fn	P.Fn clear
Set. clear	C.Flash mode
information	

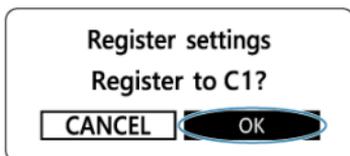
- Drehen Sie das Wahhrad < ⌚ >, um < C.Flash mode > auszuwählen, und drücken Sie dann < ⌚ >.

3. Wählen Sie einen manuellen Blitzmodus, um die Einstellungen für ihn zu registrieren.

C1 Register	C1 Clear
C2 Register	C2 Clear
C3 Register	C3 Clear
C.Flash mode settings	

- Drehen Sie das Wahhrad < ⌚ >, wählen Sie eine der Optionen < C1 register >, < C2 register > oder < C3 register > aus und drücken Sie dann < ⌚ >.

4. Registrieren Sie die gewünschten Elemente.

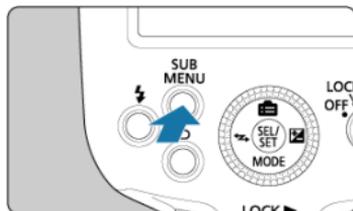


- Drehen Sie das Wahlrad <⊙>, um <OK> auszuwählen, und drücken Sie dann <⊙>.

Abbrechen der automatischen Aktualisierung

Wenn Sie eine Einstellung während der Aufnahme im manuellen Blitzmodus ändern, kann der Modus automatisch mit der neuen Einstellung aktualisiert werden. Standardmäßig ist diese Funktion aktiviert (< >).

1. Drücken Sie die Taste < **SUB MENU** >.



2. Wählen Sie < **C.Flash mode** > aus.

C.Fn	C.Fn clear
P.Fn	P.Fn clear
Set. clear	C.Flash mode
Information	

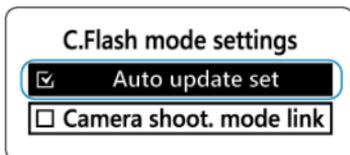
- Drehen Sie das Wahhrad <  >, um < **C.Flash mode** > auszuwählen, und drücken Sie dann <  >.

3. Wählen Sie < **C.Flash mode settings** > aus.

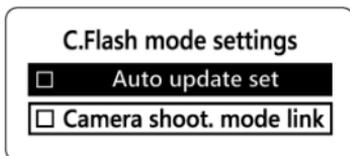
C1 Register	C1 Clear
C2 Register	C2 Clear
C3 Register	C3 Clear
C.Flash mode settings	

- Drehen Sie das Wahhrad <  >, um < **C.Flash mode settings** > auszuwählen, und drücken Sie dann <  >.

4. Wählen Sie **Auto update set** > aus.



- Drehen Sie das Wahlrad <  >, um **Auto update set** > auszuwählen, und drücken Sie dann <  >.



- Danach wird die Bildanzeige auf **Auto update set** > umgeschaltet.

Löschen von registrierten manuellen Blitzmodi

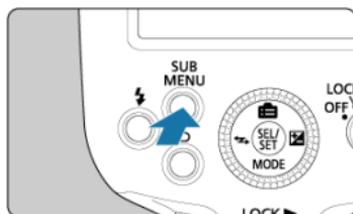
Wählen Sie auf dem Bildschirm von Schritt 3 unter [Registrieren von manuellen Blitzmodi](#) den manuellen Blitzmodus aus, der gelöscht werden soll (< **C1 clear** >, < **C2 clear** > oder < **C3 clear** >). Allgemeine Blitzfunktionen, Individualfunktionen (außer C.Fn-00) (☑) und persönliche Funktionen (☑) werden gelöscht.

Verknüpfung mit Kamera-Aufnahmemodi

Manuelle Blitzmodi können in Verbindung mit individuellen Aufnahmemodi auf einer Kamera verwendet werden. Anweisungen zur Kamera finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.

Die verfügbaren Blitzmodi variieren je nach Aufnahmemodus der Kamera. [E-TTL II-Blitzmessung] und [Manueller Blitz] sind in den Modi <Fv>, <P>, <Tv>, <Av>, <M> und <Langzeitbelichtung (B)> (Kreativ-Programm) verfügbar. Wenn sich die Kamera in einem individuellen Aufnahmemodus (<C1>-<C3>) befindet, wechselt das Speedlite in den entsprechenden manuellen Blitzmodus.

1. Drücken Sie die Taste <SUB MENU>.



2. Wählen Sie <C.Flash mode> aus.

C.Fn	C.Fn clear
P.Fn	P.Fn clear
Set. clear	C.Flash mode
information	

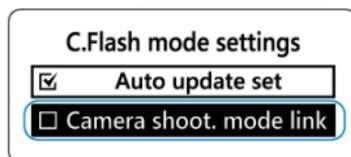
- Drehen Sie das Wahlfeld <C.Flash mode> auszuwählen, und drücken Sie dann <C.Flash mode>.

3. Wählen Sie <C.Flash mode settings> aus.

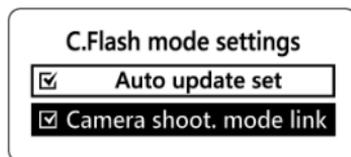
C1 Register	C1 Clear
C2 Register	C2 Clear
C3 Register	C3 Clear
C.Flash mode settings	

- Drehen Sie das Wahlfeld <C.Flash mode settings> auszuwählen, und drücken Sie dann <C.Flash mode settings>.

4. Wählen Sie Camera shoot. mode link > aus.



- Drehen Sie das Wahhrad , um Camera shoot. mode link > auszuwählen, und drücken Sie dann .



- Danach wird die Bildanzeige auf Camera shoot. mode link > umgeschaltet.

Vorsicht

- Wenn die Rolle des Empfängers in einem manuellen Blitzmodus registriert ist, kann dieser Modus nicht mit den Aufnahmemodi der Kamera verknüpft werden.

Hinweis

- Manuelle Blitzmodi sind nur mit Kameramodi verknüpft, wenn das Speedlite mit Kameras mit individuellen Aufnahmemodi verwendet wird.
- Individuelle Aufnahmemodi und Blitzmodi mit derselben Nummer sind miteinander verknüpft. Bei Verwendung mit Kameras ohne individuellen Aufnahmemodus <C3> ist der manuelle Blitzmodus des Speedlite <C3> nicht verfügbar.
- Wenn Speedlite-Blitzmodi mit den Aufnahmemodi der Kamera verknüpft sind, werden die Blitzmodus-Symbole (<C1>, <C2> und <C3>) mit einer gepunkteten Linie angezeigt und können nicht ausgewählt werden.

Referenzmaterial

Dieses Kapitel beschreibt das Blitzsystem und führt einige der häufig gestellten Fragen auf.

- [Einschränkung des Blitzbetriebs bei Temperaturanstieg](#)
- [Leitfaden zur Fehlersuche](#)
- [Spezifikationen](#)
- [Enthaltenes Zubehör](#)

Einschränkung des Blitzbetriebs bei Temperaturanstieg

 [Temperaturanstiegswarnung](#)

 [Anzahl der Blitze in einer Blitzfolge und Ruhezeit](#)

Die wiederholte Verwendung von Dauer- oder Einstellblitzen in kurzen Abständen kann die Temperatur des Blitzkopfes, des Akkus und der Bereiche in der Nähe des Akkufachs erhöhen.

Durch wiederholte Blitzauslösung wird das Auslöseintervall allmählich erhöht, auf bis zu ca. 4 Sekunden, um eine Abnutzung oder Beschädigung des Blitzkopfes durch Überhitzung zu vermeiden. Wenn Sie in diesem Zustand weiter blitzen, wird die Blitzauslösung automatisch eingeschränkt.

Beachten Sie, dass bei eingeschränkter Blitzauslösung ein Warnsymbol für hohe Temperaturen angezeigt wird und das Auslöseintervall für Blitzaufnahmen automatisch auf ca. 10 oder 45 Sek. (Stufe 1 bzw. 2) eingestellt wird.

Temperaturanstiegswarnung

Auf jeder der beiden Stufen wird ein anderes Warnsymbol angezeigt, wenn die Innentemperatur ansteigt. Wird nach Erreichen der Stufe 1 weiter geblitzt, wird der Status zu Stufe 2 geändert.

Anzeige/Akustisches Signal	Stufe 1 (Blitzintervall: ca. 10 Sekunden)	Stufe 2 (Blitzintervall: ca. 45 Sekunden)
Symbol		
LCD-Anzeigebeleuchtung	Leuchtet	Blinkt

Anzahl der Blitze in einer Blitzfolge und Ruhezeit

Die folgende Tabelle zeigt die geschätzte Anzahl der Blitze in einer Blitzfolge bis zur Anzeige der Warnstufe 1 sowie die geschätzte Ruhezeit, die erforderlich ist, bis normale Blitzaufnahmen wieder durchgeführt werden können.

Funktion	Geschätzte Anzahl der Blitze in einer Blitzfolge bis zur Warnstufe 1			Geschätzte erforderliche Ruhezeit
	Leuchtwinkel			
	14 mm*1, 24 mm–28 mm	35 mm	50 mm–105 mm	
Kontinuierlich, bei voller Leistung (☑)	32 Mal oder mehr	47 Mal oder mehr	55 Mal oder mehr	Mindestens 35 Minuten
Einstellblitz (☑)				

* Gemessen im manuellen Blitzmodus gemäß Canon-Teststandards.

* Verwendet neue AA-/LR6-Alkalibatterien

* 1: Bei Verwendung der Weitwinkel-Streuscheibe

Vorsicht

- **Berühren Sie nach einer kontinuierlichen Blitzauslösung nicht den Blitzkopf, den Akku oder die Nähe des Akkufachs.**

Berühren Sie nach wiederholten Blitzfolgen oder Einstellblitzen in kurzen Abständen nicht den Blitzkopf, den Akku oder die Nähe des Akkufachs. Der Blitzkopf, der Akku und der Bereich um das Akkufach können heiß werden und dadurch Hautverbrennungen verursachen.

Vorsicht

- Im eingeschränkten Blitzbetrieb darf die Batteriefachabdeckung weder geöffnet noch geschlossen werden. Dadurch wird die möglicherweise sehr gefährliche Einschränkung der Blitzauslösung aufgehoben.
- Das Auslöseintervall wird länger, je heißer der Blitzkopf wird, auch wenn keine Warnung der Stufe 1 angezeigt wird.
- Wenn eine Warnung der Stufe 1 erscheint, verwenden Sie das Speedlite mindestens 35 Minuten lang nicht.
- Auch wenn Sie nach dem Erscheinen einer Warnung der Stufe 1 nicht mehr blitzen, wird u. U. noch eine Warnung der Stufe 2 angezeigt.
- Blitzaufnahmen im < **ETTL** >-Blitzmodus oder bei hohen Temperaturen können die Blitzanzahl früher einschränken als in der Tabelle angegeben.
- Hinweise zur Blitzanzahl finden Sie unter [Kontinuierliche Blitzauslösung](#) und [Einstellblitz](#).
- In seltenen Fällen können Umweltfaktoren wie hohe Temperaturen eine Auslösung verhindern.
- Wenn C.Fn-22 auf [1] () eingestellt ist, wird keine Warnung durch die LCD-Anzeigebeleuchtung ausgegeben, selbst wenn der Blitzkopf heiß wird.

Leitfaden zur Fehlersuche

 [Normale Blitzaufnahmen](#)

 [Drahtlose Blitzaufnahmen über Funk](#)

 [„Linked Shooting“-Funktion](#)

Beheben Sie Speedlite-Probleme, wie in diesem Abschnitt beschrieben. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den Canon-Kundendienst.

Normale Blitzaufnahmen

Das Gerät lässt sich nicht einschalten.

- Vergewissern Sie sich, dass die Akkus mit der richtigen Ausrichtung eingelegt sind .
- Stellen Sie sicher, dass die Akkufachabdeckung geschlossen ist .
- Ersetzen Sie die Akkus durch neue.

Das Speedlite wird nicht ausgelöst.

- Setzen Sie den Befestigungsfuß ganz in den Zubehörschuh der Kamera ein und schieben Sie den Verriegelungshebel nach rechts, um das Speedlite an der Kamera zu befestigen .
- Wenn < **CHARGE** > auch nach ca. 15 Sek. weiterhin angezeigt wird, tauschen Sie die Akkus aus .
- Blasen Sie alle Fremdkörper an den Kontakten zwischen Speedlite und Kamera mit einem handelsüblichen Blasebalg oder einem ähnlichen Werkzeug ab.
- Wenn die Kontakte zwischen Speedlite und Kamera  nass werden, schalten Sie das Speedlite aus und lassen Sie es trocknen.
- Das Auslöseintervall wird länger , wenn über einen kurzen Zeitraum kontinuierlich ausgelöst wird, wodurch die Temperatur des Blitzkopfes ansteigt und die Blitzauslösung eingeschränkt wird.

Das Gerät wird automatisch ausgeschaltet.

- Die automatische Abschaltung des Speedlite wurde aktiviert . Drücken Sie den Auslöser halb durch oder drücken Sie die Prüfblitztaste .

Die Bilder sind unter- oder überbelichtet.

- Wenn das Hauptmotiv sehr dunkel oder sehr hell ist, stellen Sie die Blitzbelichtungskorrektur ein (☑).
- Wenn im Bild stark reflektierende Objekte vorhanden sind, verwenden Sie die FE-Speicherung (☑).
- Je kürzer die Verschlusszeit bei der Hochgeschwindigkeits-Synchronisation ist, desto kleiner wird die Leitzahl. Gehen Sie näher an das Motiv heran (☑).

Die Unterseite des Bildes ist dunkel.

- Fotografieren Sie in einem Abstand von mindestens 0,5 m/1,6 ft. zum Motiv.
- Entfernen Sie eventuell angebrachte Gegenlichtblenden.

Der Randbereich des Bildes ist dunkel.

- Setzen Sie den Leuchtwinkel auf < **A** > (Auto) (☑).
- Wenn Sie die manuelle Leuchtwinkeleinstellung verwenden, wählen Sie einen Leuchtwinkel aus, der größer als der Aufnahmebildwinkel ist (☑).
- Stellen Sie sicher, dass C.Fn-21 nicht auf [1] eingestellt ist (☑).

Die Bilder sind sehr unscharf.

- Wenn Sie bei schlechten Lichtverhältnissen im Zeitautomatikmodus < **Av** > fotografieren, wird automatisch die Slow-Sync-Aufnahme aktiviert, was zu längeren Verschlusszeiten führt. Verwenden Sie ein Stativ oder wählen Sie als Aufnahmemodus die Programmautomatik < **P** > oder die Vollautomatik (☑). Beachten Sie, dass Sie die Blitzsynchronisationszeit auch mithilfe der Kameraeinstellung [**Blitzsynchronzeit bei Av**] einstellen können (☑).

Der Leuchtwinkel wird nicht automatisch eingestellt.

- Setzen Sie den Leuchtwinkel auf < **A** > (Auto) (☑).
- Setzen Sie den Befestigungsfuß ganz in den Zubehörschuh der Kamera ein und schieben Sie den Verriegelungshebel nach rechts, um das Speedlite an der Kamera zu befestigen (☑).

Der Leuchtwinkel kann nicht manuell eingestellt werden.

- Entfernen Sie den Blitzdiffusoradapter (☑).
- Ziehen Sie die Weitwinkel-Streuscheibe zurück (☑).

Funktionen können nicht eingestellt werden.

- Stellen Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf <Fv>, <P>, <Tv>, <Av>, <M> oder <Langzeitbelichtung (B)> (Kreativ-Programm).
- Stellen Sie den Hauptschalter am Speedlite auf <ON> anstatt auf <LOCK> .

Empfänger lösen gar nicht oder unerwartet mit voller Leistung aus.

- Stellen Sie den Sender auf <(☑) **SENDER**> und den Empfänger auf <(☑) **RECEIVER**> ein (☑).
- Verwenden Sie die gleichen Einstellungen für Übertragungskanäle und Drahtlosfunk-IDs auf Sender und Empfänger (☑).
- Vergewissern Sie sich, dass sich die Empfänger im Sendebereich des Senders befinden (☑).
- Führen Sie eine Kanalsuche aus und stellen Sie den Kanal mit dem stärksten Signal ein (☑).
- Positionieren Sie die Empfänger so weit wie möglich in direkter Sichtweite des Senders.
- Achten Sie darauf, dass die Empfänger dem Sender zugewandt sind.
- Der in der Kamera eingebaute Blitz kann nicht als Sender für drahtlose Blitzaufnahmen über Funk verwendet werden.

Die Bilder sind überbelichtet.

- Wenn Sie drei Blitzgruppen (A–C) für automatische Blitzaufnahmen verwenden, dürfen Sie die Blitzgruppe C beim Blitzen nicht auf das Hauptmotiv richten (☑).
- Wenn Sie Aufnahmen tätigen, bei denen jede Blitzgruppe auf ihren eigenen Blitzmodus eingestellt ist, zünden Sie nicht mehrere im <**ETTL**>-Modus eingestellte Blitzgruppen, die alle auf das Hauptmotiv gerichtet sind (☑).

<(☑) Tv > wird angezeigt.

- Stellen Sie die Verschlusszeit um eine Stufe länger als die maximale Blitzsynchronzeit ein (☑).

Die LCD-Anzeigebeleuchtung wird ein- und ausgeschaltet.

- Die LCD-Anzeige des Senders schaltet sich je nach Aufladestatus des Empfängers (der Blitzgruppe) ein bzw. aus. Siehe [LCD-Anzeigebeleuchtung](#).

Die Standardbelichtung ist nicht gegeben, oder die Belichtung ist ungleichmäßig.

- Das gleichzeitige Auslösen mehrerer Speedlites bei Aufnahmen mit „Linked Shooting“ kann eine geeignete Belichtung verhindern oder zu ungleichmäßiger Belichtung führen. Ziehen Sie es in Betracht, nur ein Speedlite auszulösen oder einen Selbstauslöser zu verwenden, um mehrere Geräte zu unterschiedlichen Zeiten auszulösen.

Spezifikationen

Typ

Typ	Speedlite mit E-TTL II-/E-TTL-Blitzautomatik und Blitzschuhersatz
Kompatible Kameras	EOS-Kameras der R-Serie mit Multifunktionsschuh * Detaillierte Informationen finden Sie auf der Canon-Website (☞).

Blitzkopf (lichtemittierende Einheit)

Leitzahl	Normale Blitzleitzahl Maximale Leitzahl (bei etwa ISO 100)									
	Lichtverteilung	Einheit	Leuchtwinkel							105 mm
			14 mm*1	24 mm	28 mm	35 mm	50 mm	70 mm	80 mm	
	Standard	m	12,1	20,7	22,2	25,2	29,6	36,1	37,3	40,5
		ft.	39,7	67,9	72,8	82,7	97,1	118,4	122,4	132,9
	Leitzahl-Priorität	m		24,1	25,2	29,6	36,1	40,5	40,5	40,5
		ft.		79,1	82,7	97,1	118,4	132,9	132,9	132,9
	Gleichmäßig	m		20,7	20,7	20,7	24,1	26,9	29,6	32,5
		ft.		67,9	67,9	67,9	79,1	88,3	97,1	106,6
	* 1: Bei Verwendung der Weitwinkel-Streuscheibe									
Leitzahl für die Hochgeschwindigkeitssynchronisation Maximale Leitzahl (bei etwa ISO 100)										
Verschlusszeit	Einheit	Leuchtwinkel							105 mm	
		14 mm*1	24 mm	28 mm	35 mm	50 mm	70 mm	80 mm		
1/125	m	7,5	12,5	13,4	15,2	17,8	21,8	22,5	24,4	
	ft.	24,6	41,0	44,0	49,9	58,4	71,5	73,8	80,1	
1/250	m	6,0	9,9	10,6	12,1	14,2	17,3	17,9	19,4	
	ft.	19,7	32,5	34,8	39,7	46,6	56,8	58,7	63,6	
1/500	m	4,2	7,0	7,5	8,5	10,0	12,2	12,6	13,7	
	ft.	13,8	23,0	24,6	27,9	32,8	40,0	41,3	44,9	
1/1000	m	3,0	5,0	5,3	6,0	7,1	8,6	8,9	9,7	
	ft.	9,8	16,4	17,4	19,7	23,3	28,2	29,2	31,8	
1/2000	m	2,1	3,5	3,8	4,3	5,0	6,1	6,3	6,9	
	ft.	6,9	11,5	12,5	14,1	16,4	20,0	20,7	22,6	
1/4000	m	1,5	2,5	2,7	3,0	3,5	4,3	4,5	4,8	
	ft.	4,9	8,2	8,9	9,8	11,5	14,1	14,8	15,7	
1/8000	m	1,1	1,8	1,9	2,1	2,5	3,1	3,2	3,4	
	ft.	3,6	5,9	6,2	6,9	8,2	10,2	10,5	11,2	
* 1: Bei Verwendung der Weitwinkel-Streuscheibe										

Manuelle Blitzleitzahl
 Maximale Leitzahl (bei etwa ISO 100)

Blitzleistung	Einheit	Leuchtwinkel							
		14 mm ^{*1}	24 mm	28 mm	35 mm	50 mm	70 mm	80 mm	105 mm
1/1	m	12,1	20,7	22,2	25,2	29,6	36,1	37,3	40,5
	ft.	39,7	67,9	72,8	82,7	97,1	118,4	122,4	132,9
1/2	m	8,6	14,6	15,7	17,8	20,9	25,5	26,4	28,6
	ft.	28,2	47,9	51,5	58,4	68,6	83,7	86,6	93,8
1/4	m	6,1	10,4	11,1	12,6	14,8	18,1	18,7	20,3
	ft.	20,0	34,1	36,4	41,3	48,6	59,4	61,4	66,6
1/8	m	4,3	7,3	7,8	8,9	10,5	12,8	13,2	14,3
	ft.	14,1	24,0	25,6	29,2	34,4	42,0	43,3	46,9
1/16	m	3,0	5,2	5,6	6,3	7,4	9,0	9,3	10,1
	ft.	9,8	17,1	18,4	20,7	24,3	29,5	30,5	33,1
1/32	m	2,1	3,7	3,9	4,5	5,2	6,4	6,6	7,2
	ft.	6,9	12,1	12,8	14,8	17,1	21,0	21,7	23,6
1/64	m	1,5	2,6	2,8	3,2	3,7	4,5	4,7	5,1
	ft.	4,9	8,5	9,2	10,5	12,1	14,8	15,4	16,7
1/128	m	1,1	1,8	2,0	2,2	2,6	3,2	3,3	3,6
	ft.	3,6	5,9	6,6	7,2	8,5	10,5	10,8	11,8
1/256 ^{*2}	m	0,8	1,3	1,4	1,6	1,9	2,3	2,3	2,5
	ft.	2,6	4,3	4,6	5,2	6,2	7,5	7,5	8,2
1/512 ^{*2}	m	0,5	0,9	1,0	1,1	1,3	1,6	1,6	1,8
	ft.	1,6	3,0	3,3	3,6	4,3	5,2	5,2	5,9
1/1024 ^{*2}	m	0,4	0,6	0,7	0,8	0,9	1,1	1,2	1,3
	ft.	1,3	2,0	2,3	2,6	3,0	3,6	3,9	4,3

* 1: Bei Verwendung der Weitwinkel-Streuscheibe

* 2: Mit der Hochgeschwindigkeitssynchronisation nicht verfügbar

Leuchtwinkel
 (Brennweite; für
 35 mm-
 Vollformat)

14 mm	Weitwinkel-Streuscheibe: Manuell * Nicht mit den Bildwinkeln des EF15mm f/2.8 Fisheye oder EF8-15mm f/4L Fisheye USM kompatibel
24 mm	Zoom
28 mm	<ul style="list-style-type: none"> • Automatisch Der Leuchtwinkel wird automatisch eingestellt, wobei die Einstellungen [Autozoom bei Sensorgröße] und [Leuchtwinkel] für die Objektivbrennweite berücksichtigt werden • Manuell Der Leuchtwinkel wird manuell eingestellt * Die Einstellungen [Autozoom bei Sensorgröße] und [Leuchtwinkel] werden nicht berücksichtigt
35 mm	
50 mm	
70 mm	
80 mm	
105 mm	

Winkel des indirekten Blitzes	Richtung des indirekten Blitzes	Winkel des indirekten Blitzes (ca.)						
	Aufwärts	0°	45°	60°	75°	90°		
	Linkes	0°	60°	75°	90°	120°	150°	
	Rechtes	0°	60°	75°	90°	120°	150°	180°
	* Bei den oben aufgeführten Winkeln gibt es jeweils Raststufen. * Blitzdiffusor nach unten ist nicht möglich.							
Blitzdauer	Normaler Blitz							
	Blitzleistung	Blitzdauer (etwa, Sekunden)		Blitzleistung		Blitzdauer (etwa, Sekunden)		
	1/1	1/790		1/64		1/12030		
	1/2	1/1440		1/128		1/14430		
	1/4	1/2830		1/256		1/17290		
	1/8	1/4830		1/512		1/19400		
	1/16	1/7370		1/1024		1/21190		
1/32	1/10110							
Übertragung der Informationen zur Farbtemperatur	Wird unterstützt							

Belichtungssteuerung

Blitzmodi (Belichtungssteuerungsmodi)	Blitzmodi und verfügbare Funktionen				
	Blitzmodus	Angebracht	Drahtlose Blitzsteuerung über Funk		
	E-TTL II/E-TTL-Blitzautomatik* ¹	○	○		
	Manueller Blitz	○	○		
	Benutzerdefinierter Blitz	Nach dem registrierten Blitzmodus			
	Gruppenblitz	—	○		
	* 1: Wird automatisch eingestellt, wenn der Aufnahmemodus der Kamera auf die Modi im Motivbereich eingestellt wird.				
Wirksamer Blitzbereich	Der wirksame Blitzbereich ist unter diesen Bedingungen wie folgt:				
	<ul style="list-style-type: none"> • Sensorgröße: 35-mm-Vollformat • Leuchtwinkel: 50 mm • Blendenwert: f/1,4 • ISO 100 • Leuchtwinkel: Standard 				
	Auslösungsbedingungen	Wirksamer Blitzbereich (ca.)			
	Normaler Blitz (Blitzbereitschaftslampe: leuchtet rot)	0,7-22,1 m/2,3-72,5 ft.			
	Schnellblitz (Blitzbereitschaftslampe: blinkt rot)	0,7-12,9 m/2,3-42,3 ft.			
	Hochgeschwindigkeits- Synchronisation (Verschlusszeit: 1/250 Sek.)	0,7-10,1 m/2,3-33,1 ft.			
Blitzbelichtungskorrektur	±3 Stufen (in Drittel- oder Halbschritten) * Die Belichtungskorrektur des Speedlite-Blitzes hat Vorrang, wenn die Korrektur auch an der Kamera eingestellt ist. * Die Belichtungskorrektur des Speedlite-Blitzes sollte auf 0 gesetzt werden, um die Blitzbelichtungskorrektur durch die Kamera zu aktivieren.				
FEB	Nicht verfügbar * FEB bei Verwendung als Empfänger möglich.				
FE-Speicherung	Wird unterstützt				
FE-Speicher	Wird unterstützt				
Synchronisierung	Blitzzündung	Blitzmodus	Synchron. 1. Verschluss	Synchron. 2. Verschluss	Hochgeschwindigkeits-Synchronisation
	Angebracht (Drahtlos AUS)	E-TTL II/E-TTL Blitzautomatik	○	○	○
		Manueller Blitz	○	○	○
	Funkübertragung drahtloser Sender	E-TTL II/E-TTL Blitzautomatik	○	○	○
		Manueller Blitz	○	○	○
Gruppenblitz		○	○	○	

Blitzaufladung

Aufladezeit	Aufladezeit (ca.)			
	Akku	Schnellblitz	Normaler Blitz	
	AA-/LR6-Alkalibatterien	0,1-2,2 Sek.	0,1-2,5 Sek.	
	Ni-MH-Batterien der Größe AA	0,1-1,3 Sek.	0,1-1,5 Sek.	
<p>* Bei Verwendung neuer Batterien, auf Grundlage der Prüfstandards von Canon. * Auf Grundlage der Prüfstandards von Canon.</p>				
Blitzbereitschaftsanzeige		Der Ladevorgang läuft	Schnellblitz	Normaler Blitz (vollständig aufgeladen)
	Blitzbereitschaftslampe	Aus	Blinkt in Rot (8 Hz)	Leuchtet in Rot
	LCD-Anzeige	CHARGE 6-stufige Anzeige	—	—

AF-Hilfslicht

Modus für periodische Blitzzündung	<p>Unter den folgenden Bedingungen wird das periodische AF-Hilfslicht nicht ausgelöst:</p> <ul style="list-style-type: none">– Angebrachtes Objektiv: manueller Fokus (< MF >)– Kamera: Auf [Servo-AF] eingestellt oder [AF-Hilfslicht Aussendung] auf [Deaktiv.] eingestellt <ul style="list-style-type: none">• Ausgegebenes Licht Sichtbares Licht• Kompatibles AF-System Doppelpixel-CMOS-AF• Wirksamer Bereich			
	<table border="1"><thead><tr><th colspan="2">Wirksamer Bereich (ca.)</th></tr></thead><tbody><tr><td>Zentrales AF-Messfeld</td><td>0,7-10,0 m/2,3-32,8 ft.</td></tr></tbody></table> <p>* Objektivbrennweite: 24 mm oder länger * Richtung der Abstrahlung: aus dem Blitzkopf bei einem Ablenkwinkel von 0°</p>	Wirksamer Bereich (ca.)		Zentrales AF-Messfeld
Wirksamer Bereich (ca.)				
Zentrales AF-Messfeld	0,7-10,0 m/2,3-32,8 ft.			

Drahtlosfunktionen per Funkübertragung

Drahtloseinstellungen	Sender	Wird unterstützt * Sekundäre und zusätzliche Geräte dienen als Nebensender
	Empfänger	Wird unterstützt
Kommunikationsfunktionen	Einhaltung von Standards	IEEE 802.15.4, ARIB STD-T66
	Kommunikationsmethode	Primärmodulation: OQPSK Sekundärmodulation: DS-SS
	Übertragungsfrequenz	2405–2475 MHz
	Kanal	Kanal 1–15 Einstellung: Automatisch/Manuell
	Drahtlosfunk-ID	0000–9999 Einstellung: Manuell
	Übertragungsbereich^{*1*2}	Ca. 30 m/98,4 ft.
	Gruppen	Max. 5 Gruppen (A/B/C/D/E) * Die Sendereinheiten werden als Gruppe A festgelegt
	Max. Einheiten für die Kommunikation	Max. 16 Sender und Empfänger, kombiniert
	Max. Sendereinheiten	Bis zu 15 * Sekundäre und zusätzliche Geräte dienen als Nebensender
	Max. Empfängereinheiten	Bis zu 15
Verbindungsfunktionen	<p>Unterstützt die „Linked-Shooting“-Funktion mit der automatischen Auslösung von bis zu 16 Kameras (Sender: 1, Empfänger: 15), die zur Auslösung mit der Senderkamera verbunden sind.</p> <p>* Aufnahmen mit exakt demselben Timing sind nicht möglich, da die Aufnahme der Empfängerkamera kurz nach der Auslösung der Senderkamera erfolgt.</p>	

Stromversorgung

Akku	4 × AA-/LR6-Alkalibatterien * Es können AA-/HR6-Ni-MH-Batterien verwendet werden, AA-/FR6-Lithiumbatterien können nicht verwendet werden.																				
Externe Stromversorgung	Nicht unterstützt																				
Maximale Blitzzahl	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Akku</th> <th>Schnelblitz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>AA-/LR6-Alkalibatterien</td> <td>ca. 210- bis 1400-mal</td> </tr> <tr> <td>Ni-MH-Batterien der Größe AA</td> <td>ca. 260- bis 1700-mal</td> </tr> </tbody> </table>	Akku	Schnelblitz	AA-/LR6-Alkalibatterien	ca. 210- bis 1400-mal	Ni-MH-Batterien der Größe AA	ca. 260- bis 1700-mal														
	Akku	Schnelblitz																			
AA-/LR6-Alkalibatterien	ca. 210- bis 1400-mal																				
Ni-MH-Batterien der Größe AA	ca. 260- bis 1700-mal																				
	<p>* Bei Verwendung neuer Batterien, auf Grundlage der Prüfstandards von Canon. * Auf Grundlage der Prüfstandards von Canon.</p>																				
Zeit der drahtlosen Blitzsteuerung über Funk	Ca. 9 Stunden Serienaufnahme * Zeit, bis sich das Speedlite bei deaktivierter Senderblitzzündung ausschaltet, wenn die drahtlose Blitzsteuerung über Funk verwendet wird. * Bei Verwendung neuer AA-/LR6-Alkalibatterien, auf Grundlage der Prüfstandards von Canon.																				
Automatische Stromabschaltung	<p>Wenn das EL-10 an einer Kamera angebracht ist, bezieht sich dies auf die Zeit zwischen dem Ausschalten der Kamera oder der Aktivierung der automatischen Stromabschaltung und dem Ausschalten des Speedlite aufgrund von Inaktivität. * Da das Speedlite den Status der Verbindung mit der Kamera erkennen kann, während die Kamera eingeschaltet ist, schaltet es sich nicht von selbst (unbeabsichtigt) aus.</p>																				
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Zustand</th> <th>Individualfunktionen</th> <th>Zeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Während des normalen Betriebs</td> <td>C.Fn-01-0</td> <td>Ca. 90 Sek.</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">Wenn als Sender mit drahtloser Funkübertragung eingerichtet</td> <td>C.Fn-01-0</td> <td rowspan="2">Ca. 5 Minuten</td> </tr> <tr> <td>Beim „Linked Shooting“</td> <td>C.Fn-01-0</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">Wenn als Empfänger mit drahtloser Funkübertragung eingerichtet</td> <td>C.Fn-10-0</td> <td>Ca. 60 Minuten</td> </tr> <tr> <td>C.Fn-10-1</td> <td>Ca. 10 Minuten</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">Standby vor dem Einschalten nach dem automatischen Ausschalten, wenn als Empfänger eingerichtet</td> <td>C.Fn-11-0</td> <td>Ca. 8 Stunden</td> </tr> <tr> <td>C.Fn-11-1</td> <td>Ca. 1 Stunde</td> </tr> </tbody> </table> <p>Reaktiviert als Reaktion auf die folgenden Vorgänge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Halbes Durchdrücken des Auslösers • Prüflitzlaste • Bei Auswahl der Direktmenüfunktion (Speedlite) <  > mit an einer Kamera angebrachtem EL-10. 	Zustand	Individualfunktionen	Zeit	Während des normalen Betriebs	C.Fn-01-0	Ca. 90 Sek.	Wenn als Sender mit drahtloser Funkübertragung eingerichtet	C.Fn-01-0	Ca. 5 Minuten	Beim „Linked Shooting“	C.Fn-01-0	Wenn als Empfänger mit drahtloser Funkübertragung eingerichtet	C.Fn-10-0	Ca. 60 Minuten	C.Fn-10-1	Ca. 10 Minuten	Standby vor dem Einschalten nach dem automatischen Ausschalten, wenn als Empfänger eingerichtet	C.Fn-11-0	Ca. 8 Stunden	C.Fn-11-1
Zustand	Individualfunktionen	Zeit																			
Während des normalen Betriebs	C.Fn-01-0	Ca. 90 Sek.																			
Wenn als Sender mit drahtloser Funkübertragung eingerichtet	C.Fn-01-0	Ca. 5 Minuten																			
	Beim „Linked Shooting“		C.Fn-01-0																		
Wenn als Empfänger mit drahtloser Funkübertragung eingerichtet	C.Fn-10-0	Ca. 60 Minuten																			
	C.Fn-10-1	Ca. 10 Minuten																			
Standby vor dem Einschalten nach dem automatischen Ausschalten, wenn als Empfänger eingerichtet	C.Fn-11-0	Ca. 8 Stunden																			
	C.Fn-11-1	Ca. 1 Stunde																			

Abmessungen/Gewicht

Abmessungen		B × H × T
	Gehäuse	Ca. 70,6 × 116,3 × 98,3 mm/2,78 × 4,58 × 3,87 in.
Gewicht		Gewicht
	Gehäuse	Ca. 287 g/10,1 oz.

Betriebsumgebung

Betriebstemperaturbereich	0–45°C/32–113°F
Luftfeuchtigkeit im Betrieb	85 % oder darunter

- Alle technischen Daten basieren auf den Canon-Prüfnormen.
- Änderungen der technischen Daten oben und des äußeren Erscheinungsbildes können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

Enthaltenes Zubehör

Wir empfehlen die Verwendung von Canon-Originalzubehör

Da dieses Produkt für eine optimale Leistung mit Originalzubehör von Canon entwickelt wurde, wird die Verwendung von Originalzubehör empfohlen.

Canon haftet nicht für Schäden an diesem Produkt und/oder Unfälle wie Fehlfunktionen, Brände usw., die durch den Ausfall von nicht originalem Canon-Zubehör verursacht werden. Bitte beachten Sie, dass eine dadurch erforderliche Reparatur von Canon-Produkten nicht von der Garantie abgedeckt ist, evtl. aber gegen eine Gebühr möglich ist.